

Hausbau

Hausbau

RICHTIG PLANEN BESSER BAUEN STILVOLL WOHNEN 7/8-20

Exklusiv
4 Gesunde
Häuser
im Vergleich

WISSENSWERT:

- Sicherheit im und ums Haus
- Schallschutz für ruhiges Wohnen

INSPIRATION:

- Böden für innen und außen
- 10 Tipps für coole Kinderzimmer

Vom englischen Cottage bis zum hyggeligen Familienhaus

Landhaus-Lieblinge





HAUSBAU HELDEN

JETZT AUF YOUTUBE

youtube.com/hausbauhelden





Cocooning, Hygge und Jomo

Zuhause ist's am Schönsten

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie schon einmal von JOMO gehört? Das ist eine Abkürzung und steht für the **Joy Of Missing Out**. Frei übersetzt beschreibt JOMO also die Lust am Verpassen von aufregenden Events und anstelle dessen die Hinwendung zu Beschaulicherem und ist im Prinzip nur ein weiterer Begriff für das gute alte **Cocooning** oder das dänische **Hygge**: Es geht um Wohlfühlen, Gemütlichkeit, das Gefühl von Verbundenheit und Authentizität.

Als Reaktion auf unsere komplexe – und in den letzten Monaten vielleicht auch als besonders bedrohlich empfundene – Welt, sehnen sich immer mehr Menschen nach **Orten der Geborgenheit. Das eigene Zuhause** bekommt so einen noch höheren Stellenwert, denn es fungiert nicht nur als Heim für die eigene Familie, sondern als Raum, in dem das Gefühl von Gemeinschaft und Verbundenheit mit Freunden gefeiert wird und wir uns von der Komplexität unseres Alltags distanzieren können.

Diese Sehnsucht nach ein bisschen heiler Welt erklärt auch die anhaltende Beliebtheit aller Spielarten des **Landhaus-Stils. Ob rustikal oder modern:** Hier werden natürliche Materialien in traditionell anmutenden Formen und harmonischer Farbgebung zu einem gemütlichen Wohnambiente kombiniert – wie wir es mit den Häusern in unserem aktuellen Titelthema zeigen.

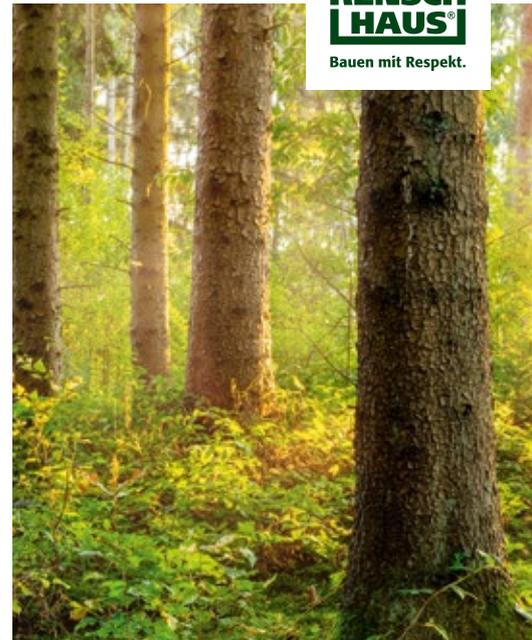
Für alle, die ihren neuen Rückzugsort auch besonders sicher, energieeffizient und ruhig gestalten wollen, sind unsere Ratgeber zu den Themen Einbruchschutz, Photovoltaikanlagen und Schallschutz interessant.

Beim Lesen wünschen wir Ihnen viel Vergnügen, und: Bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihre



Astrid Barsuhn
Chefredakteurin



Warum wir mit Holz bauen.

Holz ist ein natürliches Wohlfühlmaterial und anderen Baustoffen zum Bau eines hochgradig energieeffizienten Hauses überlegen:

- hohe Wärmedämmeigenschaft
- sehr belastbar und langlebig
- energetisch nachhaltig
- schnell nachwachsend
- frei von Bauchemie
- speichert Luftfeuchtigkeit
- gesundes Raumklima
- bindet CO₂
- vergleichsweise energiesparend
- erstklassiger Schallschutz

Immer mehr Menschen entscheiden sich für den Baustoff Holz und ein Effizienzhaus aus unserer Manufaktur.

www.rensch-haus.com

Eine Übersicht der aktuellen Videos auf dem neuen YouTube-Channel für Bauherren und alle, die es werden wollen!

10

HAUSBAU  **HELDEN**



WIE EFFEKTIVER
SCHALLSCHUTZ
FÜR RUHE IM
HAUS SORGT

68



28

SCHÖNE FUSSBÖDEN
FÜR INNEN UND AUSSEN

*5 moderne Häuser im
Country-Style*

36



10 TIPPS FÜR COOLE
KINDERZIMMER

62



58. Jahrgang,
Juli/August 2020
Titelbild: Schwörer Haus



BAUHAUS
AUS HOLZ

94

72
Gesunde Häuser
im
VERGLEICH



INHALT

REPORTAGEN

- 12 **Klassisch und modern**
Das Zuhause von Familie Kugel vereint Alltagstauglichkeit und Stil
- 94 **Schlicht schön**
Außen Bauhaus, innen Holzbau: Ein Haus schafft Harmonie aus Gegensätzlichem

RATGEBER

- 22 **Sicher und sorgenfrei**
Tipps für effektiven Einbruchschutz
- 28 **Da stehen wir drauf**
Schicke, langlebige und funktionale Fußböden für innen und außen
- 68 **Endlich Ruhe**
Warum guter Schallschutz wichtig ist und was man dafür tun kann
- 76 **Das Haus als Kraftwerk**
Warum sich Photovoltaik-Anlagen auf dem eigenen Dach lohnen

TITELTHEMA

- 36 **Landhäuser**
5 aktuelle Einfamilienhäuser mit Country-Charme

HAUSBAU VERGLEICH

- 72 **4 gesunde Häuser**
Wir vergleichen vier Häuser, die viel Wohngesundheit bieten

SERVICE

- 06 **Hausbau Magazin**
Ideen, Informationen, Inspiration
- 67 **Anschriften & Impressum**
Alle Adressen auf einen Blick
- 82 **Kolumne „Kek“ berichtet**
Der „Eigenheim & Garten“-Report
- 83 **Häuser heute**
Aktuelles rund ums Bauen & Einrichten
- 86 **Regionale Baupartner**
Der Süd-Westen Deutschlands stellt sich vor
- 99 **Vorschau**
Die Themen von Ausgabe 9/10-2020

STILVOLL TAFELN

Wahrer Stil ist unvergänglich: Der Stuhl „LC7“ wurde 1927 von Charlotte Perriand für ihr eigenes Appartement in Paris entworfen. Dazu passend kreierte Le Corbusier zusammen mit Perriand zwei Jahre später den Tisch „LC6“. Chaplins hat die dekorativen Möbel neu aufgelegt und outdoor-tauglich gemacht. Den Tisch gibt es in fünf Dekoren für 5 508 britische Pfund. Der bequeme und wetterfeste Stuhl ist in zwölf verschiedenen Polsterfarben für 2 058 britische Pfund erhältlich.

> www.chaplins.co.uk



Damit es im Garten schön grünt und blüht, braucht es Wasser. Mit einer Pumpe muss man kein wertvolles Trinkwasser verschwenden, sondern kann Regenwasser nutzen. Komfortabel sind Pumpen, die automatisch starten, sobald die Leitung geöffnet wird, und sich selbstständig abschalten, wie „Oase ProMax Garden Automatic“.

> www.oase.com



2/3

der Fertighaushersteller haben derzeit mit schleppenden Baugenehmigungen als Auswirkung des Corona-Virus zu kämpfen. Dies ergab eine verbandsinterne Umfrage des Bundesverbandes Deutscher Fertigbaus (BDF) unter rund 50 führenden Fertighausherstellern in Deutschland. Als nachgelagerte Industrie bekommen auch Fertighausunternehmen die Krise und ihre Auswirkungen immer mehr zu spüren. „Ausbleibende Baugenehmigungen könnten die Lage schließlich zum Kippen bringen“, befürchtet der Präsident des BDF, Hans-Volker Noller, auch vor dem Hintergrund, dass sich die Bauwirtschaft (noch) nicht unter einem staatlichen Schutzschirm befindet. Weiter führt er aus: „Die Schaffung von Wohnraum darf jetzt nicht einreißen, ebenso wenig dürfen es die Bemühungen um nachhaltiges und klimafreundliches Bauen, wie unsere Hersteller es seit Jahrzehnten mit dem nachwachsenden Baustoff Holz praktizieren.“

> www.fertigbau.de

Robust und trittsicher

Duschwannen aus Mineralguss sind robust und bieten eine hohe Trittsicherheit. Die Kollektion „Marmo Neo“ wird aus diesem hygienischen und pflegeleichten Material gefertigt und beinhaltet zahlreiche Varianten – von quadratisch und rechteckig bis hin zum Viertelkreis. Mit ihrer flachen Bauhöhe entsprechen sie dem Trend zu barrierearmen Duschlösungen. Die Modelle sind wahlweise mit einer reinigungsfreundlichen „Easy To Clean“-Beschichtung erhältlich.

> www.roth-werke.de



TAG DES BADES

Am 19. September 2020 findet zum 16. Mal der bundesweite „Tag des Bades“ statt. Mit speziellen Aktionen lädt der Sanitärfachhandel Bauherren und Modernisierer ein, sich bei einem Besuch seiner Schauräume inspirieren zu lassen. Viele Einrichtungsideen können in den ganzjährig geöffneten Ausstellungen in natura in Augenschein genommen und eigene Vorstellungen mithilfe kompetenter Beratung konkretisiert werden. Adressen der nächstgelegenen Sanitärbetriebe, die sich am „Tag des Bades“ beteiligen, finden Sie unter:

> www.gutesbad.de/badprofi-suche



Preis, Leistung, Service.
Wenn alles zu mir passt,
ist es WeberHaus.



Mein Haus. Meine Welt.



Hohe Qualitätsstandards. Nachhaltige Energiekonzepte. Und eine Beratung, die so individuell ist wie Ihre Wohnideen. Fair, transparent, kompetent.
weberhaus.de



Seit 60 Jahren erfüllen wir den Traum vom nachhaltig gebauten Zuhause.

WeberHaus
Die Zukunft leben

Wegskulptur

Mehr als ein Weg – aus verschiedenen großen Platten ist hier ein Kunstwerk im Garten entstanden. Die unglasierte Keramikfliese „Run Naturale“ ist frostresistent und für den Außenbereich geeignet. Erhältlich in zwei Dicken und sechs Formaten.
> www.blustyle.it



SMARTER SONNENSCHUTZ



Mit seinen motorisierten Sonnenschutzprodukten bietet Hunter Douglas jetzt die Möglichkeit, Rollos, Jalousien und Plisseees über die „Homematic IP“-Technologie smart und automatisiert zu steuern. Wohnräume lassen sich damit auch in Abwesenheit vor greller Sonnenhitze schützen oder durch den gezielten Einlass von Sonnenstrahlen energieeffizient erwärmen. Das innovative Motorisierungskonzept integriert innen liegenden Sonnenschutz mit anderen Geräten und Funktionen wie Raumklima, Sicherheit und Licht in ein flexibles Smarthome-System.

> www.hunterdouglas.de

Keine Eile bei der Bauabnahme

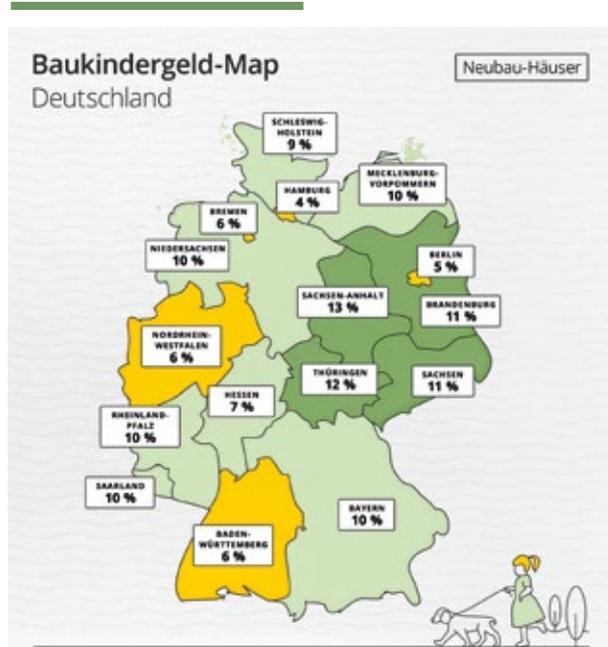
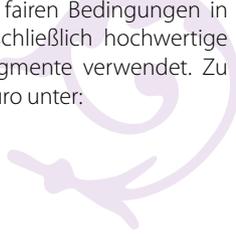
Jeder Bauherr freut sich auf den Moment der Schlüsselübergabe. Trotzdem sollte man die Bauabnahme nicht übereilen, rät der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Denn damit billigt der Bauherr die vom Bauunternehmer erbrachte Leistung als im Wesentlichen fertiggestellt und mangelfrei. Dies sollte man vorher ausreichend und am besten mit sachverständiger Unterstützung prüfen. Dabei werden bei einer Vorbegehung mit einem Bausachverständigen offene Restleistungen und mögliche Mängel festgestellt, die bis zur Bauabnahme ausgeführt bzw. beseitigt werden müssen. Bei der Abnahme sollten die Bauherren ein Abnahmeprotokoll führen, das von allen Beteiligten unterschrieben wird. Eine vollständige und fachlich korrekte Dokumentation aller Mängel hilft später bei einem möglichen Rechtsstreit. Zudem sollte man die vereinbarten Unterlagen und technischen Nachweise vom Bauunternehmer erhalten. Wer schon vorher in sein Haus ziehen möchte, sollte ausdrücklich festhalten, dass damit keine förmliche Abnahme verbunden ist.
> www.bsb-ev.de



Schöner Schein

Mit den handbemalten Kerzen von Nobunto lassen sich zauberhafte Arrangements kreieren. „Kabisa“ kombiniert reizvoll lila, violette und braune Farbtöne mit traditionellen afrikanischen Mustern. Die Kerzen entstehen einzeln in Handarbeit und unter fairen Bedingungen in Südafrika. Für die Herstellung werden ausschließlich hochwertige Wachse, Naturdochte und ungiftige Farbpigmente verwendet. Zu beziehen in verschiedenen Größen ab 3,90 Euro unter:

> www.nobunto.de



Seit September 2018 unterstützt der Bund Familien mit Baukindergeld. 1.200 Euro gibt's pro Kind und Jahr. Verschiedene Bundesländer legen noch was obendrauf. Bayern beispielsweise packt mit einer Eigenheimzulage und dem Baukindergeld Plus weitere 300 Euro im Jahr dazu. Welchen Effekt die Förderung wirklich hat, hängt jedoch auch von den Hauspreisen ab. Die Grafik zeigt, in welchen Bundesländern man im Verhältnis zu den Kosten für einen Neubau am meisten von der Förderung profitiert. In Sachsen-Anhalt z.B. finanziert sie 13 Prozent eines durchschnittlichen Einfamilienhauses innerhalb von zehn Jahren. > www.immobilienscout24.de

Geld vom Staat



Sichern Sie sich jetzt einen Tilgungszuschuss für besondere energiesparende Bauweise:

Beim Bau eines



KfW-40 Plus

Effizienzhaus

z. B. je Wohneinheit bis zu **15.000,- €**

Gerne berechnen wir Ihnen die individuellen Fördermittel für Ihr neues Zuhause.

Bei jedem WOLF-HAUS bereits im Standard:

- individuelle Architekten-Wunschplanung
- ökologischer Wandaufbau
- förderfähiger Effizienzhausstandard
- garantierter Festpreis



WOLF-HAUS GmbH

Koppenmühle • 97705 Burkardroth-Gefäll

Telefon: 09701 9111-0 • Mail: info@wolf-haus.de

www.wolf-haus.de



HAUSBAU HELDEN



Besser bauen mit der Community!

Hier gibt es das geballte Wissen der Neubauredaktion des Fachschriften-Verlags: Astrid Barsuhn, Gerd Walther, Susanne Neutzling, Oliver Gerst, Barbara Stierle und Christine Meier.

Ein eigenes Haus zu bauen ist der Traum vieler Menschen – ihn tatsächlich umzusetzen, eines der letzten echten Abenteuer! Da ist man froh über jeden guten Tipp, Ratschläge von Bauexperten und die Erfahrungen von Gleichgesinnten. All das bieten die „HausbauHelden“ als neue Online-Community für private Bauherren und alle, die es werden wollen. Auf unserem YouTube-Kanal zeigen wir in Haustouren Traumhäuser in Fertigbau-, Massiv-, oder Skelettbauweise in bewegten Bildern. Wir besuchen echte Baufamilien, zeigen die besten Musterhäuser und erklären in Experteninterviews und Ratgebern alles Wichtige rund ums Thema Hausbau. www.youtube.com/hausbauhelden



In unserer aktuellen **Haustour** macht Hausbau-Heldin Susanne Neutzling einen Rundgang durch das Musterhaus „Vita“ von Fertighaus Weiss in Oberrot und zeigt viele Ideen und Details für einen wirklich komfortablen, barrierefreien Bungalow für Best-Ager.



Der QR-Code führt zu allen aktuellen Videos: „Gut & günstig: Ausbauhäuser“, „Ratgeber: Grundstück kaufen“, „Top 5 – Stadtvillen“ und viele mehr.





Ihr regionaler Fertighaushersteller

Wir bauen Ihr Unikat

Individuelle Grundrissplanung



**TALBAUHAUS**[®]
Häuser aus Holz. Für Menschen mit *Ideen*.

In der Zangershalde 6 • 71554 Weissach im Tal
Fon 07191 . 361-0 • info@talbau.de
www.talbau-haus.de





Klassisch und modern

Kurz nach der Geburt ihrer Zwillinge konnten Katja und Jens Kugel ihr geräumiges Traumhaus in ökologischer Holzbauweise im Nordschwarzwald beziehen. Die puristische Gestaltung und durchdachte Details verleihen dem Eigenheim mit Satteldach Raffinesse.



IN DER KÜCHE bilden die schwarzen Möbelfronten einen bewussten Kontrast zu den Elementen aus Naturholz und Parkettboden. Das Ehepaar beschreibt seinen Einrichtungsstil als „ländlich-rustikal“.

DIE LUFTIGE TREPPE verbindet die Privaträume im Obergeschoss mit der Wohnebene sowie dem Untergeschoss. Dort liegen weitere Wohn- und Nebenräume.

DER KAMIN versorgt zentral platziert den Wohn- und den Essbereich mit wohliger Wärme. Auch beim Kamin und dem Esstisch entschieden sich Kugels bewusst für den starken Kontrast von Schwarz zu Naturholz.



„Mit dem Ergebnis sind wir voll und ganz zufrieden.“

Katja und Jens Kugel, Bauherren



Nach fünf gemeinsamen Jahren in einer Zweizimmerwohnung wollten Katja und Jens Kugel es halten wie die anderen Schwaben, die ja gemeinhin als „Häuslebauer“ bekannt sind: Raus aus der engen Wohnung, rein in die eigenen vier Wände.

Direkt neben dem Grundstück der Eltern hatten die beiden im nördlichen Schwarzwald ein eigenes Baugrundstück erwerben können. Nach Klärung aller Details wurde innerhalb von nur drei Monaten ihr ganz persönliches Traumhaus in Fertigbauweise errichtet. Ein ziemlich perfektes Timing: Denn kurz nach der Geburt ihrer Zwillinge konnte die junge Familie einziehen.

Das neue Familienheim zeigt sich einerseits als klassisches Einfamilienhaus mit Satteldach, andererseits puristisch und modern mit seinem glatt weiß verputzten Äußeren und den anthrazitfarbenen Akzenten an Fensterrahmen und Fassade.

Dem Eingangsbereich sind ein Gäste-WC und eine familienfreundliche separate Garderobe zugeordnet. Der offene Lebensbereich zum Kochen, Essen und Wohnen erstreckt sich auf L-förmiger Grundfläche, so ist die Küche geschickt in einer Nische platziert. Großflächige Fenster öffnen den Raum nach draußen und auf die geschützte Terrasse mit Glasüberdachung.

Dieser geradlinige Anbau auf der leicht erhöhten Terrasse verleiht dem Domizil zur Gartenseite sein eigenes, modernes Gesicht, gleichzeitig bietet das „Zimmer im Freien“ viel Aufenthaltsqualität für die vierköpfige Familie. Ein Arbeitszimmer rundet die Erdgeschossebene ab.

Im Obergeschoss liegen mit den Schlafzimmern der Eltern und der beiden Kinder sowie einem gemeinsamen Bad die Privaträume. Zur Zeit nutzen die beiden Brüder noch gemeinsam den einen Raum zum Schlafen, den anderen zum Spielen. Die Idee, auch den Hauswirtschaftsraum auf dieser Ebene unterzubringen, stammt von Katja Kugel, die damit sehr gute Erfahrungen gemacht hat. Im Keller bleibt somit sogar noch Platz für ein Gästezimmer mit eigenem Bad – eventuell in der Zukunft das Reich eines der beiden Kinder. Vorrats- und Technikraum komplettieren das Untergeschoss.

Die hervorragend gedämmte Holzbauweise schafft ein angenehmes Raumklima, eine Wärmepumpe die passende nachhaltige Haustechnik. Eine Photovoltaik-Anlage ist vorbereitet.

Familie Kugel ist nach eigener Auskunft „einfach nur glücklich“ mit ihrem Eigenheim: Die Größe, die durchdachte Raumaufteilung, die Nutzungsflexibilität – alles passt perfekt. ■ av >

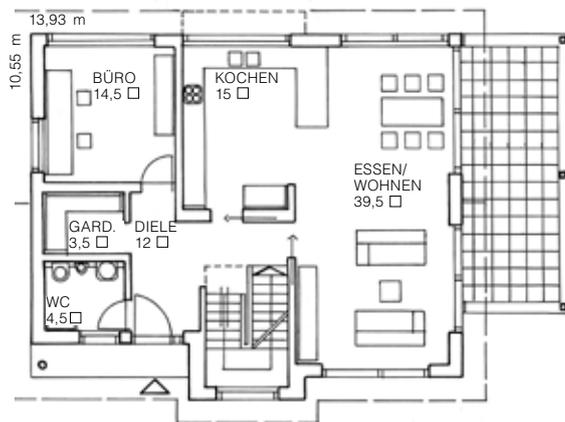




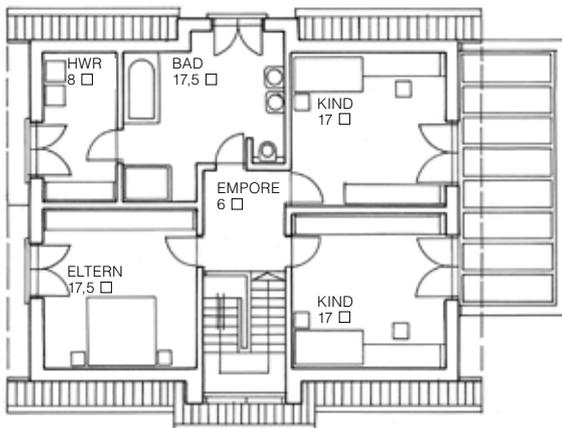
IM BAD sorgt die rosa gestaltete Außenwand für eine heitere Stimmung. Der Spiegel über dem Doppelwaschtisch schafft eine optische Vergrößerung des Raumes.



DER HAUSEINGANG liegt geschützt in einem Einschnitt, markiert von anthrazitgrauen Farbflächen. Auch bei den Dachziegeln entschieden sich die Bauherren für einen Grauton.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

DATEN UND FAKTEN

Entwurf: Kundenhaus „Kugel“

Hersteller: Weberhaus GmbH & Co. KG

Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx

Tel. 07853/83-0

Weitere Häuser:

www.bautipps.de/hersteller/weber-haus

Architekt: Dipl.-Ing. René Wauer,

Hauptstr. 34, 71384 Weinstadt

Konstruktion: Holzverbundkonstruktion mit

Putzfassade, U-Wert Außenwand 0,11 W/m²K;

Fenster mit Dreifach-Verglasung; Kniestock

120 cm, Satteldach 38 Grad, U-Wert 0,15 W/m²K

Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Lüftungs-

anlage, Fußbodenheizung; Primärenergiebedarf

36 kWh/m²a, Endenergiebedarf 20 kWh/m²a,

Effizienzhaus 55

Abmessungen: 12,35 m x 9,85 m

Wohnflächen: EG 89 m², OG 83 m²

Preis: Auf Anfrage beim Hersteller





Entdecken Sie
den Unterschied
beim Besuch unserer
Musterhäuser.

[www.baufritz-hm.de/
musterhaeuser](http://www.baufritz-hm.de/musterhaeuser)

Kompetenz in Design und Ökologie

Die inneren Werte machen den Unterschied.



BAUFRITZ[®]
WIR BAUEN GESUNDHEIT

„Baufritz- Häuser bieten öko- logische und ökonomische Sicherheit.“



Stephan Rehm
Architekt



Wir planen nicht nur eindrucksvolle Architektur, sondern gesunde Lebensräume. Dass diese auch höchst wirtschaftlich sind, beweist das Baufritz-Haus „Kieffer“. Für seine erstaunliche Energieeffizienz erhielt es den Ökologie-Cube. Mehr ökonomische und ökologische Fakten unter www.baufritz-hm.de/kieffer



Unikate – geschaffen von renommierten Architekten.

Unsere Häuser sind so einzigartig wie ihre naturbiologische Bauweise und das einzigartige Gesundheitskonzept. Jedes unserer Häuser spiegelt die individuellen Wünsche und Anforderungen unserer Kunden wider, die wir mit Sorgfalt und Hingabe umsetzen. So erhält jedes Haus seinen individuellen Charakter und wird zum Ausdruck Ihrer Persönlichkeit – unverwechselbare Holzbaukunst.





Baubiologisch
besonders
empfehlenswert

VDB-Zert

Das Zertifizierungssystem
für baubiologisch gesundes
Bauen und Wohnen

Berufsverband
Deutscher Baubiologen
VDB e.V.

Allerhöchste Gesundheits-Qualität.

Das ausgezeichnete Natur-Wohnklima erreichen wir durch größte Sorgfalt bei der Auswahl und Entwicklung 100 % gesundheitsgeprüfter Baustoffe und Bio-Materialien. Jedes Baufritz-Haus erfüllt die strengsten Vorgaben und Grenzwerte für gesundes Bauen. Ausgezeichnet mit dem höchsten VDB-Zertifikat „Besonders empfehlenswert“. Mit unserer Elektromog-Schutztechnik, welche mehr als 95 % der von außen einwirkenden, elektromagnetischen Strahlen abhält, komplettieren wir unseren Rundum-Gesundheitsschutz. Wir garantieren Ihnen, was wir versprechen. Erfahren Sie mehr: baufritz-hm.de/gesundheit





Entdecken Sie
den Unterschied
beim Besuch
unserer Musterhäuser.
[www.baufritz-hm.de/
musterhäuser](http://www.baufritz-hm.de/musterhaeuser)

Mit dem ersten Schritt
beginnt Ihr Weg
zu gesundem Wohnen.



BAUFRITZ[®]
WIR BAUEN GESUNDHEIT

Bau-Fritz GmbH & Co. KG, Alpenweg 25, D-87746 Erkheim
Telefon +49 (0) 8336-9000, info@baufritz-hm.de, www.baufritz-hm.de

top



Die Hausdatenbank!
Hersteller | Daten | Fakten

bautipps.de
Das Fertighaus Portal

„Luxorliving“ ist ein einfach zu bedienendes Smarthome-System, dessen funkgesteuerte Komponenten verschlüsselt kommunizieren.
> www.luxorliving.de



Sicher & sorgenfrei

DIE POLIZEI RÄT

Umfangreiche Informationen wie Sie Ihr Haus sicher ausrüsten und sich vor Einbrechern wirkungsvoll schützen, finden Sie in verschiedenen Broschüren der polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. Download unter: www.polizei-beratung.de



Sich sicher zu fühlen in den eigenen vier Wänden – das ist ein Urbedürfnis. Um dies zu gewährleisten, sollte man sein Haus mit mechanischen und elektronischen Mitteln so ausrüsten, dass Einbrecher keine Chance haben.

Laut Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (www.polizei-beratung.de) wird die Mehrzahl aller Einbrüche nicht von „Profis“, sondern von Gelegenheitstätern verübt, die oft mit einfachen Hebelwerkzeugen versuchen, Fenster und Türen aufzubrechen. Man muss sein Heim deshalb nicht in eine Festung verwandeln, um Einbrechern das Leben so zu erschweren, dass sie unverrichteter Dinge abziehen.

Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Einbruchschutz: Den mechanischen und den elektronischen. Ein guter mechanischer Einbruchschutz sollte immer die Grundlage jedes Sicherheitskonzeptes sein. Dazu gehören unter anderem besonders stabile Fenster- und Türkonstruktionen, Rollläden mit Aufschiebeschutz oder gesicherte Lichtschachtgitter.

Einbrecher dringen vorzugsweise über Fenster und Türen ein, deshalb stehen sie im Mittelpunkt des Einbruchschutzes und haben oberste Priorität. Die Kriminalpolizei empfiehlt, alle leicht er-

reichbaren Türen und Fenster, einschließlich Kellerfenster und -türen sowie Fenster und Fenstertüren an erreichbaren Balkonen oder über Garagen – mit nach DIN EN 1627 geprüften, einbruchhemmenden Gesamtkonstruktionen auszustatten.

Widerstand nach EU-Norm

Die DIN EN 1627 ist eine 2011 eingeführte Normung auf europäischer Ebene für den Einbruchschutz. Statt der davor üblichen „WK“ (Widerstandsklasse) ist seitdem von „RC“ (Resistance Class) die Rede. Davon gibt es insgesamt sieben, wobei die niedrigste RC 1 N ist. Sie garantiert nur einen sehr geringen Widerstand gegen Einbruchsversuche. Die höchste, RC 6, bietet dagegen höchsten Schutz. Dazwischen liegen die Klassen RC 2N, 2, 3, 4 und 5. Im Privatbereich genügen im Allgemeinen die Klassen bis RC 3. RC 4-6 kommen hauptsächlich im gewerblichen Bereich zum Einsatz. Bauteile, die nach DIN EN 1627 getestet sind,



tragen ein Prüfzeichen, das die „Resistance Class“ benennt und bestätigt, dass die erforderliche Prüfung bestanden wurde. Unter die Norm fallen Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse.

Die Polizei empfiehlt

Für normale Wohnimmobilien empfiehlt die Kriminalpolizei mindestens RC 2. Fenster dieser Widerstandsklasse verfügen über den Grundschutz hinaus noch über mindestens zwei weitere Verriegelungspunkte und über Sicherheitsglas. Je nach Wert des Hausrates und dem eigenem Sicherheitsbedürfnis können auch Türen der Widerstandsklasse RC 3 in Frage kommen. Diese halten zwar keinem schweren Einbruchwerkzeug stand, sie leisten aber ausreichend Widerstand, um den durchschnittlichen Einbrecher von seinem Vorhaben abzubringen: Denn diese geben meistens auf, wenn sie nicht schnell und relativ geräuschlos zum Ziel kommen. Auch führen sie in der Regel kein schweres, auffälliges Werkzeug oder Gerät mit sich, das sie verdächtig machen könnte.

So mag die Widerstandzeit von RC 2-zertifizierten Türen und Fenstern mit drei Minuten auf den ersten Blick für Bauherren sehr kurz erscheinen – Einbrecher entscheiden sich jedoch oft, ihren Einbruchversuch lieber abubrechen. Zum Ver-



1 Abschießbare Fenstergriffe bieten ein Plus an Sicherheit. Denn sie verriegeln die Mechanik des geschlossenen Fensters zusätzlich.
> www.siegenia.com

2 Sekundäre Zugänge ins Haus z.B. zu Garage oder Keller sollten genau so hohen Sicherheitsanforderungen genügen wie die Haustür.
> www.hoermann.de

3 Mit steigender Widerstandsklasse benötigen Einbrecher mehr Zeit und aufwendigeres Werkzeug.
> www.hoermann.de

4 Bei einbruchhemmenden Türen bilden Türblatt, Band, Bandtasche, Schloss, Schließblech, Drücker und Zarge ein aufeinander abgestimmtes Sicherheitskonzept.
> www.jeld-wen.de



gleich: Um ungesicherte Fenster und Türen zu überwinden, benötigen versierte Diebe lediglich einen Schraubenzieher und schon in wenigen Sekunden sind sie ins Haus eingedrungen. Wichtig ist, immer die Gesamtkonstruktion zu betrachten: Ein dickes Schloss an einer instabilen Tür oder Zarge bringt natürlich nicht den gewünschten Schutz: Fensterrahmen, Beschlag und Verglasung müssen ebenso in ihrer Schutzqualität zueinander passen wie Türblatt, Zarge, Schloss und Beschlag. Nur so können sie als Ganzes für einen guten Einbruchschutz sorgen.

Einbruchhemmende Rollläden sind so ausgeführt, dass Rollpanzer, Führungsschienen und Hochschiebesicherung ein Eindringen wirkungsvoll erschweren. Diesen Schutz gewähren sie jedoch nur nachts, da sie tagsüber nicht geschlossen bleiben sollten, um Einbrechern nicht zu signalisieren: Hier haben wir leichtes Spiel, denn niemand ist zu Hause!

Smarte Sicherheit

Der äußere Schein trägt generell viel zur Prävention bei. Alles was zu einer Entdeckung der Straftat führen könnte, wirkt grundsätzlich abschreckend. Hier kann mithilfe smarterer Technik einiges bewirkt



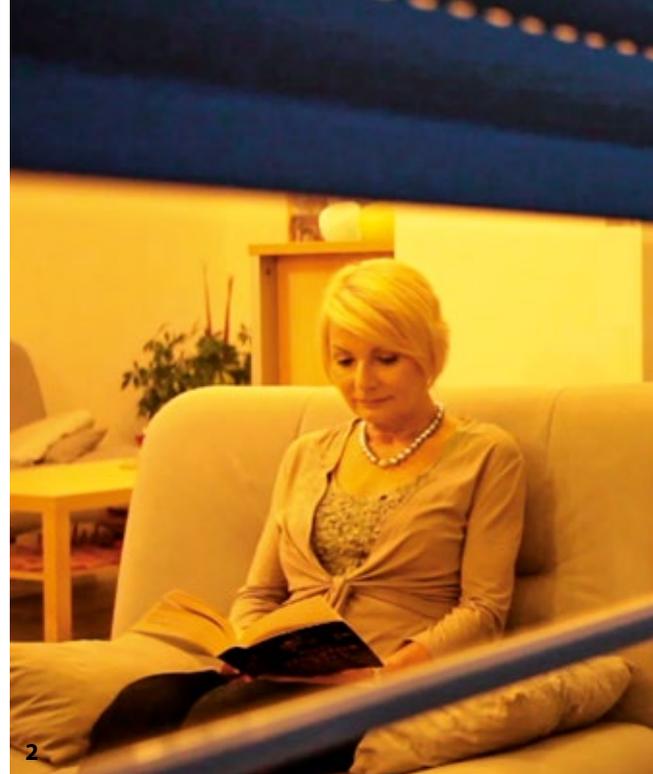
1

1 Ist die Türkommunikation mit einer Kamera ausgestattet und vernetzt, lässt sich am Smartphone überprüfen, wer vor der Haustür steht.
> www.hager.de

2 Bei Einbindung in die Hausautomation fahren motorisierte Rollläden nach voreingestellten Szenarien herunter – egal, ob jemand zu Hause ist.
> www.beckerantriebe.de

3 Glasbruchsensoren schlagen Alarm bei starken Erschütterungen der Scheibe oder sollte sie zu Bruch gehen.
> www.schueco.de

4 „Heroal RS 37“ mit aus einer Edelstahl-Legierung gefertigten Rollladenstäben erzielt die Widerstandsklasse RC 3.
> www.heroal.de



2

werden. Nicht neu, aber trotzdem effektiv, ist Licht! Nicht umsonst spricht man bei den ungebetenen Besuchern auch gerne von „lichtscheuem Gesindel“. Wer nicht nur die Haustür und das Garagentor, sondern auch Keller- und Nebentüren nachts beleuchtet, sorgt vor. Damit das elektrische Licht nicht ununterbrochen brennt, kann es mit Bewegungsmeldern gekoppelt werden.

Ein wirksames Abschreckungsmittel sind außerdem sogenannte Anwesenheitssimulationen. Sie gaukeln den Einbrechern vor, die Bewohner seien zu Hause, selbst wenn diese im Urlaub sind. Dies lässt sich schon mit einfachen Mitteln erreichen. Smart steuerbare LEDs können sich z.B. in unterschiedlichen Zimmern nach programmierten Szenen ein- bzw. ausschalten. Dazu benötigt man entsprechend ansteuerbare LEDs und die dazugehörige App auf dem Smartphone. Noch glaubhafter wird das Ganze, wenn die Rollläden morgens und abends hoch- bzw. herunterfahren. Möglich wird dies mithilfe des heute im Neubau meist schon standardmäßigen Motors, der in vielen Fällen per Funk gesteuert werden kann oder in ein umfassendes Smarthome-System eingebunden ist.

Wichtiges Element bei der Sicherheit ist natürlich auch die Haustür-Kommunikation. Zusätzlich zur üblichen Gegensprechanlage kann hier ohne große Mehrkosten eine Kamera installiert werden. So sieht man direkt, wer vor der Tür steht. Manche Systeme lassen sich auch aus der Ferne bedienen: So klingelt z.B. das Handy und übermittelt die Tür-Kamerabilder, wenn jemand zu Hause Einlass verlangt. Praktisch und beliebt sind zudem Fenster- und Türkontakte: Sie übermitteln per Funk, ob





»Wir lieben
unser
Finger-Haus,
weil...
...unser Leben
an Qualität
gewonnen hat.«

Dennis Brussmann, FingerHaus-Bauherr



HOME-SELFIE:
Sonne, großer
Garten, schönes
Zuhause. Familie
Brussmann vor
ihrem Finger-Haus
in Vöhl (Hessen).

**FINGER
HAUS**

EIN QUALITÄTSBEGRIFF

Ausgezeichnet
in Qualität und
Preis-Leistung seit
über 70 Jahren.
Jetzt informieren:

> fingerhaus.de

Smarte Sicherheit

Welche Möglichkeiten eröffnet intelligente Haustechnik für die Abwehr von Einbrechern? Wir haben mit Rüdiger Keinberger von Loxone über die Chancen und Risiken gesprochen.



Rüdiger Keinberger,
Vorsitzender der
Geschäftsführung von
Loxone, Hersteller von
Smarthome-Lösungen
für Einfamilienhäuser.
> www.loxone.com

Welche Rolle spielt Sicherheit bei Smarthome-Systemen?

Rüdiger Keinberger: Bei Loxone war Sicherheit eine der Triebfedern von Anfang an. Dabei ist unser Fokus, dass die Technik die Bewohner bedient und nicht die Bewohner die Technik zu bedienen haben. Sie sollen das Haus verlassen und dabei sicher sein können, dass automatisch alles in Ordnung ist.

Wie kann ein Smarthome wirkungsvoll einen Einbruch verhindern?

Rüdiger Keinberger: An erster Stelle steht die Prävention. Deshalb sollte ein Haus von außen erkennbar mit einer Alarmanlage ausgestattet sein, z.B. mit einer gut sichtbaren Alarmsirene. Intelligente Lösungen beginnen mit einer Präsenzsimulation, die bei Abwesenheit vortäuscht, das Haus wäre bewohnt. Dabei werden beispielsweise Licht und Beschattung betätigt, wie es den Gewohnheiten der Bewohner entspricht.

Welche Maßnahmen können sonst noch getroffen werden?

Rüdiger Keinberger: Die zweite Stufe ist die Sicherung der Außenhaut, das heißt aller Fenster und Türen durch Kontakte und Glasbruchsensoren sowie die Installation von Bewegungsmeldern. Bei unbefugtem Zutritt wird dann die Alarmierung gestartet. Sie hat mehrere Facetten. Zum einen wird eine Push-Notifikation an das Smartphone gesendet mit Informationen, dass beispielsweise Tür oder Fenster geöffnet wurden, ein Glas gebrochen ist usw., zusätzlich erfolgt noch ein Anruf aufs Handy. Gleichzeitig wird ein akustischer Alarm im Gebäude durch die vernetzte Musikanlage gestartet. Dann der optische Alarm, bei dem alle Jalousien hochfahren und sämtliche Lichter zu blinken beginnen. Damit schlägt sozusagen das Haus den Einbrecher in die Flucht. Außerdem kann man einrichten, dass ein Sicherheitsdienst oder die Polizei informiert wird.

Wie schützt man sich vor unerwünschten Zugriffen aus dem Internet?

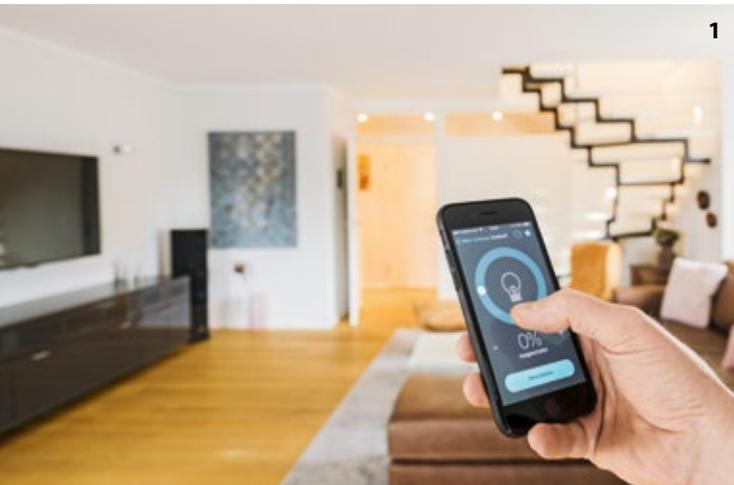
Rüdiger Keinberger: Bei uns steuert ein Miniserver im Haus sämtliche Funktionen. Dort werden auch alle Daten abgespeichert und nicht in einer externen Cloud. Auf diesen haben selbst wir keinen Zugriff. Der Eigentümer kann sich seiner Privatsphäre sicher sein und damit, dass weder jemand unbemerkt mithört, noch dass Daten geharvestet und zu Geld gemacht werden. Die Bewohner können trotzdem von außen über das Internet über eine hochverschlüsselte End-to-End-Verbindung zugreifen.

Vielen Dank für das Gespräch!



Das funkbasierte Sicherheitssystem „Alarm Connect“ kann wahlweise über eine wandhängende Bedieneinheit oder eine App auf dem Handy gesteuert werden.
> www.gira.de

Unser Haus von Danwood



1

1 Über eine App lassen sich bei „eNet Smart Home“ Szenen und Zeitsteuerungen für ein umfassendes Sicherheitskonzept starten und konfigurieren.
> www.jung.de

2 Mit dem Sicherheitstür-System „blueMatic EAV3“ können Türen automatisch verriegelt und motorisch geöffnet werden.
> www.winkhaus.de



2



...ist unser **Paradies.**



Eigentlich wollten wir gar nicht bauen, aber es war die beste Entscheidung unseres Lebens

Fenster bzw. Türen richtig geschlossen. Qualitätsprodukte unterscheiden dabei übrigens zwischen „nur angelehnt“ und „verriegelt“. Damit helfen sie, einen ganz wichtigen Schwachpunkt beim Einbruchschutz zu verringern: den Bewohner, der vergisst, abzuschließen. Manche dieser elektronischen Helfer registrieren auch ungewöhnliche Erschütterungen, die bei unbefugtem Öffnen entstehen oder detektieren den Bruch von Glas. Dann schicken sie beispielsweise eine SMS an den Hausbesitzer oder lösen einen akustischen Alarm aus, um Einbrecher in die Flucht zu schlagen. Diese Funktionen können bereits mit einer einfachen Smarthome-Installation kombiniert werden, die mit einem Knopfdruck alle Sicherheitsanwendungen „scharf“ schaltet. So gerüstet, können die Bewohner ihr Heim unbezorgt alleine lassen. ■ bs

Mehr Häuser zum Genießen finden Sie auf
www.danwood.de



Da stehen wir
drauf!

Fliesen in der Küche, Teppich im Schlafzimmer und Parkett im Wohnzimmer: kann man machen – muss man aber nicht. Neben bewährten klassischen Lösungen gibt es heute auch viele andere Möglichkeiten. Hauptsache, der Boden passt optisch zu Wohnstil, Raumgröße und den funktionalen Anforderungen des jeweiligen Wohnbereichs.

1

GUTER GRUND

1 Perfekt unperfekt besteht das Fischgrätparkett „Antik white lion“ in echtem Vintage-Stil. Das Massivparkett wird in Handarbeit gealtert und mit mehreren Schichten Hartwachsöl versehen. Aufgehellt mit weißen Farbpigmenten im Öl, bleibt die Struktur des Holzes deutlich erkennbar.

> www.fischbacherliving.de/parkett

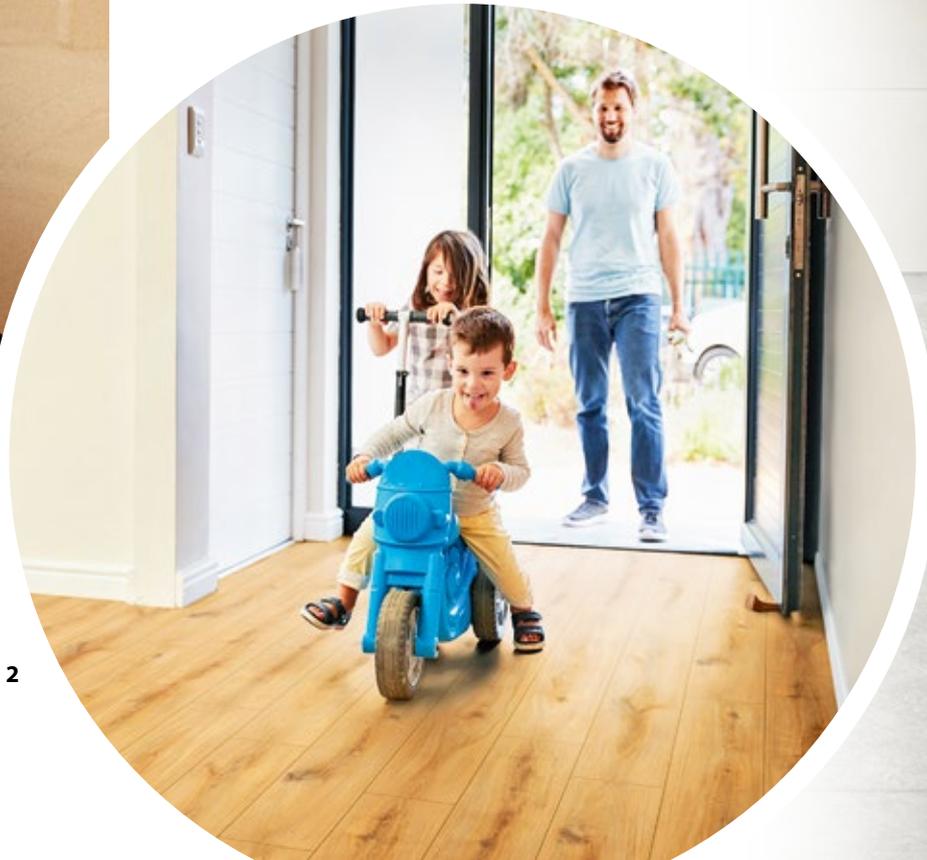
2 Bestens gewappnet sind Eingangsbereich, Bad oder Küche mit einem robusten, pflegeleichten Bodenbelag wie „Aquaprotect“: Das besonders lichtechte und thermisch stabile Laminat hält Kindern genauso sicher Stand wie Feuchtigkeit im Bad oder viel Licht im Wintergarten. Ohne Weichmacher und PVC, dafür mit dem Blauen Engel und vom Eco-Institut ausgezeichnet.

> www.logoclic.info

3 Ihre lebendige Oberfläche verdankt die Feinsteinzeug-Fliese „Kalmit“ den Strukturen und Farbverläufen von natürlichem Sedimentgestein. Von 60 x 60 cm bis 120 x 260 cm reicht das Formatspektrum der lediglich sechs Millimeter starken Fliesenserie. In Sand-, Taupe-, Graphit- und – wie im Foto zu sehen – Zementfarben zu haben.

> www.deutschefliese.de,

> www.steuler-fliesen.de



2



3

1



*„Kleine Freuden sind Blumen
im Teppich des Lebens.“*

Deutsches Sprichwort



2

1 Sommer-Laune und mediterranes Flair bringen Teppiche in frischen, leichten Blau-, Sand- und Türkistönen nach Hause. Dabei sorgen Blautöne nicht nur für Entspannung und Harmonie, sie lassen kleine Räume auch optisch größer wirken. Das Flormaterial aus Kaschmir-Ziegenhaar reduziert die Feinstaubbelastung der Raumluft und wirkt klimaregulierend. > www.tretford.eu

2 Fließende Übergänge können auch mit unterschiedlichen Materialien entstehen: hochwertiges Parkett im Schlafraum ist wohnlich warm, der Design-Estrichboden im Bad schlicht elegant. Eine Schiebetür trennt die Bereiche bei Bedarf. > www.philipparchitekten.de

3 Florale Muster der Zementmosaikplatten setzen in jedem Innenbereich schöne Akzente und verleihen dem Raum ein besonderes Flair: Ihre angenehme Haptik und die satten, geschmackvoll abgestimmten Farben passen zu jedem Einrichtungsstil. > www.viaplatten.de



3

FUSS-SCHMEICHLER



Schwörer Haus

Foto: Heiner Orth

AUSGEZEICHNET. ZUVERLÄSSIG. KOMPETENT. FAIR.
Hier bin ich daheim.

MONEY FOCUS
FAIRSTER FERTIGHAUS-ANBIETER
 8 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut. Im Test: in Deutschland.
 Ausgabe 4/2019

DIE WELT Club der Besten
 Im geöffneten Management - Branchenbarometer
 Platz
SchwörerHaus
www.club-der-besten.org
 ServiceVale GmbH 012020

Capital
 HAUS-KRIPPASS 2019
 MIT 5 STERNEN
 Top-Hersteller Fertighaus
 Höchstnote für SchwörerHaus
 FAIRTEST: www.fairtest.de
 www.fairtest.de/fairtest/branchenbarometer

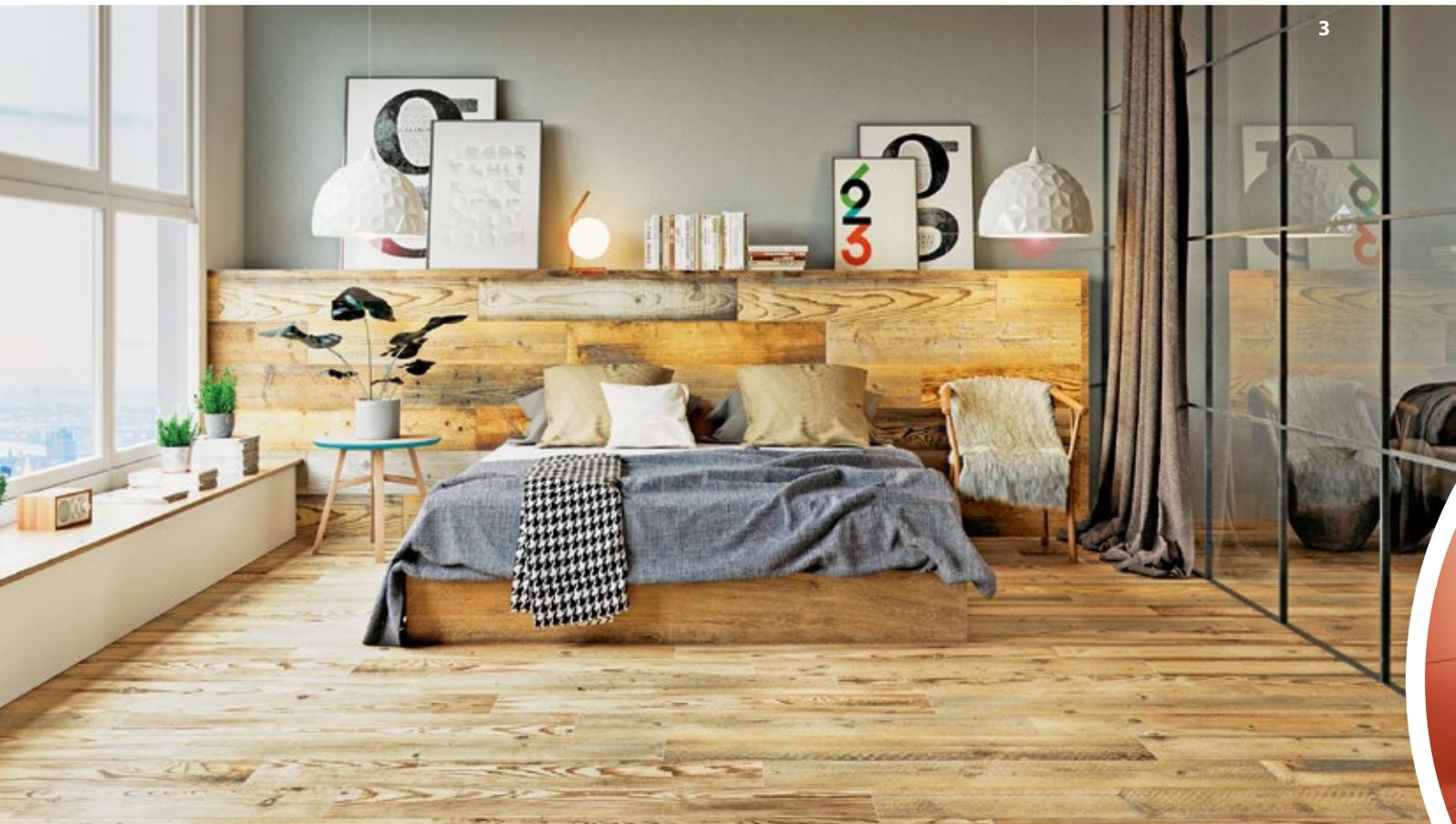


1 Natürlich gemütlich: Holzböden wirken behaglich, naturnah und edel. Damit dies lange so bleibt, muss die Pflege stimmen. Für Staub und leichten Schmutz reichen Staubsauger oder ein weicher Besen, beim Wischen gilt es, je nach Oberflächenbehandlung, spezielle Reiniger zu verwenden. > www.pallmann.net

2 Edel und stark machen sich Naturholzböden selbst in der Küche gut: Sie sind robust, funktional und wohnlich. Mit natürlichen Ölen auf Leinölbasis behandelt, bleibt die Struktur der luftgetrockneten Dielen offen, sie nehmen Feuchtigkeit auf, geben sie sukzessive wieder ab und neutralisieren sogar Gerüche. > www.mafi.com

3 Im Holz-Look schaffen keramische Böden optisch viel Wohnlichkeit – und sind dabei z.B. im Schlafraum besonders für Allergiker eine gute Wahl. Fliesen sind außerdem ideal für Fußbodenheizungen und sie lassen sich leicht reinigen. > www.tileofspain.de, > www.gayafores.es

4 Für einen guten Start in den Tag sorgt eine angenehme Atmosphäre im Bad. Keramische Fliesen sind hier ein bewährter Klassiker, der in unterschiedlichsten Optiken zu haben ist. Da sie leicht zu reinigen sind, braucht man keine scharfen Reinigungsmittel – und die Umwelt wird geschont. > www.cerabella.de





„Design ist nicht, wie es aussieht. Design ist, wie es funktioniert.“

Steve Jobs



BARFUSS- & BAR-BEREICH



LUXORliving
steuert ihr Zuhause
Das clevere
Smart Home-System

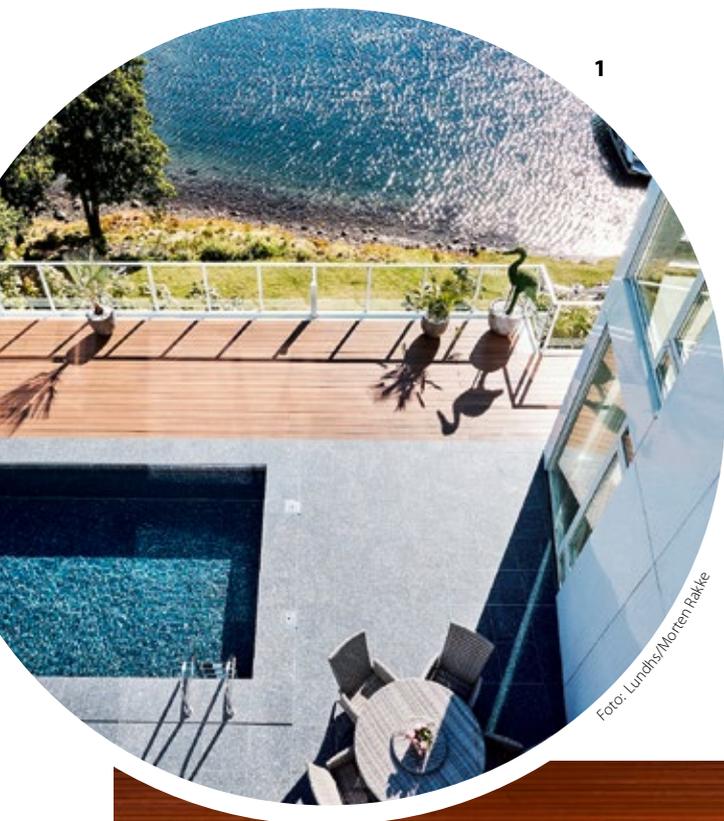


LUXORliving ist das einfache Smart Home-System von Theben, das alles bietet, was Eigenheime gemütlicher macht: Licht an, Licht aus. Dimmen. Heizung steuern und Jalousien regeln.

Und das Beste: LUXORliving ist einfach montiert, installiert und in Betrieb genommen. Ideal für Neubau und Komplettrenovierung.

www.luxorliving.de

DRAUSSEN-RAUM



1 Spiel der Elemente: Ein attraktives Gesamtbild entsteht durch Kombination der Natursteinplatten mit dem angrenzenden Holzboden sowie dem Element Wasser. Nachhaltig und langlebig ist „Lundhs Blue“, abriebfest, wasserabweisend, beständig gegen Sonnenlicht und Chemikalien.

> www.lundhsrealstone.com

2 Natur und Hightech verbinden die „Multi-Deck“-Dielen aus Bambus und Kunststoff: Der Verbundwerkstoff Bamboo-Polymer-Composite (BPC) ist robust, pflegeleicht, farb- und formstabil und damit eine attraktive Alternative zu Holzdielen.

> www.osmo.de

3 Ein harmonisches Gesamtbild entsteht vor allem da, wo Fenster, Türen, Naturholzböden und Sonnenschutz-Lösungen perfekt aufeinander abgestimmt sind und innen und außen nahtlos ineinander übergehen. > www.josko.de





**STUTT-
GART**



**FRANK-
FURT**

MEIN HAUS FINDE ICH HIER.

**200
MUSTER
HÄUSER**

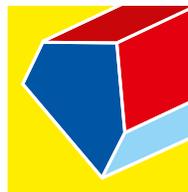
Ausstellung Stuttgart
in Fellbach mit über
55 Musterhäusern

HOME EXPO
in Suhr, Schweiz
mit 14 Musterhäusern

Ausstellung Frankfurt
in Bad Vilbel mit über
70 Musterhäusern

Anfahrt, Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter:
www.musterhaus-online.de

Bauzentrum Poing
bei München mit rund
60 Musterhäusern



AUSSTELLUNG
EIGENHEIM UND GARTEN



Baufritz ab Seite 38



Fertighaus Weiss ab Seite 44



Gussek Haus ab Seite 48



Rubner Haus ab Seite 54



Schwörer Haus ab Seite 58



5 HÄUSER im COUNTRY-STYLE

Texte: Astrid Barsuhn, Astrid Voss, Gerd Walther

Ob klassisch skandinavisch oder moderner Hygge-Style, rustikal alpin, kernig norddeutsch oder mit maritimen Einflüssen: Der Landhausstil bietet Bauherren vielfältige Möglichkeiten, sich kreativ zu verwirklichen. Gemein ist allen Richtungen, dass sie sich naturverbunden und gemütlich präsentieren, an Traditionelles anknüpfen und das Zuhause als einen Ort des Wohlfühlens feiern. Bauherren, die dieses Lebensgefühl lieben, können schon bei der Planung ihres Hauses wesentliche Akzente setzen, sodass nicht nur die Einrichtung und die Wohndeko für eine idyllische Atmosphäre sorgen, sondern das Haus selbst dafür den perfekten Rahmen bietet. Wie das gelingen kann, zeigen wir anhand von **fünf modernen Landhäusern** mit ganz individueller Note.



Ökologisch und gesund

Cottage 2.0



Das Ensemble weckt mit dem Satteldach des Haupthauses und der Kombination Naturstein und Holz Assoziationen an historische Vorbilder, ohne diese zu imitieren.

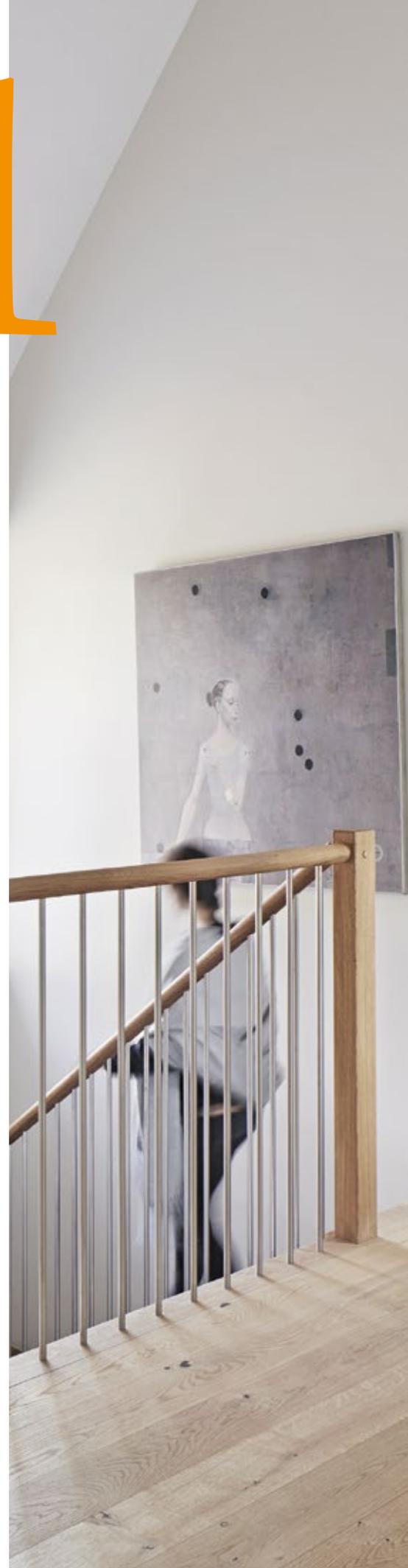
Dieses wohngesunde Landhaus aus Holz für den berühmten Komponisten Sir Andrew Lloyd Webber und seine Frau Madeleine setzt auf moderne Gestaltung mit traditionellen Anklängen.



Das Leben auf dem Land, und sei es nur am Wochenende, gehört zum „british way of life“. Das dafür oft genutzte typisch englische „Cottage“ weist traditionelle Bauformen und Materialien auf: Die Dächer sind häufig mit Stroh oder Schiefer gedeckt, die Außenwände aus Fachwerk oder Naturstein stehen wegen des hohen Alters häufig schon etwas schief, was den Charme aber noch erhöht. Holztüren und -fenster und natürlich das umgebende Grün tragen zu der gemütlich-malerischen Anmutung bei.

Im ländlichen Hampshire ließen sich Sir Andrew Lloyd Webber – Komponist von weltweit bekannten Musicals wie „Cats“ und „Starlight Express“ – und seine Ehefrau ein nachhaltiges und klimaschonendes Landhaus in ökologischer Holzbauweise errichten.

Von Ferne erweckt das Domizil den Eindruck eines traditionellen Gehöfts mit mehreren Gebäuden. Beim genaueren Hinsehen lässt sich ein L-förmiger zweistöckiger Baukörper mit Satteldach und Holzverschalung erkennen, der einen eingeschossigen kubischen Baukörper mit Naturstein-Mauerwerk >





In den Fensterlaibungen neben der offenen Küche lässt es sich gemütlich sitzen, am geselligen Miteinander teilhaben und dabei die Aussicht in die Natur genießen.

Vom Kochbereich bis zur loungigen Sitzecke ist der Raum transparent gestaltet. Die durchgängig verlegten Landhausdielen aus Eiche unterstreichen den natürlichen Look.



WIR BAUEN HÄUSER FÜR MENSCHEN MIT WERTEN

Individuelle Traumhäuser für Menschen, die unsere Erde lieben, Design schätzen und für die Nachhaltigkeit ein entscheidender Wert ist. Konsequenz mit echter Plusenergie und höchster staatlicher Förderung.



1

umschließt. Das großzügige Entree fungiert als Verteiler in die verschiedenen Bereiche: Geradeaus öffnet sich eine Flügeltür in den weit und offen gestalteten Raum zum Kochen, Essen und gemütlichen Sitzen. Er liegt größtenteils im flachen, kubischen Anbau. Großflächige Schiebe-Elemente führen auf die angrenzende Terrasse. Dem Bereich sind ergänzende Räume wie eine Speisekammer und eine Vinothek zugeordnet.

Seitlich verbunden ist ein noch intimerer Wohnraum mit gemütlichem Sitzplatz am Kamin. Hier steht auch der Flügel des Hausherrn. Der Rundgang führt weiter in Richtung Entree, vorbei am Arbeitszimmer, der Garderobe und dem Gäste-WC und dem Treppenaufgang nach oben. Ein Gästezimmer mit eigenem Bad neben dem Eingang ergänzt das Erdgeschoss.

Im Obergeschoss liegen die vier Schlafzimmer unter dem Satteldach. Der „Master Bedroom“ der Bauherren mit zugehörigem Wellnessbad und Ankleide nimmt eine Giebelseite ein. Wie zu einem Innenhof öffnen sich die Räume mit Glasfenstertüren auf die Dachterrasse über dem Wohnbereich. >

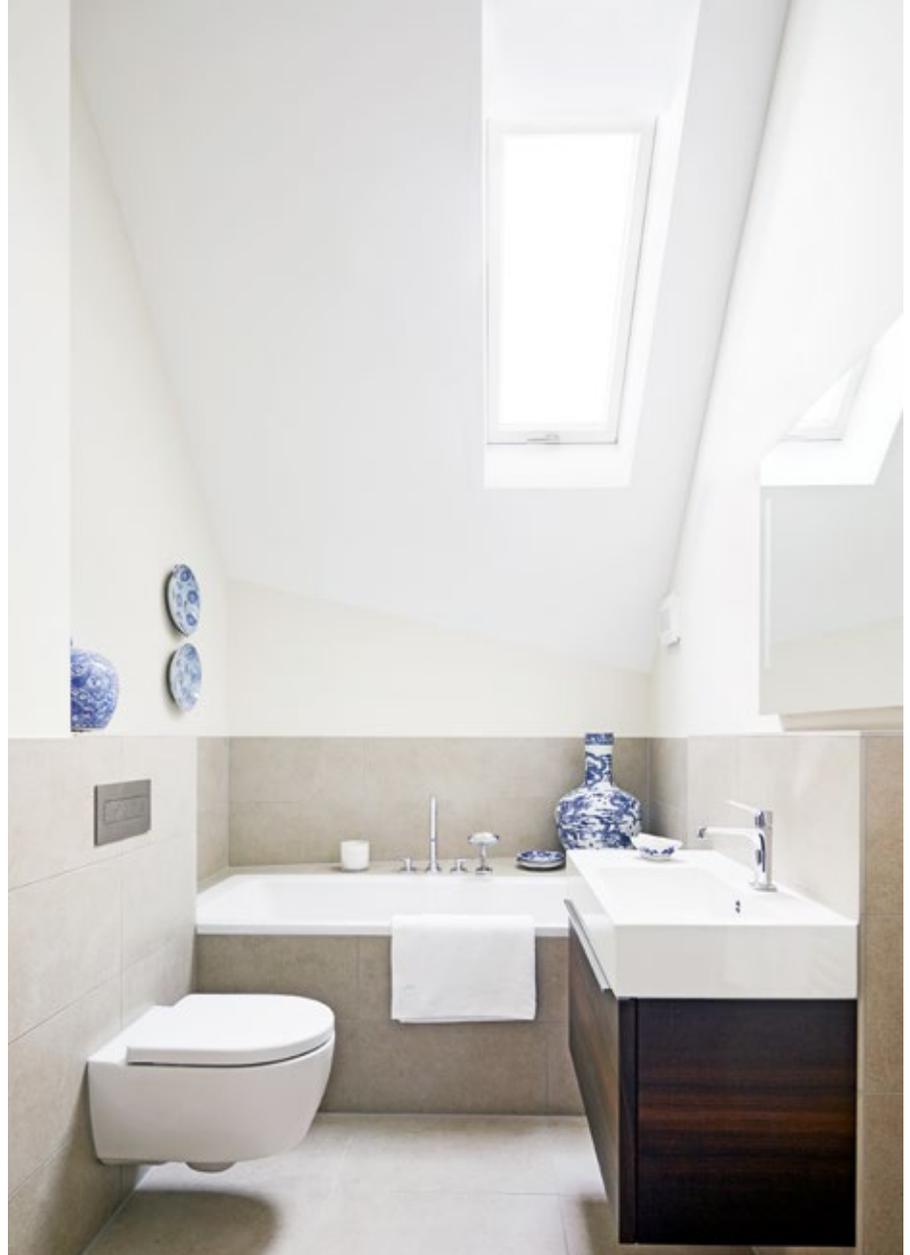
KAMPA

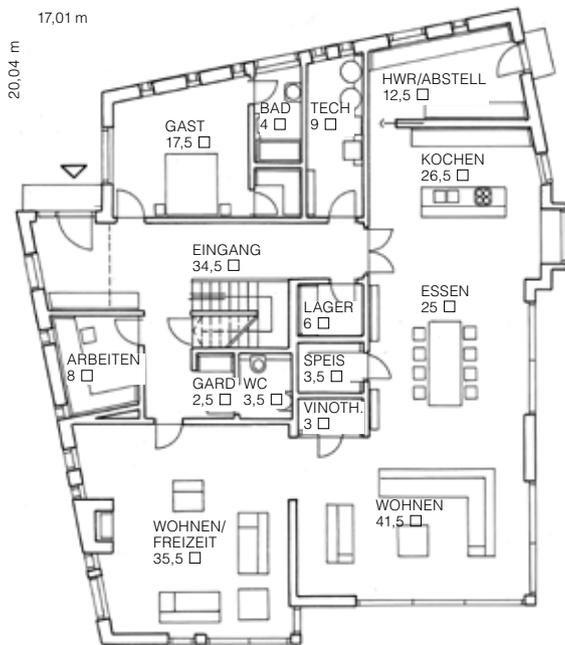
www.kampa.de

In das elegante Bad fällt viel Licht durch das Dachflächenfenster. Helle, großformatige Fliesen schaffen eine ruhige Stimmung, blau-weißes Porzellan sorgt für Farbtupfer.

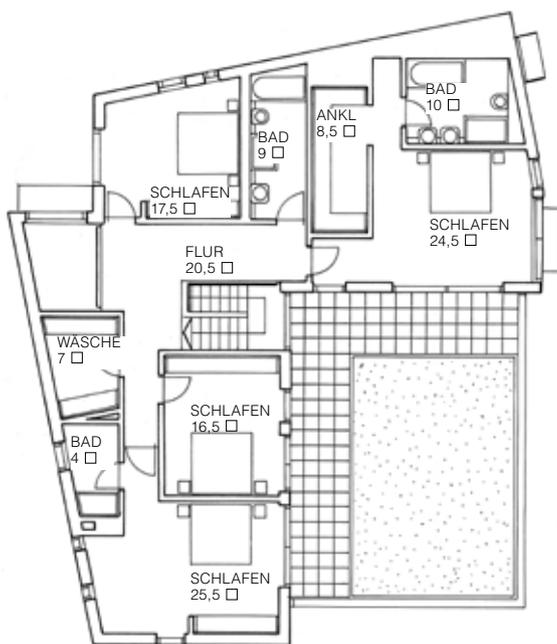
Im Schlafzimmer sind moderne Architektur, Antiquitäten und romantisches Mobiliar zu einem lässig-britischen Country-Style kombiniert.

Fensteröffnungen in verschiedenen Formaten und die abgechrägte Traufkante verleihen der traditionellen Fassade aus Feuerstein Dynamik.





ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



„Dieses Landhaus ist auf Gastlichkeit und viele Menschen ausgelegt. Um einen mittig gelegenen Funktionskern herum sind im Erdgeschoss die Wohnräume angeordnet. So wird die große Grundfläche geschickt ausgenutzt und belichtet.“

Astrid Barsuhn,
Chefredakteurin



Daten und Fakten

Entwurf: „Lloyd-Webber“ in England

Hersteller: Bau-Fritz GmbH & Co. KG seit 1896

Alpenweg 25, 87746 Erkheim

Tel. 08336/900-0, www.baufritz.de

Weitere Häuser: www.bautipps.de/baufritz

Konstruktion: Diffusionsoffener Holztafelbau mit Großelementen, Holz-Schalung und Steinfassade U-Wert jeweils 0,20 W/m²K, Fenster mit Dreifach-Verglasung Ug-Wert: 0,5 W/m²K, Flachdach und Steildach 45 Grad, Kniestock 277 cm

Technik: Sole-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Primärenergiebedarf: 21 kWh/m²a, Heizwärmebedarf: 30 kWh/m²a, Endenergiebedarf: 12 kWh/m²a, Effizienzhaus 55

Abmessungen: 17,19 m x 7,60 m

Wohnflächen: EG 232,5 m², OG 143 m²

Preis dieses Entwurfs: Auf Anfrage beim Hersteller

Fotos: Baufriz/Anschriften Seite 67

Natürliche Materialien wie Holz und Naturstein prägen das Domizil außen sowie in den Innenräumen und unterstreichen den Landhaus-Charakter.

Mit modernster Technik ausgestattet, erweckt das Cottage in Holzbauweise trotzdem den Anschein, als würde es schon immer hier stehen. Zusammen mit der umgebenden Landschaft wirkt es malerisch und dabei aktuell – eine perfekte Verbindung.



Dieses Kundenhaus mit Pultdach stellt eine sehr moderne Interpretation eines Landhauses dar. Es überzeugt durch seine geradlinige Gestaltung sowohl außen als auch im Innern.



Als Familie Mahl den Neubau eines Hauses ins Auge fasste, wünschte sie sich ausreichend Platz und ein Zuhause, das sowohl hohe gestalterische als auch gehobene Qualitäts-Ansprüche erfüllt. Diesem Wunsch wurde voll entsprochen. Der Entwurf bietet in Erdgeschoss und Obergeschoss eine Wohnfläche von rund 170 Quadratmetern. Das Pultdach hat eine Neigung von sieben Grad und einen Dachüberstand von 10 Zentimetern. Der Kniestock beträgt 250 bzw. 345 cm – das bedeutet jede Menge Bewegungsfreiheit unterm Dach.

Nach dem Eintreten in die geräumige Diele, bietet sich ein offener, großzügiger Anblick. Auf eine Türe zwischen Diele und Wohnraum wurde verzichtet. Stattdessen lädt ein breiter Durchgang die Besucher ein und erlaubt durch die Fensterfronten von Ess- und Wohnbereich gleich einen Blick in den Garten und die Felder am Ortsrand. Die größere Raumhöhe von 2,73 Metern im Erdgeschoss, auf die die Bauherren Wert legten, verstärkt den großzügigen Eindruck. Bei der Inneneinrichtung wurden natürliche Materialien und gedeckte Farben gewählt, die >



Landhaus modern

Mit Pultdach und Erker



Im Erdgeschoss verstärkt die Raumhöhe von 2,73 Metern den großzügigen Gesamteindruck. Als Blickfang und Ergänzungsheizung fungiert der in die Wand integrierte Holzofen.



Vom Elternbad mit Doppelwaschtisch und abgetrenntem WC gibt es einen direkten Zugang auf die Dachterrasse.

Vom Wohnbereich genießen die Bewohner dank der großen Fensterflächen im Rechteckerker einen freien Blick in den Garten.

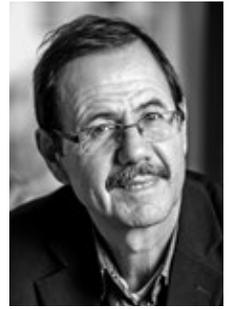
Die zum Essbereich hin offene Küche hat sowohl zur Garage als auch zum Abstellraum einen direkten Zugang.

repräsentativ und elegant wirken. Der Wohnbereich ist in einem rechteckigen Erker untergebracht, der die Kubatur des Hauses im Erdgeschoss ergänzt. Auf dem Rechteckerker wurde eine Dachterrasse aus Douglasie geschaffen. Die Erkerwände ziehen sich dort als Brüstungswand hoch. Die offene Küche verfügt über einen Abstellraum – mit einer Schiebetür ausgestattet – sowie einen praktischen Zugang zur Garage. So können die Einkäufe auf kürzestem Weg ausgeladen und verstaut werden. Weitere Abstellräume an der gegenüberliegenden Hauswand und unter der Treppe sowie ein Gäste-WC vervollständigen das Raumprogramm im Erdgeschoss. Der

Wohnraum im Innern wird im Sommer durch eine geräumige Terrasse mit Sonnensegel ergänzt sowie eine Stützenkonstruktion, die für den Sonnenschutz genutzt werden kann.

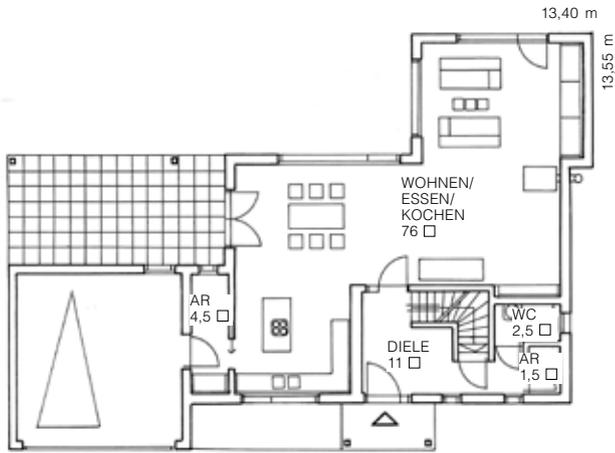
Im Obergeschoss geht es intimer zu. Bei der individuellen Grundrissgestaltung wurden separate Eltern- und Kindtrakte geplant, die jeweils über eigene Badezimmer verfügen. Das Elternbad verfügt über einen Zugang zur Dachterrasse. Vor Geräuschen geschützt werden die Schlafzimmer im Obergeschoss durch eine Tür am oberen Ende der farblos lackierten Eichentreppe, die in der Schreinerei des Hausherstellers gefertigt wurde.



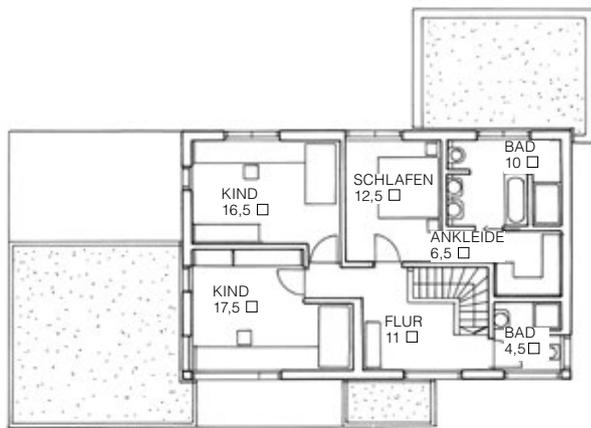


„Auf knapp 170 Quadratmetern findet hier eine vierköpfige Familie viel Raum für komfortables Wohnen. Ein Kinderbad entzerrt die morgendliche Rushhour – allerdings müssen die Kids hierfür erst über den ganzen Flur.“

Gerd Walther,
Redakteur



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



2

Daten und Fakten

Entwurf: Kundenhaus Mahl

Hersteller: Fertighaus Weiss

Sturzbergstr. 40-42

74420 Oberrot-Scheuerhalden

Tel. 07977/9777-0

Weitere Häuser: www.bautipps.de/hersteller/weiss

Konstruktion: Diffusionsoffene Holzverbundkonstruktion mit Putzfassade, U-Wert 0,138 W/m²K, Kunststoff-Fenster mit Dreifach-Verglasung, U_g-Wert 1,0 W/m²K, Pultdach 7 Grad, U-Wert 0,237 W/m²K

Technik: Nahwärme aus KWK (erneuerbarer Brennstoff), kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, Fußbodenheizung; Primärenergiebedarf: 38,0 kWh/m²a, Endenergiebedarf: 60,7 kWh/m²a

Abmessungen: 13,55 x 13,40 m

Wohnflächen: EG 95,5 m², OG 78,5 m²

Preis dieses Entwurfs: Auf Anfrage beim Hersteller

Fotos: Fertighaus Weiss/ Anschriften Seite 67



Stadt- und naturnah

Nordisch natürlich

Die Holzfassade aus grau lasierter sibirischer Lärche mit horizontaler Betonung hüllt das Domizil rundherum ein und sorgt für einen stimmigen, heimeligen Eindruck.



Dieses frei stehende, individuell geplante Wohnhaus steht am äußersten Rand eines Vorortes von Hannover. Die natürlich-graue Lärchenfassade des kompakten Landhauses passt perfekt zur ländlichen Umgebung.



Genau dort, wo die Stadt ins weite Land übergeht, am Rand von Feldern und Wiesen, realisierte diese Baufamilie ihren Traum vom stadtnahen Leben im Eigenheim mit einem individuell geplanten Domizil im norddeutschen Landhausstil.

Die Bauherren wussten genau, was sie wollten, denn sie hatten sieben Jahre zuvor bereits ein erstes Mal an derselben Stelle gebaut. Wegen eines Brandchadens musste das Haus abgerissen werden, die Bodenplatte konnte und sollte für das neue Traumhaus verwendet werden. Außenmaße und Grundriss waren also vorgegeben, aber die Bauherren hatten nun die Möglichkeit, Details zu perfektionieren.

Der zweigeschossige, mittig gesetzte Erker an der Gartenseite prägt das Gebäude mit dem Satteldach von außen. Der Bauherr wünschte ausdrücklich keine an sich regionaltypische Klinkerfassade. Zur silbrigen Stulpschalung ist an Haustüre, Fensterrahmen und mit den Dachziegeln die Akzentfarbe Weinrot kombiniert. Sie erinnert an den rötlichen Farbton von Klinkern und stellt so elegant eine Verbindung zur Region und der Materialität der umgebenden >





3

Häuser her. Vom Entree aus öffnet sich ohne trennende Tür der geräumige Ess- und Wohnbereich mit dem zentral platzierten großen Esstisch. Der dreiseitig verglaste Erker ist als Lese-Ecke konzipiert und lädt mit Rundumsicht in den sorgfältig angelegten Garten zum Schmökern ein.

Über eine Doppelschiebetür ist je nach Bedarf und Situation die Küche offen mit Essplatz und Wohnbereich verbunden oder davon getrennt. Über den Haustechnikraum führt von der Küche eine Tür als Nebeneingang zur Garagenauffahrt, sie bietet eine praktische Abkürzung nach dem Einkaufen.

Ein Gäste-WC mit Dusche und der großzügig bemessene Hauswirtschaftsraum sind vom Eingangsbereich erreichbar und komplettieren das Raumangebot im Erdgeschoss.

Über die transparent gestaltete Treppe aus massiven Buchenelementen geht es ins Obergeschoss zu den Privaträumen der Familie, platzsparend über den mittig angeordneten Flur erschlossen. Zentral im Erker ist das >





FINGERHUT
Ihr Haus

Die **Küche** mit Küchenzeile und Kochinsel funktioniert sowohl offen mit dem Essplatz verbunden als auch für sich.

Im **Erker** ist im gemütlichen Ledersessel der ideale Ort zum Schmökern mit Anbindung ans Familienleben.

Die **grau gebeizte** Treppe aus massiver Buche korrespondiert perfekt mit dem Farbton der Holzfassade.



RAUM FÜR GANZ VIEL (ER)LEBEN!

Mit 115 Jahren Know-How, heimischen Hölzern und natürlichen Materialien werden aus Ihren Wohnräumen individuelle Lebensmittelpunkte. Durchdacht, effizient und energetisch bis unters Dach.

**NATÜRLICH
BAUEN**

ENERGIE SPAREN
UND WOHLFÜHLEN

www.fingerhuthaus.de

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
57520 Neunkhausen
Infoline +49 2661 9564-20
info@fingerhuthaus.de





Im Schlafzimmer der Eltern tragen helle Wände und sparsame Möblierung zur entspannenden Stimmung bei. Vom Bett fällt der Blick durch das zentrale Fenster des Erkers.

Eine Sauna ist in das geräumige Familienbad integriert. Die Dschungel-Tapete und die großformatige Bodenfliesen in Holzoptik passen perfekt zum Landhaus-Feeling.

Im Hobbyzimmer lässt sich durch das bodentiefe Fenster die Aussicht über die weite Landschaft vom Schreibtisch aus genießen.

Elternschlafzimmer mit direkt angebundener Ankleidekabine. Daneben liegt das Familienbad, hier ist sogar eine Sauna vorhanden. Mit bodenebene Dusche und Eckbadewanne wird daraus ein echter Wellness-Bereich.

Das seitlich orientierte Kinderzimmer und das zur weiten Landschaft ausgerichtete Hobbyzimmer nehmen die restliche Grundfläche im Obergeschoss des charmanten Heims ein.

Innen sind Ausstattung und Mobiliar aus Naturholz mit Designstücken und Antiquitäten zu einem modernen Landhaus-Mix kombiniert. Außen umspielt ein schmaler Teich mit unregelmäßigen Uferkanten das Gebäude wie ein natürlicher Wasserlauf.

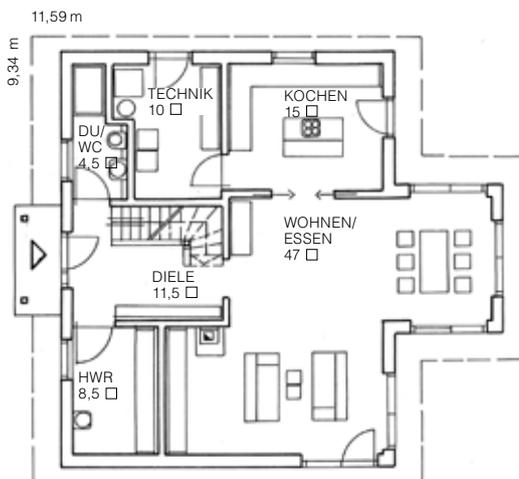
Das Domizil verbindet geschickt kompakte, moderne Architektur mit regionalen und emotional ansprechenden Elementen und Nähe zur Natur – Landhaus stadtnah eben.



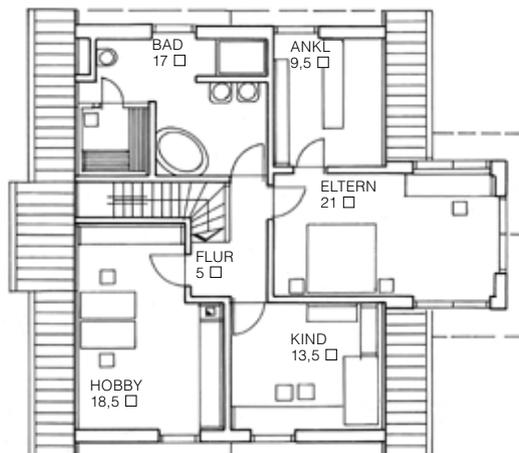
„Das moderne Landhaus mit Holzfassade bietet viel Raum zum Wohnen mit starkem Bezug zur Natur – vor allem durch das im Parterre großzügig verglaste Zwerchhaus. Trendig: Die via Schiebetüren abtrennbare Küche.“

Oliver Gerst,
stellv. Chefredakteur

3



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



Daten und Fakten

Entwurf: Kundenhaus „Hirschau“

Hersteller: Gussek Haus
Euregiostr. 7, 48527 Nordhorn
Tel. 05921/174-0, www.gussek-haus.de

Weitere Häuser: www.bautipps.de/gussek

Konstruktion: Holzverbundkonstruktion mit mineralischer Vollwärmedämmung und Holzfassade, U-Wert 0,144 W/m²K, dreifachverglaste Fenster Ug-Wert: 0,6 W/m²K, Satteldach 40 Grad, Kniestock 110 cm

Technik: Sole-/Wasserwärmepumpe, Fußbodenheizung, Primärenergiebedarf: 35,9 kWh/m²a, Endenergiebedarf: 19,9 kWh/m²a, Effizienzhaus 55

Abmessungen: 11,59 x 9,34 m

Wohnflächen: EG 96,5 m² x 84,5 m²

Preis dieses Entwurfs: Auf Anfrage beim Hersteller

Fotos: Gussek Haus/Anschriften Seite 67

Bungalow mit Aussicht

Heimatliebe



Der modern-mediterrane Bungalow wurde aus Holz gebaut und bietet dank regionalbezogener Architektur, bester Dämmung und moderner Haustechnik im Hausinneren ein stets ausgewogenes und sehr angenehmes Wohnklima.



Die Bauherrin dieses Bungalows wuchs an einem der wunderbaren, norditalienischen Seen auf. Nach fast 30 Jahren kehrte sie an den See zurück und baute am Ort ihrer Kindheit ein mediterran anmutendes Landhaus.

4



Wer auf dem Land aufwächst, hat zur Natur eine besondere Beziehung. Wer in den Bergen, noch dazu direkt an einem der bezaubernden norditalienischen Seen seine Kindheit und Jugend verbracht hat, wird die Sehnsucht nach dieser majestätischen Landschaft zwischen Alpengipfeln und Wasser wohl nie los werden. So ging es auch der Bauherrin dieses Bungalows.

Auf einem 3000 Quadratmeter großen Grundstück mit unverbaubarem Seeblick konnte der lang gezogene, moderne Holzbau so platziert werden, dass sich gen Osten, Richtung Garten, Pool und Ausblick auf den See komplett über große, raumhohe Fenster öffnet.

Wie bei einem Bungalow üblich, wurden alle Wohnräume des Hauses ebenerdig angeordnet. Der Keller bietet zusätzlich viel Abstellfläche und Platz für die Haus- und Pooltechnik sowie zusätzliche Garagenplätze für die Fahrzeuge der Familie. Der überdachte und schwellenfreie Haupteingang des Hauses führt in eine große Diele mit elegant in eine Wandnische integriertem Garderobenschrank >



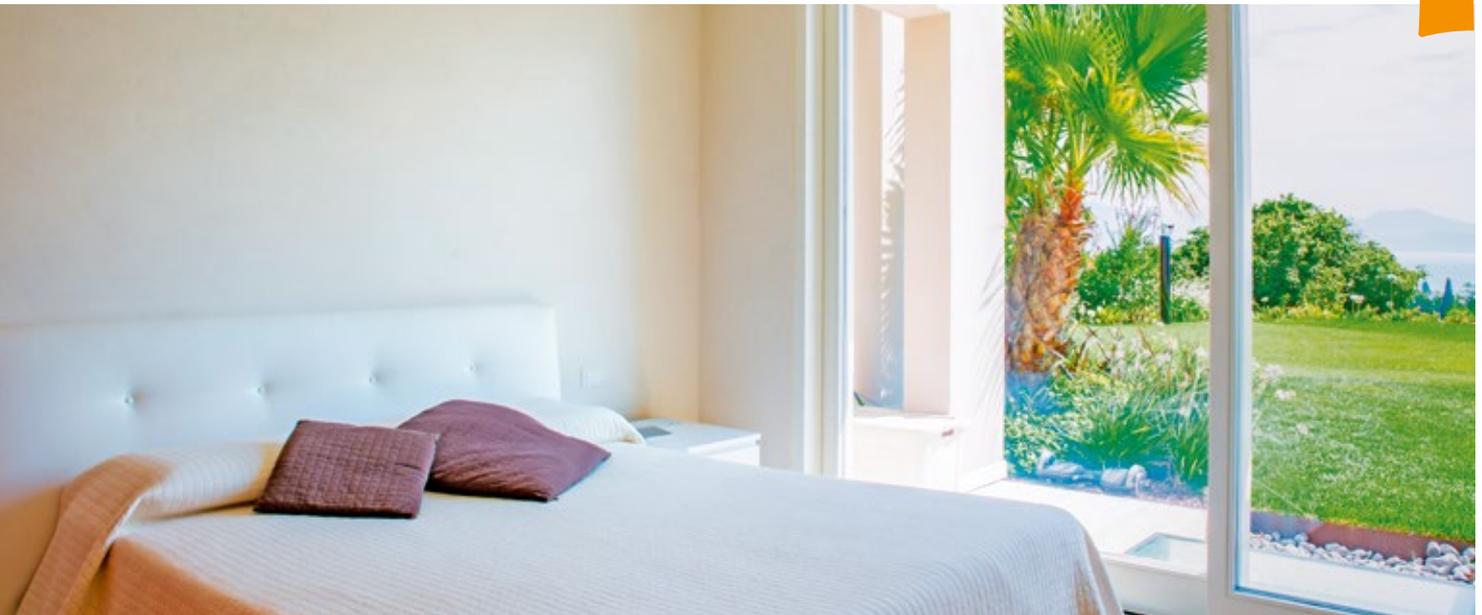
und bietet schon einen ersten Blick auf den Garten mit Pool sowie das spektakuläre Panorama, das vor allem die anschließenden Wohnräume maßgeblich prägt. Rechts des Eingangs befindet sich – durch eine zweiflügelige Tür räumlich abtrennbar – die große Küche mit Essplatz, links der offene Wohnbereich.

Die privaten Schlafräume der Familie wurden – wie Perlen an einer Schnur – an einem mit edlem, auf hochglanzpoliertem Holz vertäfelten Flur aufgereiht. Alle Schlafzimmer orientieren sich zur Aussicht. Zwei der drei Bäder sowie das Ankleidezimmer der Eltern wurden auf der anderen Seite des Flurs platziert.

Um die großen, für die schöne Aussicht und die großzügige Belichtung der Wohnräume nötigen Fenster vor der heißen Sommersonne zu schützen, verfügt das Gebäude über weite Dachüberstände. So entsteht ein großer, überdachter Außenbereich, der den Wohnraum der Familie nach draußen erweitert.

Dank natürlicher Innenausbaumaterialien, wie Kalkputzen, Holzdielen und Natursteinoberflächen entsteht im Inneren des Bungalows ein eleganter, zeitloser Landhausstil mit mediterranen Anleihen, der durch die sorgfältige Gartengestaltung sein Tüpfelchen auf dem „i“ erhält.

4



Alle Schlafzimmer bieten ihren Bewohnern einen traumhaften Blick auf Garten und See. Die geschosshohen Fenster werden durch die weiten Dachüberstände vor zu viel direkter Sonneneinstrahlung geschützt.

Der Pool ist bei schönem Wetter die Attraktion für die Jugend.

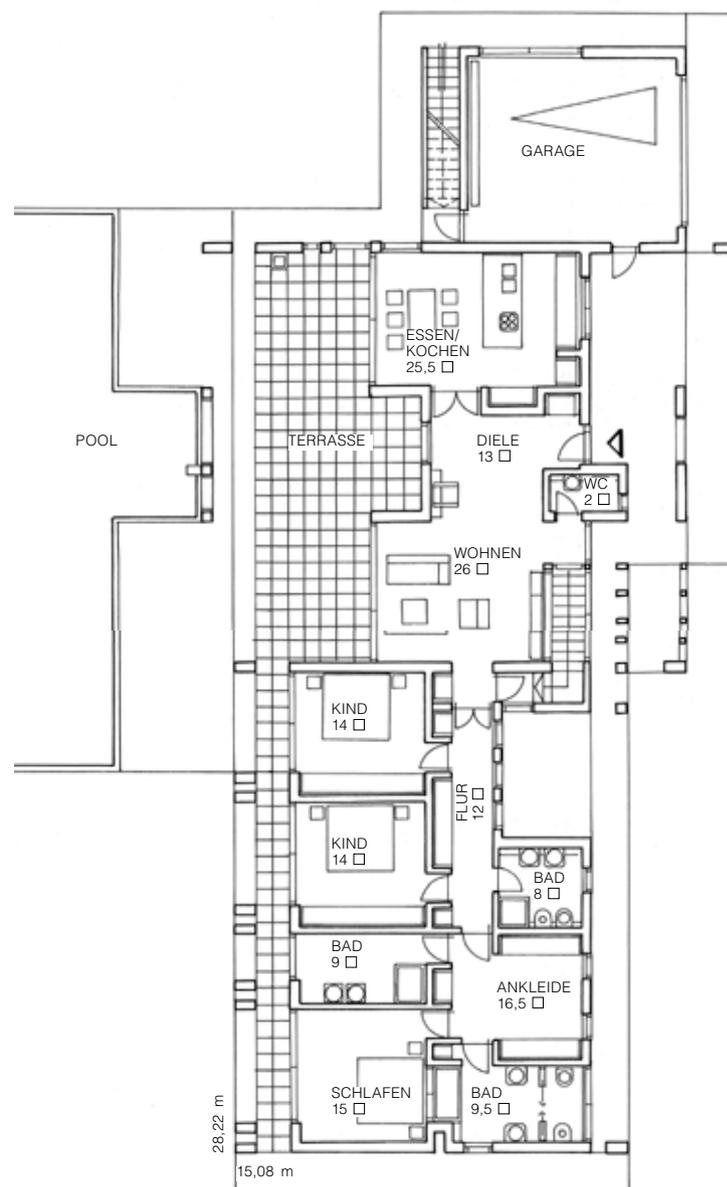
Der holzvertäfelte Flur erschließt die privaten Schlafräume. Hinter der Tür am Ende liegt das Elternschlafzimmer mit Ankleide und separatem Bad.





„Durch die geschickte Platzierung der Sanitär- und Nebenräume kann dieser Bungalow seine Vorzüge voll ausspielen: Alle Aufenthaltsräume sind über breite Fensterfronten mit dem Garten und der wunderbaren Aussicht verbunden.“

Barbara Stierle,
Redakteurin



ERDGESCHOSS



Daten und Fakten

Entwurf: Bungalow mit Seeblick

Hersteller: Rubner Haus

Handwerkerzone 4, 39030 Kiens, Südtirol/Italien

Tel. 0039/474/563333

Weitere Häuser: www.bautipps.de/hersteller/rubner-haus

Konstruktion: Holzverbundkonstruktion, Riegelkonstruktion mit Holzfaserdämmung im Gefachbereich, WDVS aus Korkdämmung und Putzfassade, U-Wert Außenwand: 0,13 W/m²K; Holz-Fenster mit Dreifach-Verglasung, Ug-Wert 0,6 W/m²K; Pultdächer, Dachneigung 9 bzw. 10 Grad, Deckung mit Betondachsteinen

Technik: Wärmepumpe mit Deckenheizung, kontrollierte, mechanische Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung, Endenergiebedarf: 17 kWh/m²a, Jahresheizenergiebedarf: 17,24 kWh/m²a, entspricht dem italienischen Energiestandard Klimahaus A

Abmessungen: 15,80 x 28,22 m

Wohnflächen: EG 203 m²

Preis dieses Entwurfs: Auf Anfrage beim Hersteller

Fotos: Rubner Haus/Anschriften Seite 67



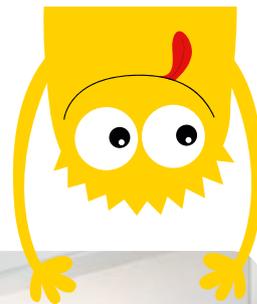
Attraktive Möbel, die auch dem Ansturm von kleineren Kindern standhalten, entspannen den Familienalltag ungemein. Diese robusten Sofas lassen sich in Farbe und Form auch noch individuell konfigurieren.
> www.cubit-shop.com

1

KINDERGERECHTE EINRICHTUNG

Brauchen Kinder spezielle Kindermöbel? Heute gibt es fast alles auch in Miniaturversion. Das Problem dabei: Kinder wachsen aus diesen Produkten ebenso schnell raus wie aus ihren Strampelanzügen, und dann wandern die niedlichen Kindermöbel auf Ebay oder den Sperrmüll. Beim Möbelkauf lohnt es sich daher, langfristiger zu denken. Viele „Erwachsenenmöbel“ lassen sich durch temporäre Hilfsmittel auch für Kinder gut und sicher nutzbar machen. Ein Beispiel: Große Kleider- oder gar Einbauschränke können innen so ausgestattet werden, dass auch kleine Kinder ihre alltäglichen Dinge selbstständig erreichen können. Entsprechend ihres Wachstums werden Kleiderstangen oder Regalbretter umgesetzt – so „wächst das Möbel mit“ und wird länger genutzt.

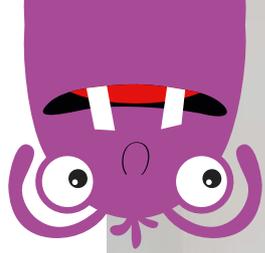
COOLE Kinderzimmer



Clever für Familien mit Kleinkindern: Im Musterhaus „Auggen“ verbindet eine Tür das Elternschlafzimmer direkt mit dem benachbarten Kinderzimmer. > www.schwoererhaus.de

GRUNDRISS Kinder verbringen ab einem gewissen Alter sehr viel Zeit in ihren Zimmern. Deswegen sollten Kinderzimmer lieber etwas größer als zu klein ausfallen, und ihre Fenster nach Osten, Süden oder Westen – also auf der Sonnenseite des Hauses – angeordnet werden. Ideal ist es, wenn Kinder im Laufe ihres Aufwachsens unterschiedliche Zimmer des Hauses bewohnen können: So ist ein kleiner Raum in direktem Anschluss an das Elternschlafzimmer ideal für Säuglinge und Kleinkinder. Teenager fühlen sich in der gefühlten Autarkie einer Einliegerwohnung mit viel Abstand zu den Eltern oft wohler.





Bedruckte Motiv-Tapeten sind eine einfache und relativ preiswerte Art und Weise, die Anmutung eines Zimmers an die unterschiedlichen Entwicklungsstufen eines Kindes anzupassen.
> www.rebelwalls.com



3

KLEIN & GROSS Kleine Kinder brauchen in der Regel keine großen Zimmer, weil sie sich vorzugsweise dort aufhalten, wo ihre Eltern sind. Je älter Kinder werden, desto größer wird das Bedürfnis nach ungestörten Rückzugsmöglichkeiten. Weil ein Zimmer in der Regel nicht mitwächst, sollte man sich bei der Hausplanung die Frage stellen, ob die Möglichkeit geschaffen werden kann, dass Kinder im Laufe ihres Aufwachsens unterschiedliche Zimmer im Haus bewohnen können, die ihren jeweiligen Ansprüchen bzw. denen für einen harmonischen Familienalltag gerecht werden.

Teenager haben ganz andere Wohnbedürfnisse als jüngere Kinder. Ein eigenes Zimmer, das ihnen die Möglichkeit gibt, sich zurückzuziehen, wird in diesem Alter in der Regel sehr wichtig.
> www.weberhaus.de



Nichts ändert sich so schnell, wie die Anforderungen an das Kinderzimmer! Deswegen sollten Räume für den Nachwuchs möglichst flexibel nutzbar sein. Diese 10 Tipps helfen Ihnen dabei, diese Flexibilität in die Planung Ihres neuen Zuhauses elegant zu integrieren.

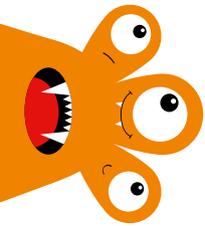


MATERIALIEN FÜR WAND & BODEN prägen die Atmosphäre eines Kinderzimmers ganz erheblich. Dabei sollte nicht nur auf die Optik der Materialien für Wände und Böden geachtet werden, sondern vor allem auch auf deren Belastbarkeit und Pflegeleichtigkeit. Wandfarben, die sich abwischen lassen, verzeihen z.B. auch den ein oder anderen kreativen Ausflug vom Malpapier auf die Wand – mit Tafelfarbe (siehe rechts) gestrichene Wände oder Wandabschnitte laden sogar ausdrücklich dazu ein. Weil sich vor allem kleine Kinder viel auf Fußböden aufhalten, sollen hierfür „warme“ und haptisch angenehme Materialien gewählt werden. Teppichböden haben darüber hinaus den Vorteil, dass sie die Raumakustik im Kinderzimmer verbessern.



4

Die Teppichfliesen von Tretford bestehen vorwiegend aus sehr angenehmem Kaschmir-Ziegelhaar. Sie werden nicht verklebt: Sollte sich der Geschmack ändern, können einzelne Teile des Bodens einfach ausgetauscht werden.
> www.tretford.de

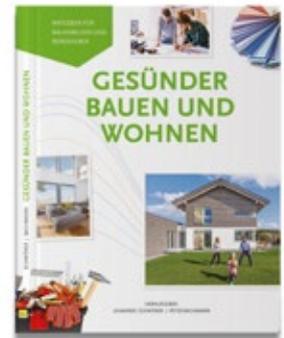


Hier wurde das Kinderbett in einen großen Einbauschränk wie eine „Höhle“ integriert. Das schafft ein Gefühl der Geborgenheit für die Schlafsituation und außerdem viel Stauraum, von dem Familien in der Regel nie genug haben können. > www.schworerhaus.de



5

WOHNGESUNDHEIT ist natürlich für alle Familienmitglieder ein wichtiges Thema. Aber besonders für kleine Kinder, deren Immunsystem noch nicht vollständig ausgebildet ist, ist eine möglichst schadstoffarme Umgebung wichtig. Das Sentinel Haus Institut, das sich auf das Thema gesundes Wohnen spezialisiert hat, weist darauf hin, dass eine wohngesunde Ausstattung eines Kinderzimmer kaum mehr kostet.



Alles rund ums Thema Wohngesundheit finden Sie in dem Buch „Gesünder bauen und wohnen“. Es kostet 19,80 Euro und ist im Buchhandel erhältlich oder unter > www.fachschriften-verlag.de/shop-startseite

6



MEHR PLATZ Ausreichend Stauraum ist im Kinderzimmer ein Muss, denn sonst ist die Ausbreitung von Legosteinen und Playmobil nicht in den Griff zu bekommen. Wer schon bei der Grundrissplanung darauf achtet, dass z.B. hinter der Zimmertür noch eine Tiefe von 60 Zentimetern bis zur nächsten Zimmerwand Platz bleibt, kann das Kinderzimmer besser möblieren. In größeren Zimmern können Schränke oder Regale auch als Raumteiler fungieren und so helfen, dem Schlafbereich etwas mehr Intimität zu verleihen. Schreibtische werden idealerweise vor einem Fenster platziert, so profitieren sie von einer guten natürlichen Belichtung, was nachweislich die Konzentration unterstützt.

Das Regal „Kallax“ wurde hier als Raumteiler platziert. Die passenden „Dröna“-Fächer bieten Platz für Kleinteiliges und sorgen optisch für Ordnung. Für zusätzliche Sicherheit empfiehlt es sich, das Regal an einer Wand mithilfe von stabilen Schraubverbindungen zu befestigen. > www.ikea.com

7

EIN KINDERBAD erscheint auf den ersten Blick als reiner Luxus, sorgt im Familienalltag aber für deutliche Entspannung – spätestens wenn der Nachwuchs das Teeniealter erreicht. Wer auf der Schlafebene des Hauses keinen Platz für zwei Bäder findet, sollte prüfen, ob das Gäste-WC auf der Wohnebene durch ein, zwei Quadratmeter Fläche mehr zu einem Duschbad erweitert werden kann. Optimal ist dessen Platzierung in der Nähe eines Extrazimmers, welches zunächst als Arbeits- und Gästezimmer verwendet, zwischenzeitlich als Teenagerdomizil fungieren und in fernerer Zukunft als altersgerechtes Schlafzimmer genutzt werden kann.



Ein extra Badezimmer unter dem Dach muss nicht riesig sein, um den Familienalltag zu entspannen. Elektrisch steuerbare Dachflächenfenster bieten hier clevere Tageslichtlösungen. > www.velux.de

8



SICHERHEIT spielt in Haushalten, vor allem mit kleinen Kindern, eine große Rolle. Hier muss für die Kleinen mitgedacht werden, denn viele Alltagsgefahren sind ihnen noch nicht bewusst. Effektive Absturzsicherungen an Treppen und Fenstern, abschließbare Fenstergriffe und Sicherungen an Putzmittel- und Medikamentenschränken sind ein Muss. Aber auch rutschfeste Bodenbeläge auf Treppen, im Badezimmer und der Dusche sorgen für mehr Schutz vor Unfällen.

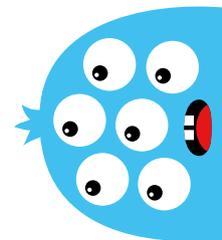
Steckdosen mit integriertem, erhöhtem Berührungsschutz sind ein Muss in Haushalten mit Kleinkindern. Nachträglich eingeklebte oder geklemmte Schutzvorrichtungen entsprechen nicht den aktuellen VDE-Bestimmungen. > www.hager.de

JEDES HAUS EIN MEISTERSTÜCK!

ehundertfünfzehn
Jahre Meisterstück-HAUS



jedeshaus@meisterstueck.de
www.meisterstueck.de



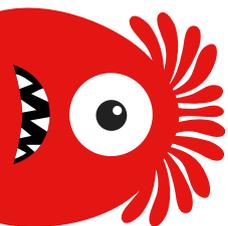
9

TAGESLICHT & AUSSICHT machen Wohnräume nicht nur hell und freundlich, sondern steigern – wissenschaftlich erwiesen – unser Wohlbefinden und steigern die Konzentrationsfähigkeit. Gerade in Kinderzimmern sollte daher auf große Fensterflächen geachtet werden. Niedrige Brüstungshöhen erlauben auch kleinen Kindern ohne abenteuerliche Kletterpartien den Ausblick ins Freie – wobei eine sichere Absturzsicherung nicht vergessen werden darf. Effektive Verschattungs-Vorrichtungen verhindern eine Überhitzung der Räume im Sommer.

Kinderzimmer werden oft im Dachgeschoss platziert. Um in diese Räume möglichst viel Tageslicht und dieses idealerweise auch von zwei Richtungen in die Räume zu bringen, empfiehlt sich, ergänzend zu Giebelfenstern der Einbau von Dachflächenfenstern. Letztere sorgen für eine besonders hohe Tageslichtausbeute. > www.velux.de

MIT ETWAS PHANTASIE lassen sich Kinderzimmer zu einem ganz besonderen Ort machen. Schlafgalerien im Dachspitz sind ein dauerhafter Ersatz für Hochbetten und schaffen mehr Platz zum Spielen. Wer bei der Planung darauf achtet, dass lichte Höhen sowie die Stiegen „Erwachsenenmaße“ haben, geht sicher, dass die zweite Ebene nicht nur für kleinere Kinder gut nutzbar ist, sondern langfristig für ein Mehr an Wohnfläche bzw. Stauraum sorgt.

Diese coole Kombination aus Schreibtisch, Stauraummöbel und Treppe auf einer Schlafgalerie befindet sich im Musterhaus „Heimat 4.0“, das in Erkheim im Allgäu zu besichtigen ist. > www.baufritz.com



10

Das Magazin für Bauherren Hausbau

IMPRESSUM

Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG

Höhenstr. 17, 70736 Fellbach
Telefon 0711/5206-1
Telefon Redaktion 0711/5206-218
Telefax Redaktion 0711/5206-300
Telefon Anzeigen 0711/5206-290
Telefax Anzeigen 0711/5206-300
E-Mail: info@fachschriften.de
www.fachschriften-verlag.de
www.bautipps.de

VERLAGSLEITUNG:

Christian Schikora, Tilmann Münch

CHEFREDAKTION:

Astrid Barsuhn (ab) verantwortlich
Oliver Gerst (og) stellvertretend

REDAKTION: Christine Meier (cm),
Susanne Neutzling (ne), Barbara Stierle (st),
Gerd Walther (gw)

ASSISTENZ: Ilona Mayer, Susan Carlizzino-Hoog
E-Mail: hausbau@fachschriften.de

STÄNDIGE MITARBEITER:

Dieter Ernst (Zeichnungen), Volker Lehmkühl,
Dr. Joachim Mohr (jm), Reinhard Otter (rot),
Astrid Voss (av), Jürgen Wendnagel (jw)
Portrait-Foto Redaktion: Oliver Rökke

LAYOUT: Dolde Werbeagentur GmbH,
70327 Stuttgart; Heike Heinemann,
Sophie Lösching, Jochen Otte, Suzanne Tempes

HERSTELLUNG: Anja Groth (Ltg.), Julia Skora

ANZEIGEN: Jürgen Seiler (Verkaufsleitung)

E-Mail: seiler@fachschriften.de

Claudia Pastor (Disposition)

E-Mail: pastor@fachschriften.de

VERTRIEB: PARTNER Medienservices GmbH,
Julius-Hölder-Str. 47, 70597 Stuttgart

DRUCK: pva, 76829 Landau

ABONNEMENT-SERVICE:

Abonnementservice „Hausbau“,
Medienplatz 1, 76571 Gaggenau
Telefon 07225/916190, Telefax 07225/916177
E-Mail: abo@fachschriften.de

PREIS: Einzelheft 4,80 Euro.

Direktbestellung im Verlag unter
www.fachschriften-verlag.de/zeitschriften
Jahresabonnement (6 Hefte) inkl. Porto und MwSt.:
Inland 28,80 Euro/Ausland 34,20 Euro.
Mindestbezug 1 Jahr.

BANKKONTEN:

HypoVereinsbank
IBAN: DE 72 670 201 900 025 059 506
BIC: HYVEDEMM489

Steuer-Nr.: 90492/10407

EG USt-IdNr.: DE 147 321 116

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen sind vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – sowie Speicherung und Wiedergabe durch Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel sowie der Export und Vertrieb im Ausland ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Artikel, die mit Autoren-Namen gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Der Fachschriften-Verlag ist förderndes Mitglied im Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF), Bad Honnef, im Deutschen Holzfertigbau-Verband e.V. (DHF), Stuttgart und im Deutschen Massivholz- und Blockhausverband e.V. (DMBV), München
ISSN 0946-8536 Printed in Germany

Im Fachschriften-Verlag erscheinen außerdem:
Althaus modernisieren, bauen, Bauen & Renovieren, #H4F-homes4future, pro fertighaus, Das intelligente Haus, Schwimmbad + Sauna und weitere Sonderhefte für Bauherren und Modernisierer. Buch-/Heftbestellungen über www.fachschriften-verlag.de/zeitschriften

Aladomo Schwedenhaus GmbH & Co. KG
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 030/521078630
www.aladomo.de

Bau-Fritz GmbH & Co. KG
seit 1896, 87746 Erkheim
Tel. 08336/900-0
www.baufritz.com
www.baufritz-hm.de
www.baufritz-bau.de

BDF Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.,
53604 Bad Honnef
Tel. 02224/9377-0
www.fertighaus.de

Becker-Antriebe GmbH
35764 Sinn, Tel. 02772/507-0
www.becker-antriebe.de

Bien-Zenker GmbH
36381 Schlüchtern
Tel. 06661/98-0 oder
0800/4222228
www.bien-zenker.de

BSB Bundesfachverband Saunabau und Dampfbad e.V.
65187 Wiesbaden
Tel. 0611/89085-0
www.saunaverband.de

Büdenbender Hausbau GmbH
57250 Jöhann-Hainchen
Tel. 02737/9854-0 oder
0800/9854000
www.buedenbender-hausbau.de

BSW – Bundesverband Solarwirtschaft, 10719 Berlin
Tel. 030/2977588-0
www.solarwirtschaft.de

Cubit – Mymito GmbH
40599 Düsseldorf
Tel. 0211/7490960
www.cubit-shop.de

Danwood S.A.
Niederlassung Berlin
12489 Berlin
Tel. 030/678239-80
www.danwood.de
Deutsche Keramische Fliesen u. Platten-Information GmbH
10117 Berlin
Tel. 030/27595974-0
www.deutschesfliese.de

DGS - Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
80333 München
Tel. 089/524071, www.dgs.de
DUETTE® – Hunter Douglas Components, 34131 Kassel
Tel. 0561/40998-0
www.duette.de

Eco-Insitut GmbH
51063 Köln
Tel. 0221/931245-0
www.eco-institut.de
Initiative Elektro+ GED Ges. f. Energiedienstleistung
10117 Berlin, Tel. 030/300199-0
www.elektro-plus.com

Eurobaustoff Handelsges. mbH & Co. KG
76154 Karlsruhe
Tel. 0721/97280
www.eurobaustoff.de

FingerHaus GmbH
35066 Frankenberg/Eder
Tel. 06451/504-0
www.fingerhaus.de

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG
57520 Neunkirchen
Tel. 02661/9564-0
www.fingerhuthaus.de

Fischbacher
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067/8811920
www.fischbacher-living.de

Gayafores CV-20, km 7
12200 Castellón SPANIEN
Tel. 0034/964 626262
www.gayafores.es

GFS Gesellschaft zur Förderung der Sanitärwirtschaft mbH, 53113 Bonn
Tel. 0228/2079756
www.aktion-barrierefreies-bad.de

Gira Giersiepen GmbH & Co. KG
42477 Radevormwald
Tel. 02195/602-0
www.gira.de
Glatthaar-Fertigkeller GmbH & Co. KG, 78713 Schramberg-Waldmössingen
Tel. 07402/9294-0
www.glatthaar.com

Gussek Haus Franz Gussek GmbH & Co. KG
48527 Nordhorn
Tel. 05921/174-0
www.gussek-haus.de

Hager Vertriebs GmbH & Co. KG
60549 Frankfurt
Tel. 069/83831592900
www.hager.de

heroal - Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG
33415 Verl
Tel. 05246/507-0
www.heroal.de
www.heroal.de/hausbau
www.heroal.de/bauen

Hörmann KG
33803 Steinhagen
Tel. 05204/915-0
www.hoermann.de

Ikea Deutschland GmbH & Co. KG, 65719 Hofheim
Tel. 06192/9399999
www.ikea.com

Jeld-Wen Deutschland GmbH & Co. KG
22303 Hamburg
Tel. 040/85409-0
www.jeld-wen.de

Josko Fenster und Türen GmbH
4794 Kopfling
ÖSTERREICH
Tel. 0043/7763 2241-0
www.josko.at

Albrecht Jung GmbH & Co. KG
58579 Schalksmühle
Tel. 02355/8060
www.jung.de

KAMPA GmbH
73432 Aalen/Waldhausen
Tel. 07367/92092-0
www.kampa.de

KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau, 10117 Berlin
Tel. 01801/335577
www.kfw-foerderbank.de

Lignotrend Produktions GmbH
Klimaholzhaus Netzwerk
79809 Weilheim-Bannholz
Tel. 07755/9200-0
www.lignotrend.de

Logoclic – Bauhaus AG
68167 Mannheim
Tel. 0621/3905490
www.logoclic.info

Loxone Electronics GmbH
Smart Home 1
4154 Kollerschlag, ÖSTERREICH
Tel. 08592/6148899
www.loxone.com

Lundhs As Nedre Fritzoegate 1
3255 Larvik, NORWEGEN
Tel. 0047/33121164
www.lundhsrealstone.com

Mafi Naturholzboden GmbH
5212 Schneeggarten
ÖSTERREICH
Tel. 0043/7746 2711
www.mafi.at

Meisterstück-Haus – Otto Baukmeier Holzbau – Fertigbau GmbH & Co. KG
31789 Hameln
Tel. 05151/9538-0
www.meisterstueck.de

Nobunto
Deutschland UG
14776 Brandenburg
Tel. 03381/798651
www.nobunto.de

Oase GmbH
48477 Hörstel-Riesenbek
Tel. 05454/80-0
www.oase.com

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG
48231 Warendorf
Tel. 02581/922-100
www.osmo.de

Pallmann JP Coatings GmbH
97076 Würzburg
Tel. 0931/279640
www.uzin-utz.com

Philipp Architekten GmbH
74638 Waldenburg
Tel. 0791/7599-0
www.philipparchitekten.de

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)
70372 Stuttgart
Tel. 0711/5401-2061
www.polizei-beratung.de

Rathscheck Schiefer und Dachsysteme KG
56727 Mayen-Katzenberg
Tel. 02651/955-0
www.rathscheck.de

Rebel Walls
50338 Boras, SCHWEDEN
Tel. 0046/3320 8000
www.rebelwalls.com

Regnauer Hausbau GmbH & Co. KG
83358 Seebruck/Chiemsee
Tel. 08667/72-222
www.regnauer.de

Rensch-Haus GmbH
36148 Kalbach/Rhön
Tel. 09742/91-0
www.rensch-haus.com

Roth Werke GmbH
35232 Dautphetal-Buchenau
Tel. 06466/922-0
www.roth-werke.de

Rubner Haus AG
39030 Kiens/Südtirol, ITALIEN
Tel. 0039/474 563333
www.holzbau.rubner.com

Schüco International KG
33609 Bielefeld
Tel. 0521/783-0
www.schueco.de

SchwörerHaus KG
72531 Hohenstein-Oberstetten
Tel. 07387/16-0
www.schwoererhaus.de

Sentinel Haus
79100 Freiburg
Tel. 0761/59048170
www.sentinel-haus.eu

Siegenia-Aubi KG
57234 Wilnsdorf
Tel. 0271/3931-0
www.siegenia.com

Solarwatt GmbH
01109 Dresden
Tel. 0351/8895-0
www.solarwatt.de

Sonnen GmbH
87499 Wildpoldsried
Tel. 08304/92933-400 oder
Info 0800/9293340
www.sonnen.de

Stommel Haus GmbH
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 02247/91723-0
www.stommel-haus.de

TALBAU-Haus GmbH
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/361-0
www.talbau-haus.de

Theben AG
72401 Haigerloch
Tel. 07474/692-0
www.theben.de

Treppenmeister GmbH
71131 Jettingen
Tel. 07452/886-0
www.treppenmeister.com

Tretford: Weseler Teppich GmbH & Co. KG
46485 Wesel
Tel. 0281/819-10
www.tretford.eu

Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS)
53113 Bonn
Tel. 0228/923999-30
www.sanitaerwirtschaft.de

Velux Deutschland GmbH
22527 Hamburg
Tel. 040/54707-0
www.velux.de

VIA GmbH
55422 Bacharach
Tel. 06743/93708-0
www.viaplatten.de

Via Emilia Romagna 31
41049 Sassuolo, ITALIEN
Tel. 0039/536 814911
www.blustyle.it

Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V.
34355 Staufenberg
OT Lutterberg
Tel. 05543/30261-0
www.vqc.de

René Wauer Freier Architekt
71384 Weinstadt
Tel. 0177/7706892

WeberHaus GmbH & Co. KG
77866 Rheinau-Linx
Tel. 07853/83-830
www.weberhaus.de

Fertighaus Weiss GmbH
74420 Oberrot-Scheuerhalden
Tel. 07977/9777-0
www.fertighaus-weiss.de

Weru GmbH
73635 Rudersberg
Tel. 07183/303-0
www.weru.com

Wolf GmbH
84048 Mainburg
Tel. 08751/74-0
www.wolf.eu

Wolf-Haus GmbH
97705 Burkardroth-Gefäll
Tel. 09701/9111-0 oder
0800/1172081
www.wolf-haus.de



Foto: www.weru.com

Endlich Ruhe!

Lärm verursacht Stress und wirkt sich nachweislich negativ auf unsere Gesundheit aus. Grund genug, sich beim Bau seiner eigenen vier Wände um einen guten Schallschutz zu kümmern.



Die gute Nachricht zuerst: Wer ein eigenes Haus baut, kann sich sehr effektiv gegen Lärm schützen. Warum das so wichtig ist, kann jeder nachvollziehen, der einmal an einer stark befahrenen Straße gewohnt hat oder laute Nachbarn im Mietshaus hat. Wann Geräusche als störend empfunden und somit zu „Lärm“ werden, hängt von der subjektiven Wahrnehmung des Hörers ab, von persönlichen Vorlieben, sozialer und kultureller Wertung wie auch dem persönlichen Befinden. So nimmt man selbst erzeugte Geräusche – wie die eigene Lieblingsmusik oder das Lachen der eigenen Kinder – häufig nicht als störenden Lärm wahr. Kommen solche Geräusche allerdings aus der Nachbarwohnung, dann schon. Definiert wird Lärm daher z.B. in Gesetzestexten als „unerwünschter Schall“. Fakt ist aber: Lärm macht krank. Die Weltgesundheitsorganisation WHO stellte fest,

dass Lärm als Umweltfaktor das zweitgrößte Gesundheitsrisiko darstellt. Laut Bundesumweltamt „aktiviert (Lärm) das autonome Nervensystem und das hormonelle System. Als Folge kommt es zu Veränderungen bei Blutdruck, Herzfrequenz und anderen Kreislauffaktoren.“ Menschen, die ständigem Lärm ausgesetzt sind, haben ein höheres Herzinfarktrisiko und neben Gehörschäden können Schlafstörungen und Depressionen die Folge sein.

Gesetzeslage

Weil man sich zum Schutz der Gesundheit vor Lärm schützen muss, ist der Schallschutz auch gesetzlich geregelt. So schreiben die Landesbauordnungen vor, dass Gebäude einen ihrer Nutzung entsprechenden Schallschutz aufweisen müssen. Der Mindestschallschutz, für „schutzbedürftige

Räume“, zu denen auch alle Wohnbereiche zählen, in denen sich Menschen dauerhaft aufhalten, ist in der DIN 4109-1 geregelt.

Wichtig ist, zu wissen, dass es sich hierbei nur um einen Mindestschallschutz handelt, der für empfindliche Menschen eventuell keine befriedigenden Ergebnisse garantiert.

Wenn Ihr neues Zuhause in einer dicht bebauten Nachbarschaft, in der Nähe von viel befahrenen Straßen oder in der Einfugschneise eines Flughafens entstehen soll, dann wird eventuell ein erhöhter Schallschutz bei der Ausführung der gesamten Außenhülle Ihres Hauses notwendig. Um realistisch einschätzen zu können, wie laut der neue Wohnort ist, sollten Sie Ihr Grundstück zu verschiedenen Tageszeiten und Wochentagen besuchen. Erkundigen Sie sich auch, ob in Zukunft Umgehungsstraßen o.ä. in direkter Nähe entstehen sollen, die evtl. erst in ein paar Jahren für störenden Lärm sorgen könnten. Ein erhöhter Schallschutz ist üblicherweise baulich aufwendiger und kostet mehr Geld und muss daher in der Regel separat im Bauvertrag vereinbart werden!

Was ist Schall?

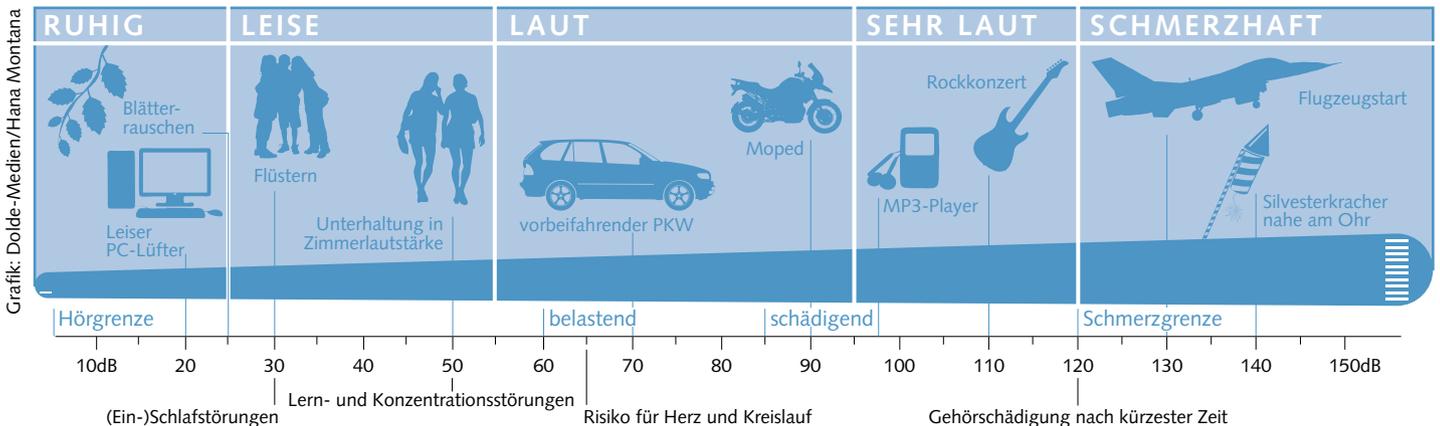
Vereinfacht gesagt ist Schall Luft, die in Schwingung versetzt wurde. Dadurch entstehen sogenannte Schallwellen – ähnlich wie Wasserwellen. Je höher diese Wellen sind, umso lauter ist der Ton. Von der Anzahl der Schwingungen pro Sekunde (Frequenz) hängt der Klang ab. Man unterscheidet drei Arten von Schall: Luft-, Körper- und Trittschall.

- Unter Luftschall versteht man die Ausbreitung von Schallwellen in der Luft, etwa durch Sprache, Musik oder vorbeifahrende Autos.
- Körperschall breitet sich in festen Stoffen, einzel-

1 Dieser zweischalige Außenwandaufbau besteht aus einer innen liegenden Holzverbundkonstruktion mit davor platzierter Verblendstein-Vormauerung. Beide Wandschalen sind durch eine Luftschicht voneinander getrennt. Das verbessert den Schallschutz erheblich.
> www.gusseck-haus.de

2 Wer in der Einfugschneise eines Flughafens baut, sollte auch bei Dach und Dachflächenfenstern auf erhöhten Schallschutz achten.
> www.velux.de

3 Damit Haustüren gut gegen den Lärm der Straße schützen, müssen nicht nur Türblatt und Seitenteile schalltechnisch entsprechend ausgeführt werden: Auch exzellente Dichtungen sind nötig.
> www.hoermann.de





nen Bauteilen aus und gelangt so in benachbarte und darunter liegende Zimmer. Er wird u.a. durch Gehen, Klopfen ausgelöst.

- Trittschall wird als Körperschall verursacht und durch die Luft verbreitet. Im Stock darunter wird er als Gehschall wahrgenommen, als Trittschall im Raum selbst.

Je nach Lärmquelle und Schallübertragungsart gibt es unterschiedliche bauliche Maßnahmen, die das Eindringen von Lärm von außen, beziehungsweise die Übertragung von Schall zwischen unterschiedlichen Räumen innerhalb eines Hauses reduzieren.

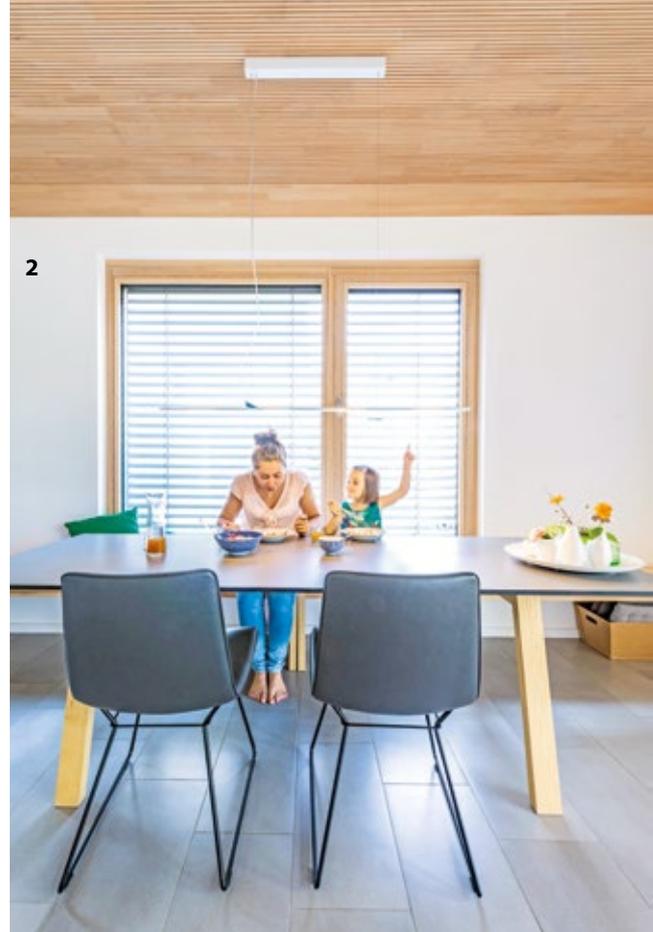
Haushülle optimieren

Um das Eindringen von Außenlärm ins Haus zu verringern, kann man z.B. auf „schwere“ Materia-

1 Nicht nur auf Treppen sorgt Teppichboden aufgrund seiner Elastizität für eine Reduzierung des Trittschalls und dank seiner weichen Oberfläche für eine Verbesserung der Raumakustik.
> www.tretford.de

2 Spezielle Schallschutzdecken können in sehr moderne und reduziert gestalteten Wohnbereichen für eine Verbesserung der Raumakustik sorgen, da sie Schall absorbieren.
> www.lignotrend.de

3 Unabhängig von Form und Material schließt „Piano – die Flüstertreppe“ dank ihrer speziellen Konstruktion Trittschallübertragung praktisch aus.
> www.treppenmeister.com



lien setzen. Wände aus Ziegel, Kalksandstein und Beton, die eine relativ hohe Rohdichte haben, sind schwerer in Schwingung zu bringen und bieten guten Schallschutz. Aber auch leichtere Materialien können dies: Im Holzbau wird der Schallschutz z.B. durch mehrschalige Wände und Dämmung in den Zwischenräumen erreicht.

Haus- wie Innentüren dämpfen mehr Schall, wenn sie schwer sind und dicht am Boden abschließen. Da an Haustüren auch hohe Wärmedämm-Anforderungen gestellt werden, sind sie meist auch schalltechnisch ok – wer sicher gehen will, sollte sich aber genau erkundigen.

Der optimale Grundriss

Der Schutz von Wohn- und Schlafbereichen vor störenden Geräuschen kann außerdem durch die Grundrissplanung unterstützt werden. Wer ein Haus an einer viel befahrenen Straße baut, sollte Nebenräume wie Flure, Treppenhaus, WCs, Bäder und Abstellräume als „Pufferzone“ in deren Richtung im Grundriss platzieren – die Wohn- und Schlafräume hingegen von der Straße abgewandt.

Aber auch innerhalb eines Hauses entsteht Schall, der als Lärm empfunden werden kann. Wer „laute“ Gemeinschaftsbereiche im Grundriss von ruhebedürftigen Schlafbereichen trennt, muss weniger in baukonstruktive Maßnahmen investieren.

Eine Herausforderung kann dies bei den beliebten, offenen Grundrissen darstellen. Auf „schall-

puffernde“ Räume wie Flure wird hier zugunsten einer großzügigeren Raumanmutung weitestgehend verzichtet. In diesem Fall sorgen schalldämmende Innentüren und entsprechende Innenwandkonstruktionen für die gewünschte Ruhe.

Zum Standard in jedem Haus sollten schallentkoppelte Treppen und ein schwimmender Estrich gehören. Durch elastische Auflager, bzw. eine Dämmschicht zwischen Estrich, tragender Decke sowie Wänden, wird die Übertragung von Körper- und Trittschall unterbunden. Diese beiden Maßnahmen sorgen für einen sehr guten Schutz gegen die Ausbreitung von Geräuschen im Haus.

Schallbrücken vermeiden

Wichtig ist bei allen Schallschutzmaßnahmen, Schwachstellen in der Konstruktion – sogenannte Schallbrücken – zu vermeiden. Leider führen Ausführungsfehler in der Baupraxis immer wieder zu Mängeln. Nicht selten fallen z.B. in den Zwischenraum von Doppelhaustrennwänden Mörtelreste. Bleiben sie zwischen den beiden Hauswänden stecken, bilden sie eine Körperschallbrücke und die eigentlich gute Schalldämmung der Konstruktion wird zunichte gemacht.

Dasselbe Problem ergibt sich bei mangelhafter Ausführung von schwimmenden Estrichen. Eine Unterbrechung der trennenden Dämmschicht zwischen Estrich und tragenden Bauteilen an nur einer Stelle sorgt für die Weiterleitung des Trittschalls in die Hauskonstruktion und somit in das ganze Gebäude. Steht in diesem Raum zufällig die Waschmaschine, kann man es später im ganzen Haus vernehmen, wenn der Schleudergang beginnt.

4 Bei Reihenhäusern ist ein exzellenter Schallschutz sehr wichtig für eine harmonische Nachbarschaft: Doppelte und sauber schalltechnisch voneinander entkoppelte Haustrennwände sind ein Muss. Diese Häuser wurden aus einem besonders gut schall- und wärmedämmenden Ziegel gebaut.
>www.poroton.org

Gute Akustik

Ebenso störend wie Lärm von außen kann eine schlechte Akustik innerhalb eines Raumes sein. Diese entsteht durch viele harte und glatte Oberflächen, die Schall reflektieren, wie z.B. Glas oder Fliesen. Hier kommt es zu Halleffekten, die sehr störend sein können. Abhilfe schaffen Schallabsorbierende Flächen, wie Wohntextilien, also Teppiche, Gardinen oder Polstermöbel. Es können aber auch in bestimmten Bereichen spezielle Oberflächenmaterialien verbaut werden, um die Raumakustik zu verbessern.

Wer so rechtzeitig bei der Planung auf den Schallschutz achtet, schützt seine Gesundheit und muss sich später nicht unnötig ärgern. ■ ab



Anschriften Seite 67

KILSGAARD

UNSER TRICK 17.

Im Leben geht es oft drunter und drüber. Wie gut, wenn wenigstens die Tür eine klare Linie hat.

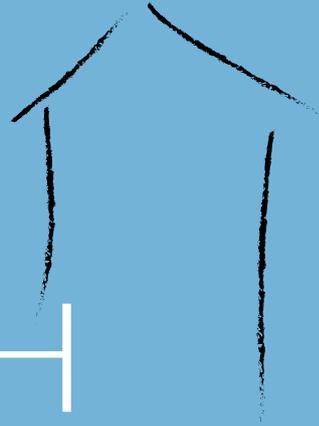


17/14 F-W Weiß lackiert 17/12 F-W Weiß lackiert 17/12 F-W-LA Weiß lackiert

www.kilsgaard.de

VERGLEICH

Gesund bauen



Baufritz: Haus Esterl

Individuell und ausdrucksstark dank eleganter Desingelemente.



Büdenbender: Haus Terrano 160

Abwechslungsreiche Fassadengestaltung durch Materialwechsel.

Rundum wohlfühhlen

Viele Menschen legen Wert auf ein gesundes Leben – und dazu sollte auch ein gesundes Wohnumfeld gehören. Schließlich verbringen wir einen guten Teil unserer Zeit in den eigenen vier Wänden. Im Folgenden stellen wir Ihnen vier Häuser vor, die ihren Fokus auf die Erfüllung dieser Ansprüche setzen.



Stommel Haus: Haus Brombeere

Unverwechselbar prägnant durch die blaue Außenverkleidung.



Regnauer: Musterhaus Liesl

Spannende Mischung dank moderner und traditioneller Elemente.

Allergien sind auf dem Vormarsch. Ein erheblicher auslösender Faktor wird dabei den Schadstoffbelastungen aus der Umwelt zugeschrieben. Viele Quellen, wie zum Beispiel die Luftverschmutzung, können wir nicht verändern. Aber auf unser persönliches Wohnumfeld haben wir einen wesentlichen Einfluss. Nicht nur deshalb, sondern generell sollte es für Bauherren von Interesse sein, wie sie ihr zukünftiges Zuhause möglichst gesund gestalten und dafür sorgen können, krankmachende Einflüsse auszuschalten.

Für den Laien ist es jedoch gar nicht so einfach zu entscheiden, wie sich hohe gesundheitliche Ansprüche erfüllen lassen. Hilfestellung können eine Reihe von Labels und Zertifikaten geben. Grundlage für die Zeichenvergabe sind Emissionsgrenzwerte für u.a. Formaldehyd, krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe und flüchtige Kohlenwasserstoffe (VOC). Das **eco-Institut** (www.eco-institut.de) zeichnet mit seinem Siegel Bauprodukte aus, die strengen Schadstoff- und Emissionsanforderungen ge- ➤

Wir bieten:

- ausführliche Infos
- detaillierte Hausdaten
- Preise zu jedem Haus
- Grundrissanalysen



nügen und untersucht je nach Produktgruppe z. B. auf Schwermetalle und Pestizide. Das „**Natureplus**“-Label (www.natureplus.org) ist ein internationales Qualitätszeichen für Bau- und Wohnprodukte der gleichnamigen Umweltorganisation. Es steht für Gesundheitsverträglichkeit, umweltgerechte Produktion, die Schonung endlicher Ressourcen sowie Gebrauchstauglichkeit. Die Bestimmungen gehen über die gesetzliche Norm hinaus. Der gesamte Lebenszyklus eines Produkts wird berücksichtigt. Das „**Emicode**“-Siegel (www.emicode.com) zeichnet Bauprodukte für den Fußboden aus (Klebstoffe, Grundierungen, Vorstriche, Spachtelmassen, Unterlagen, Dämmmaterial), die besonders emissionsarm sind. Und der TÜV Rheinland (www.tuv.de) vergibt das Zertifikat „**LGA-schadstoffgeprüft**“ u.a. an emissions- und schadstoffarme textile Bodenbeläge. Ein allseits bekanntes Label ist der „**Blaue Engel**“ (www.blauerengel.de) von Umweltbundesamt und RAL, der die Unbedenklichkeit von Möbeln attestiert.

Einige Fertighaus-Unternehmen legen besonderen Wert auf eine Bauweise, die eine gute Basis für ein gesundes Wohnklima schafft. Eine diffusionsoffene Wandkonstruktion ist eine wichtige Grundlage dafür. Dabei wird auf sperrende Schichten wie dampfundurchlässige Folien verzichtet. Das stellt sicher, dass die Bewohner nicht von einer hermetisch abschließenden Hülle umgeben sind, und Wasser durch die Außenhaut diffundieren kann. Das hat einen ausgleichenden Effekt auf die Luftfeuchtigkeit und wirkt der Gefahr von Schimmel entgegen. Auch die Wahl der Dämmstoffe ist entscheidend. Erdölbasierte Produkte wie Polystyrol und Polyuretan sollten nicht zum Einsatz kommen, denn sie sind wasserdampfdurchlässig. Besser sind Dämmstoffe aus Mineralfaser oder Naturstoffen wie Holz, Hanf, Zellulose etc. Und für die Wandgestaltung empfehlen sich ein Mineral- oder Lehmputz und Raufasertapeten, gestrichen mit einer Naturfarbe, zum Bei-

spiel auf Silikat- oder Kreidebasis, keinesfalls jedoch mit Kunstharzdispersion oder gar Latexfarbe.

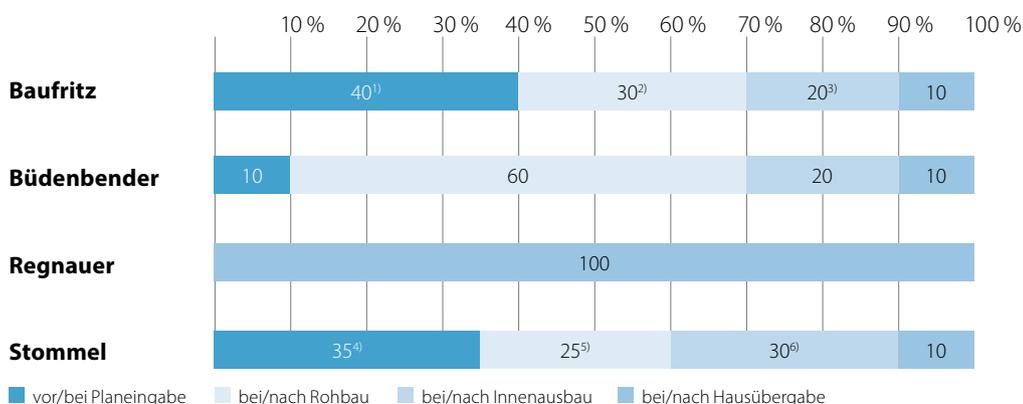
Nicht lackierte Holzoberflächen sind ebenfalls feuchteregulierend. Dank ihrer niedrigen Wärmeleitfähigkeit fühlen sie sich außerdem warm an und werden sowohl als Boden- wie auch als Wandbelag als angenehm empfunden. Zudem sind sie antistatisch und ziehen dadurch keinen Staub an – eine Wohltat für Allergiker. Kork hat übrigens ähnliche Eigenschaften.

Auch „Kleinigkeiten“ wie Dicht- und Fugenmassen, Kleber, Lacke, Lasierungen und Beschichtungen dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Sich da zurechtzufinden, ist eine Wissenschaft für sich. Hilfestellung bieten die bereits genannten Label und das „Bauverzeichnis Gesundere Gebäude“ von Sentinel Haus Institut und TÜV Rheinland (www.sentinel-haus.de). Hier findet man viele geprüfte Bauprodukte für alle Bereiche. Sentinel Haus führt auch Zertifizierungen ganzer Gebäude durch. Fertighausbauer müssen dafür bei allen innenraumrelevanten Gewerken überwiegend geprüft schadstoffarme Produkte einsetzen. Weiterhin gibt es Nachhaltigkeits-Zertifikate, beispielsweise von der „Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen“ (DGNB), dem „Aktiv-Plus e.V.“ oder dem Bundesbauministerium (BNK-System).

Ein weiterer wichtiger Faktor, der zur Wohngesundheit beiträgt, sind Lüftungsanlagen. Die Energieeinsparverordnung verlangt, dass Häuser hohe Anforderungen an die Luftdichtigkeit einhalten. Der nötige Luftaustausch findet deshalb nur dann statt, wenn man regelmäßig die Fenster öffnet oder das Ganze einer Lüftungsanlage überlässt. Die Geräte können mit einem Pollen-, Fein- oder Aktivkohlefilter ausgestattet werden. Dann sorgen sie automatisch – ohne Fensteröffnen – für frische gesunde Luft. ➤

Frei von Schadstoffen
und behaglich: So muss gesundes Wohnen aussehen.

KAUFPREISABWICKLUNG



Eine Finanzierung wird meist günstiger, je weniger Raten zu zahlen sind und je später der komplette Preis fällig wird. Der Grund: Leistungen müssen nicht im Voraus bezahlt werden, Doppelbelastungen aus Miete, Kreditzins sowie Bauzeitzinsen werden reduziert. Ungünstiger für Bauherren: die im Bau-trägergeschäft verbreitete Bezahlung „nach Baufortschritt“.

1) 10 % vier Monate vor Ausführungsbeginn, 30 % 14 Tage vor Fertigstellungsbeginn, 2) zehn Tage nach Aufrichten des Daches, 3) 15 % 14 Tage nach Estricharbeiten, 5 % 14 Tage nach Fliesenarbeiten, 4) 10 % bei Vorlage des Bauantrags, 25 % vor Rohbauproduktion, 5) 25 % nach Montagebeginn, 6) 25 % nach Fertigstellung von Rohinstallation und Estrich, 5 % nach Fertiginstallation und Einbau von Zimmertüren und Treppe

BAUFRITZ Haus Esterl

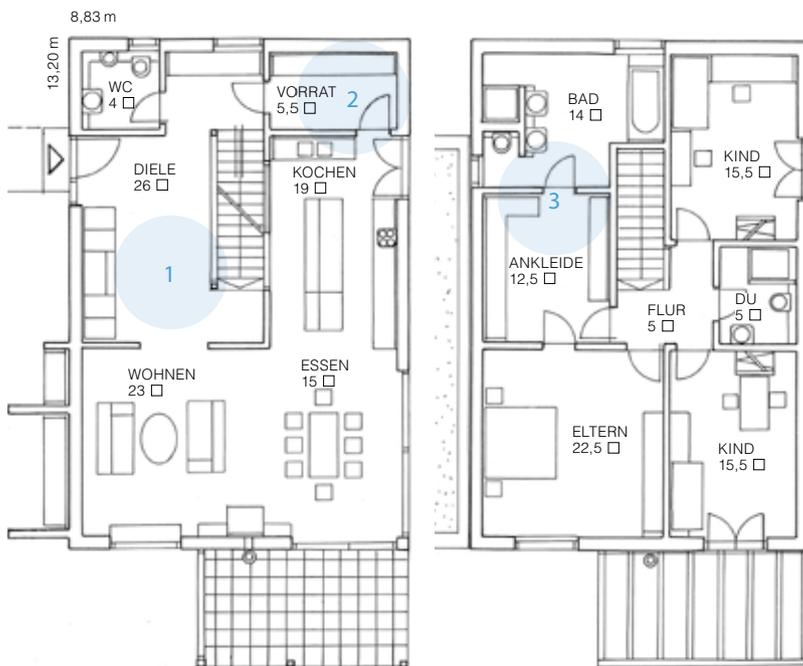
● **1 Eingangsbereich.** Die Diele ist sehr geräumig und bietet dadurch jede Menge Platz für die Garderobe und vermittelt schon beim Betreten des Hauses einen großzügigen Eindruck.

● **2 Vorrat.** Die Speisekammer hat einen zweiten Zugang über den Eingangsbereich. Das ist sehr praktisch, denn so muss man nicht erst durch Wohn-, Esszimmer und Küche laufen, um Vorräte zu verstauen.



Erdgeschoss: 92,5 m²

Obergeschoss: 90 m²



● **3 Elternbereich.** Das Reich der Eltern nimmt mehr als die Hälfte des Obergeschosses ein und umfasst Schlafzimmer, Ankleide und ein Bad, das sich bis unters Dach erstreckt.

Dank eines zweiten kompakten Bads kommen sich Kinder und Eltern nicht in die Quere.

Außenwand: 25 mm Verschalung, 24/45 mm Konterlattung, 16 mm Holzfaserverplatte, 240 mm Holzständerwerk ausgefacht mit Molke- und Soda-imprägnierter Holzspandämmung, Dampfbremspapier, 12 mm E-Smog-Schutzplatte, 15 mm Gipskartonplatte. Gesamtwandstärke ca. 37 cm; mittlerer U-Wert 0,16 W/m²K

Geschossdecke: (von oben) 140 mm Fußbodenaufbau, 25 mm ESB-Holzfaserverplatte, 240 mm Deckenbalken dazwischen Holzspandämmung, 12,5 mm Gipskartonplatte, 30/50 mm Konterlattung, 18 mm Gipskartonplatte

Dach: (von oben) Tondachziegel, 30/50 mm Dachlattung, 30/50 mm Konterlattung, Nageldichtbahn, 240 mm Dachbalken mit Holzspandämmung, Dampfbremspapier, 12,5 mm Naturgipsplatte, 18 mm Naturgipsplatte; Satteldach, 22 Grad, Kniestock 266 cm, Dachüberstand Traufe 90 cm, Ortgang 100 cm; mittlerer U-Wert 0,20 W/m²K

Fenster: Holz-Aluminium-Fenster, Dreifach-Verglasung, U_g = 0,5 W/m²K

Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe, dezentrale Lüftungsanlage, Fußbodenheizung, Warmwasserspeicher 370 Liter, Photovoltaik-Anlage 4,32 kWp



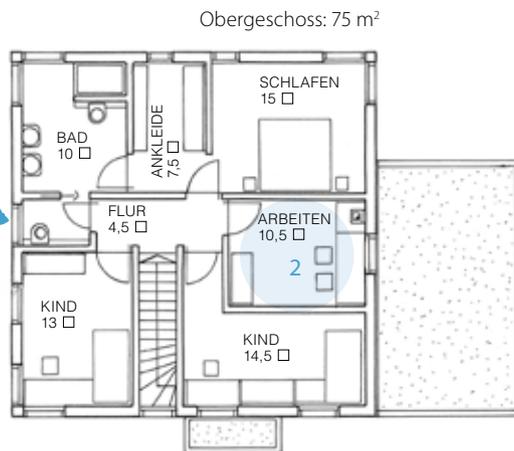
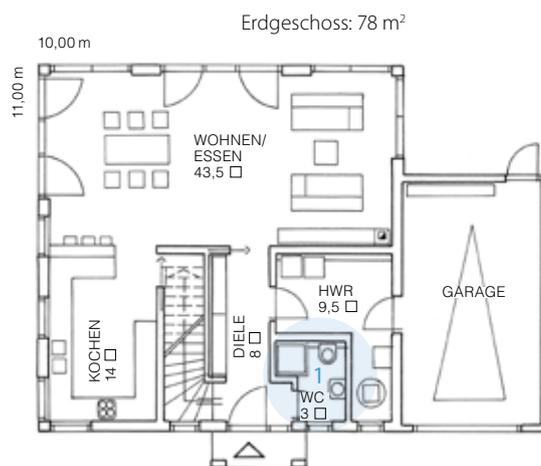


BÜDENBENDER Haus Terrano 160



● **1 WC/Dusche.** Die Gästetoilette im Erdgeschoss ist groß genug, dass Platz für eine Dusche ist. Davon profitieren Übernachtungsgäste ebenso wie die Familienmitglieder, wenn's morgens hektisch zugeht.

● **2 Arbeitszimmer.** Mit einem Schlafsofa ausgestattet können hier auch Gäste übernachten. Sollte sich weiterer Nachwuchs einstellen, lässt es sich zudem in ein drittes Kinderzimmer umwandeln.



Geschickt gelöst: Das stille Örtchen ist durch eine Schiebetür abgetrennt.

Außenwand: (von außen) Putz, 35 mm Putzträgerplatte aus zementgebundenen Holzfasern, diffusionsoffenes Klimavlies, 280 mm Holzrahmenkonstruktion, dazwischen Mineralfaserdämmung, 15 mm Holzwerkstoffplatte, 12,5 mm Gipskartonplatte, Gesamtwandstärke ca. 36 cm; mittlerer U-Wert 0,12 W/m²K

Geschossdecke: (von oben) Bodenbelag, 65 mm Zementestrich, 90 mm Trittschall- und Wärmedämmung, 19 mm Holzwerkstoffplatte, 280 mm Deckenbalken, dazwischen 100 mm Mineralfaserdämmung, 24 mm Lattung, 12,5 mm Gipskarton-Feuerschutzplatte (von oben) S. 75

Dach: Betondachstein, 22 mm Glattkantbretter, 280 mm Sparren, dazwischen 240 mm Mineralfaserdämmung, 15 mm Holzwerkstoffplatte, 24 mm Abstandslattung Holz, 12,5 mm Gipskartonplatte, Walmdach 22 Grad, Dachüberstand Traufe 80 cm, mittlerer U-Wert 0,16 W/m²K

Fenster: Kunststoff-Fenster, Dreifach-Verglasung, U_g= 0,5 W/m²K, Rollläden in EG und DG

Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Warmwasserspeicher 200 Liter, zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik-Anlage 3,72 kWp



ANGEBOTE RICHTIG VERGLEICHEN

Die Bau- und Leistungsbeschreibung

Sie ist ein wesentlicher Vertragsbestandteil und listet die im Standardpreis enthaltenen Produkte, Materialien und Serviceleistungen detailliert auf. Dabei ist auf Folgendes zu achten:

- **Umfang und Vollständigkeit.** Begriffe wie „schlüsselfertig“ oder „Ausbauhaus“ sind nicht gesetzlich definiert. Der Preis für ein Fertighaus wird im Allgemeinen ohne Keller oder Bodenplatte angegeben. Erdarbeiten kommen ebenfalls noch dazu. Planungs- und Genehmigungsgebühren, Baustelleneinrichtung, Hausanschlüsse, Schornstein, Rauchmelder oder Innenausbau-Gewerke wie Estrich und Einbauküche sind nicht immer enthalten. Seriöse Firmen weisen darauf hin, was separat beauftragt werden muss.
- **Baumaterialien.** Achten Sie auf eine präzise Beschreibung aller Bauteile mit den jeweils verbauten Materialien. Heißt es nur „massive Holzkonstruktion“ oder werden Holzart und Qualität definiert? Ist nur von „Verkleidung“ und „Dämmung“ die Rede, oder werden „Spanplatte“, „Gipsfaserplatte“, „Hartschaumdämmung“ etc. genau benannt? Bei Bauprodukten, Heizung und Sanitärprojekten gehören Hersteller- und Modellangaben dazu. Bei Begriffen wie „hochwertig“ oder „formschön“ nachfragen, auf exakte Angaben bestehen und diese schriftlich dokumentieren. Wer auf eine gesunde Bauweise Wert legt, sollte darauf achten, dass emissionsarme Materialien zum Einsatz kommen und nach Zertifikaten, wie sie Sentinel, Naturplus und Emmicode vergeben, fragen.
- **Standardausstattung.** Jeder Hersteller legt eigene Standards fest. Vor allem beim Innenausbau gibt es große (Preis-)Unterschiede. Hier sollten sowohl die Mengen (Umfang der Elektro- und Sanitärinstallation, Größe des Fliesenspiegels in Bad/Küche) als auch die Qualität überprüft werden. Angaben wie „ausreichend“ oder „nach DIN-Norm“ immer hinterfragen. Im Bemusterungszentrum können Sie bei einer Vorbemusterung die Qualität sowohl der Standard- als auch der Sonderausstattungen in natura begutachten.

- **Elektro-Ausstattung.** Hier sollten die Anzahl der Steckdosen, Lichtauslässe, Waschmaschinen- und Telefonanschlüsse für die jeweiligen Räume aufgelistet sein. Informationen zu Standard- und Komfortausstattungen sowie Beispiele und Planungshilfen zur Elektroinstallation liefert die Broschüre „Raumplaner“ von Elektro+, die Sie auf folgender Website finden:

www.elektro-plus.com



Die Außenwand

Bei gängigen Holzverbundkonstruktionen liegt die Dämmung zwischen tragenden Holzstämmern. Nach innen und außen sind sie mit mehrschichtigen Bauplatten, Gips- oder Holzwerkstoffplatten wie OSB- und Spanplatten verkleidet und ausgesteift. Holzfaserverplatten sind Dämmschicht und gleichzeitig Putzträger. Neben Putz können die Wände außen mit einer vorgesetzten Fassade versehen sein. Wandkonstruktionen für „gesunde Häuser“ verzichten auf feuchtigkeitssperrende Folien oder Schichten, legen Wert auf einen diffusionsoffenen Aufbau und besitzen nur eine Dampfbremse, die einen Feuchtetransport zulässt – Grundlage ist für ein gesundes Raumklima.



ENDLOS SCHÖN

Ich bevorzuge ein vielseitig einsetzbares System für meine Projekte.



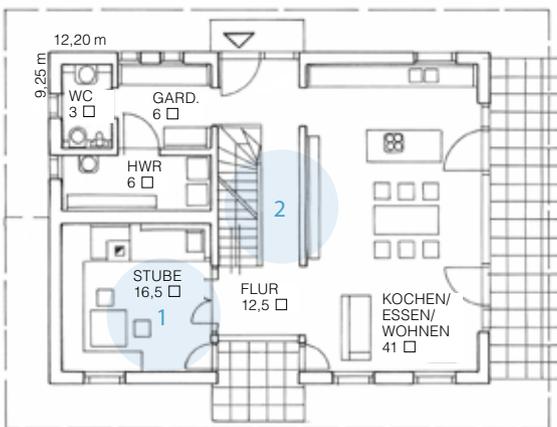
REGNAUER Musterhaus Liesl

● **1 Stube.** Typisch bayerische Gemütlichkeit kann man in der guten Stube genießen. Sie ist ein bewusst vom offenen Wohn-Ess-Kochbereich separierter Raum.

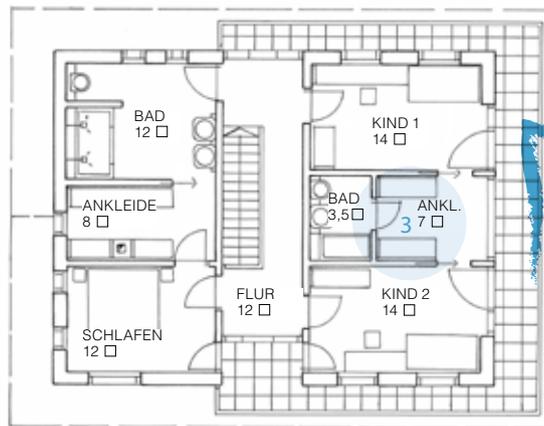
● **2 Erschließung.** Der Flur läuft einmal quer durchs Haus, teilt das Haus in zwei Hälften und gewährt zwei Zugänge: die repräsentative Haustür und einen Hintereingang vom Garten.



Erdgeschoss: 85 m²



Obergeschoss: 82.5 m²



● **3 Kindertrakt.** Der Nachwuchs verfügt über ein eigenes Reich mit Bad, Ankleide und zwei Schlafzimmern sowie viel Spielfläche draußen durch den weitläufigen Balkon.

Viel Freifläche auch im Obergeschoss bietet der Balkon, der das Gebäude auf drei Seiten umschließt.



Außenwand: (von außen) 104/150 mm Putz bzw. Schalung, 12,5 mm Hartgips-Feuerschutzplatte, 200 mm Holzverbundkonstruktion mit Holzfaserdämmung, diffusionsoffene Vlies-Dampfbremse, 25 mm Naturgipsbauplatte. Gesamtwandstärke 34,5-38,1 cm; mittlerer U-Wert 0,144-0,153 W/m²K

Geschossdecke: (von oben) Bodenbelag, 45 mm Estrich, Trennfolie, 20 mm Trittschall-Dämmplatte, 50 mm Bodendämmplatte, 25 mm Holzwerkstoffplatte, 240 mm Deckenbalken mit 60 mm Thermojuete im Gefach, 30 mm Schalung, 25 mm Naturgipsbauplatte

Dach: (von oben) Tondachziegel, 30 mm Dach- und Konterlatung, diffusionsoffene Dachbahn, 16 mm diffusionsoffenes Unterdach, 280 mm Dachbalken mit Holzfaserdämmung, Vlies-Dampfbremse, 30 mm Schalung, 12,5 mm Gipsfeuerschutzplatte; Satteldach, 20 Grad, Kniestock 252 cm, Dachüberstände: Traufe 140 cm, Ortgang 180/120 cm; mittlerer U-Wert 0,148 W/m²K

Fenster: Holz-Aluminium-Fenster, Dreifach-Verglasung, U_g = 0,6 W/m²K, Raffstores in EG und DG

Technik: Luft-Luft-Wärmepumpe mit Wärmerückgewinnung, Warmwasserspeicher 295 Liter, Photovoltaik-Anlage 5,5 kWp, Batterie, Somfy-Hausautomation

STOMMEL HAUS Haus Brombeere

Außenwand: (von außen) Blockbohlenverbundkonstruktion, 50 mm Blockbohle, 12,5 mm Gipsfaserplatte, 180 mm Holzverbundkonstruktion mit Mineralfaserdämmung, 12,5 mm Gipsfaserplatte, 60 mm Installationsebene gedämmt mit 40 mm Mineralwolle, 2 x 12,5 mm Gipsfaserplatte; Gesamtwandstärke ca. 34 cm; mittlerer U-Wert (im Gefach) 0,136 W/m²K

Geschossdecke: (von oben) Bodenbelag (Fliesen und Parkett), 19 mm Dreischichtplatte auf 160 x 240 mm Deckenbalken, Deckenbelag

Dach: (von oben) Betondachsteine, 30 mm Lattung, 30 mm Konterlattung, 22 mm Holzweichfaserplatte, 240 mm Dachbalken mit Zellulosedämmung, Dampfbremse, 18 mm Sichtholzschalung; Satteldach, 18 Grad, Kniestock 177 cm, Dachüberstände: Traufe 60 cm, Ortgang 60 cm, mittlerer U-Wert (im Gefach) 0,154 W/m²K

Fenster: Holz-Fenster, Dreifach-Verglasung, U_g= 0,6 W/m²K

Technik: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Warmwasserspeicher 220 Liter

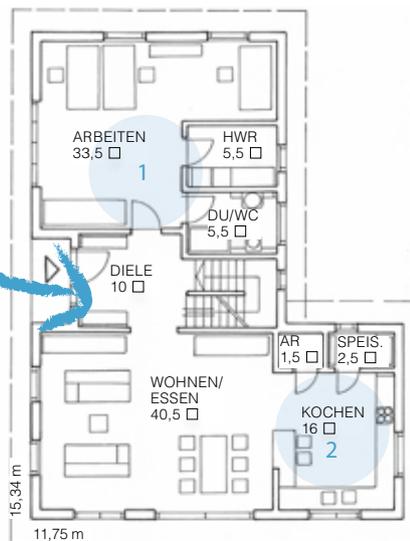


● **1 Arbeiten.** Das Büro ist sehr geräumig und auf eine selbstständige Tätigkeit zu Hause zugeschnitten. Es könnte aber auch leicht in eine Einliegerwohnung für ein Familienmitglied oder Pflegepersonal umgewandelt werden. Eine Dusche ist bereits vorhanden.

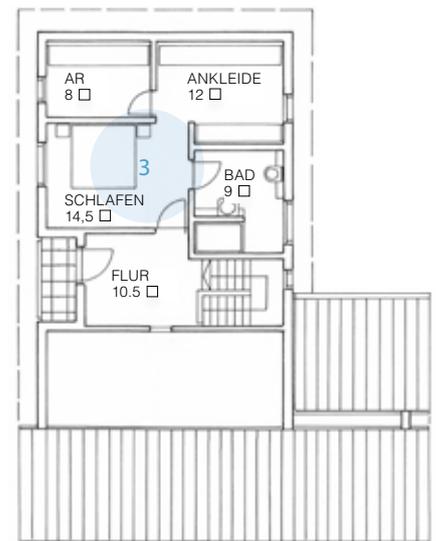
● **2 Kochen.** Jeder, der gerne kocht, weiß das zu schätzen: eine Speisekammer gleich neben der Küche. Dazu noch einen Abstellraum, in dem weniger häufig genutzte Haushaltsgeräte Platz finden.

Die Diele ist zentraler Verteiler mit dem Büro auf der einen und dem Wohn-Essbereich auf der anderen Seite.

● **3 Schlafen.** Das gesamte Obergeschoss ist dem privaten Rückzugsbereich für zwei Personen gewidmet und umfasst ein Schlafzimmer, Ankleide, Bad sowie einen Abstellraum.



Erdgeschoss: 115 m²



Obergeschoss: 54 m²



TECHNISCHE DATEN UND IM PREIS ENTHALTENER SERVICE



**BAUFRITZ
HAUS ESTERL**



**BÜDENBENDER
HAUS TERRANO 160**



**REGNAUER
MUSTERHAUS LIESL**



**STOMMEL HAUS
HAUS BROMBEERE**

Effizienzstandard	-	55 ^{7/9}	40 plus ⁷	-
Endenergiebedarf in kWh/m ² a ³⁾	9,0	15,9	15,0	-
Primärenergiebedarf max. zulässig (Referenzhaus) ⁴⁾	71,7	60,2	55,0	74,22
Primärenergiebedarf tatsächlich in kWh/m ² a ⁵⁾	22	28,6	27,0	34,53
Schadstoffgeprüfte Materialien	Prüfkammeranalysen durch ECO-Institut Köln, Natureplus-Zertifizierung, emissionsarme Eigenprodukte	Unbedenklichkeitsliste nach QDF ¹⁰⁾ , Produkte nach Sentinel-Standard	Holzfaserdämmung auf VOC, Biozide, Schwermetalle, Radioaktivität, Siegel des Instituts für Baubiologie Rosenheim	Unbedenklichkeitsliste nach QDF ¹⁰⁾
diffusionsoffene Wandkonstruktion	ja	ja	ja	ja
Messung der Raumluftqualität	Raumluftanalytik nach ISO16000 durch akkreditiertes externes Partnerlabor	Fraunhofer Institutes: Formaldehyd, Sentinel: flüchtige organische Verbindungen	Sentinel Institut/SGS Fresenius, Messung auf VOC (flüchtige org. Verbind.), Formaldehyd	wenn gewünscht
Lieferbereich	Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemb., Niederl., GB	Deutschland, Luxemburg	DE: PLZ 34-36, 54-56, 6-97, AT, CH deutschsprachig	Deutschland
Festpreisgarantie	18 Monate	15 Monate	13 Monate	12 Monate
Kellerbau	bauseits	durch Vertragspartner	bauseits	bauseits
Abwicklung Bauantrag	nein	ja, exklusive Gebühren	ja, exklusive Gebühren	ja, exklusive Gebühren
Luftdichtigkeit (Blower-Door-Test)	nein	nein	ja	ja
Qualitätsprüfung beim Bau durch	firmeneigene Bauleiter	firmeneigene Bauleiter	firmeneigene Bauleiter	firmeneigene Bauleiter
Gewährleistung auf Konstruktion/ übrige Bauteile	5/5 Jahre	30/5 Jahre	30/5 Jahre	30/5
kostenloser Kundendienst	nein, auf Wunsch kostenpflichtig	5	5	5
Preis	580 000 Euro (ohne Garage) ab Oberkante Bodenplatte	399 117 Euro mit Keller/ Bodenplatte, ohne Garage und Terrassenüberdachung	715 432 Euro, Basispreis ohne Extras 563 479 Euro, jeweils ab OK Bodenplatte	314 300 Euro Basispreis ohne Extras ab OK Bodenplatte

1) Je kleiner der Heizwärmebedarf, desto geringer sind die voraussichtlichen Heizkosten

2) Der spezifische Transmissionswärmeverlust (Wärmestrom durch die Außenbauteile) ist als Temperaturdifferenz in Grad Kelvin pro Quadratmeter angegeben. Er kennzeichnet die Güte der Gebäudehülle bzgl. ihrer Wärmedämmeigenschaft: je niedriger der Transmissionswärmeverlust des Gebäudes ist, desto besser.

3) Endenergie bezeichnet den jährlichen ermittelten Brennstoffbedarf im Verhältnis zur beheizten Wohnfläche

4) Das Referenzhausverfahren ist nach EnEV vorgeschrieben: Für die Einstufung des Objektes wird ein Gebäude herangezogen, das dem Haus in Geometrie, Fläche und Ausrichtung gleicht.

Darum hat jedes Gebäude einen individuellen Höchstwert des zulässigen Primärenergiebedarfs

5) Energiebedarf für Heizung und Warmwasser. Er umfasst zusätzlich die Energiemenge, die zur Gewinnung, Umwandlung und Verteilung benötigt wird. In der EnEV sind einzuhaltende Obergrenzen festgelegt. Berechnung des Effizienzstandards auf Basis, 6) EnEV 2009, 7) EnEV 2014, 8) EnEV ab 2016

9) aktuelle Wandkonstruktion mit 15 % mehr Dämmung erzielt KfW 40, 10) Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau

NATURVERBUNDEN: innen und außen viel Holz

Jede Menge Holz und doch nicht rustikal – „Haus Esterl“ zeigt, wie's geht. Die Decken sind weiß lasiert, Teile der Wände sind ebenfalls in Weiß und verhindern dadurch, dass das Innendesign zu „holzig“ wirkt. Graue Elemente tragen zum eleganten Gesamteindruck bei. Dazu kommen pfiffige Gestaltungsideen wie die Holztheke und die Dekonische mit gebürsteter Holzoberfläche in der Küche.

Baufritz • 87746 Erkheim • Tel. 08336/9000
www.bautipps.de/hersteller/baufritz



URGEMÜTLICH: bayerischer Charme gepaart mit Moderne

Ein Rückzugsort vor der Hektik des Alltags – mit traditionellen Gestaltungselementen wie Holzoberflächen, einer gemütlichen Ofenbank und Sprossenfenstern wird hier ein behagliches Ambiente geschaffen. Zeitgemäße Interpretationen, beispielsweise des Holzofens oder der Balkonbrüstung, durchbrechen Blickgewohnheiten und setzen spannende Akzente.

Regnauer Hausbau • 83358 Seebruck • Tel. 08667/72-222
www.bautipps.de/hersteller/regnauer

ZEITLOS: eleganter Schick in Grau und Weiß

Grau ist en vogue. Dem trägt dieser Entwurf außen wie innen Rechnung. Der Farbton prägt das Erscheinungsbild vom Bad bis hin zur Fassade. Sie wurde mit einer entsprechenden Verschattung versehen und die Fensterrahmen sind ebenfalls in Grau gehalten. Auch bei der Inneneinrichtung taucht es in verschiedenen Schattierungen auf und sorgt für klassische Eleganz.

Büdenbender • 57250 Netphen • Tel. 02737/9854-0
www.bautipps.de/hersteller/buedenbender



Fazit

Wohngesundheit kann vielfältig aussehen. Aber egal wie – immer ist sie ein Gewinn für die Hausbewohner.

Barbara Stierle,
Redakteurin



GROSSZÜGIG: Offenheit im Restostyle

Dieses Haus lebt von seinen besonderen Raumdimensionen. Koch- und Wohn-Essbereich erstrecken sich bis unters Dach. So entsteht eine Atmosphäre von Weitläufigkeit. Der direkt angebundene und über Terrassentüren zugängliche Garten unterstützt diesen Eindruck. Die Fliesen im Retrodesign und die Abmessungen der Küche stellen Bezug her zu den gemütlichen Wohnküchen des vorigen Jahrhunderts.

Stommel Haus • 53819 Neunkirchen • Tel. 02247/9172-0
www.bautipps.de/hersteller/stommel

**Wir
sind
wieder da!**

BERICHTET
kek



FREI!

**Bitte treten
Sie ein.**

STOPP!

**Bitte warten.
Belegt.**

Zwar etwas anders als vor Corona, aber damit müssen wir uns ja auf absehbare Zeit in allen Lebensbereichen anfreunden. Und ich kann Sie auch gleich beruhigen: Es wurde nicht so viel eingeschränkt, dass ein Besuch bei uns keinen Spaß mehr macht – unsere „Anti-Corona-Maßnahmen“ sind im Grunde ganz unkompliziert und absolut kein Hexenwerk!

Vor allem anderen wollen wir sicherstellen, dass Sie unsere Ausstellungen mit einem guten Gefühl besuchen. Deshalb achten wir darauf, dass bestimmte Hygiene-Maßnahmen eingehalten werden und ein direkter Kontakt zwischen Besuchergruppen verhindert wird. Egal ob Sie nach Fellbach/Stuttgart, Bad Vilbel/Frankfurt oder in das Bauzentrum Poing bei München kommen möchten, an allen

Standorten müssen Sie vor der Anreise unbedingt einen Zugangs-Termin gebucht bzw. reserviert haben. Auf unserer Homepage www.musterhaus-online.de haben wir dazu pro Standort einen Terminkalender vorbereitet, mit dem die Reservierung ganz einfach funktioniert. In der Zeit von 11–17 Uhr (bzw. 10–16 Uhr für das Bauzentrum Poing) entstehen durch die Online-Terminbuchung jeweils kleine Zeitfenster, in denen nur eine Besuchergruppe die Ausstellung betreten kann. Um Missverständnissen an dieser Stelle gleich vorzubeugen: Sie müssen in dieser Zeit nicht die ganze Ausstellung erkunden. Es geht nur um den Eintritt zum Gelände und darum, „Staus“ am Empfang zu vermeiden. In der Ausstellung selbst können Sie sich natürlich weiterhin zeitlich unbegrenzt bewegen, und Sie brauchen auch keine gesonderten Termine für die Musterhäuser.

**„Ampeln“ vor
den Musterhäusern**

Zu den Musterhäusern hat bis auf Weiteres jeweils nur eine Besuchergruppe Zugang. Hinweistafeln am Eingang jedes Hauses zeigen Ihnen, ob sich zum aktuellen Zeitpunkt eine andere Gruppe im Haus befindet, das heißt, ob das Haus betreten werden kann oder nicht. Grün bedeutet wie bei der Verkehrsampel „Hereinspaziert“, bei Rot müssen Sie

entweder kurz warten oder so lange ein anderes Haus anschauen.

Aufgrund der gesetzlichen Auflagen müssen Sie sowohl im Empfangsgebäude als auch in den Musterhäusern einen Mundschutz tragen. Wir empfehlen Ihnen allerdings, die Maske während eines Besuchs generell aufzuhaben – soll ja auch DAS Trendaccessoire des Sommers werden :-).

Der einzige Wehmutstropfen derzeit ist, dass zu Ihrer Sicherheit die Kinderspielflächen und Ausstellungsbistros noch geschlossen bleiben müssen. Da sich aber auch das täglich ändern kann, schauen Sie am besten regelmäßig auf unserer Homepage vorbei. Da halten wir Sie über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden.

Wir freuen uns in jedem Fall auf Ihren Besuch – und bitte vergessen Sie nicht, einen Termin zu reservieren, sonst dürfen unsere Kolleginnen am Empfang Sie leider nicht aufs Gelände lassen!

Passen Sie weiterhin gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

K. Kuhn

Ihre Kerstin Kuhn (kek),
Marketing Eigenheim & Garten



Auf unserer Homepage www.musterhaus-online.de können Sie außerdem regelmäßig nachlesen, was es bei uns so Neues gibt. Hier finden Sie auch die genauen Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Anfahrtsbeschreibungen!

Falls Sie übrigens Facebook-Fan unserer Ausstellungen werden wollen, klicken Sie mal hier vorbei: www.facebook.com/eigenheim.garten Über neue Likes freuen wir uns immer!





Aladomo bietet jetzt Häuser im Schweden-Look zum Selbstausbau an. Die preisgünstigste Variante – „Villa Alma Madsen“ mit ca. 105 Quadratmeter Wohnfläche – liegt ab Oberkante Fundament bei 134400 Euro. Nicht im Leistungsumfang enthalten sind Heizungs- und Sanitärinstallation, Elektroinstallation, Innentreppe, Innentüren, Spachtelarbeiten innen, Malerarbeiten innen, Bodenbeläge sowie Wand- und Bodenfliesen. Optional erhältlich ist eine hoch gedämmte Fundamentplatte mit integriertem Estrich und Fußbodenheizung im Erdgeschoss.

> www.aladomo.de

SPAREN MIT EIGENLEISTUNG



Dynamisch gedeckt

Neue Schieferdeckarten sind immer auch ein Impuls für Architekten, die erweiterten Möglichkeiten der Gestaltung zu nutzen. Das Dach eines Einfamilienhauses in Ladygowice in Polen ist eine sehr gelungene Referenz für eine solche neue Deckart. Sie heißt Dynamische Rechteck-Doppeldeckung und wurde bisher mit vergleichbarer Optik aber einfacherer Verlegetechnik vor allem an Fassaden eingedeckt. Die Doppeldeckung für das Dach basiert auf rechteckigen Schiefeln verschiedener Höhen und Breiten.

> www.rathscheck.de

Für schmale Grundstücke



Um vor allem jungen Familien eine Chance auf Wohneigentum zu geben, hat der nordhessische Fertighaushersteller Rensch im Rahmen seiner Hauslinie „Clou“ sieben neue Entwürfe entwickelt. Sie reichen von 100 bis 166 Quadratmeter nutzbarer Fläche, die ausreichend Wohnraum auch auf kleinen Grundstücken bieten. Die neuen Entwürfe stehen laut Hersteller für intelligente, durchdachte Grundrisskonzepte, individuelle Architekturelemente und unterschiedliche Hausgrößen und entsprechen dem Effizienzhaus 40-Standard.

> www.rensch-haus.com



ABRÄUMER



Das Ausstellungshaus „sunshine“ vom Fertighaushersteller Weberhaus räumt bei Preisverleihungen der Baubranche ordentlich ab. So belegt es nicht nur beim Großen Deutschen Fertighauspreis Golden Cube in der Kategorie „Smart Design“ den ersten Platz, sondern auch beim Deutschen Traumhauspreis in der Kategorie „SmartHome“. Hinzu kommen Silber in der Kategorie „Plus-Energiehäuser“ (Deutscher Traumhauspreis) sowie eine Drittplatzierung in der Kategorie „Green Design“ (Großer Deutscher Fertighauspreis). Die neueste Auszeichnung ist der SmartHome Deutschland Award, der durch die SmartHome Initiative Deutschland e.V. vergeben wird. In der Kategorie „Bestes realisiertes Projekt“ belegt Weberhaus mit dem „sunshine“ den zweiten Platz. „Mir ist kein anderes Haus aus der Branche bekannt, das so viele Preise erhalten hat“, so Klaus-Dieter Schwendemann, Marketingleiter des Unternehmens. Das im Mai 2019 in der World of Living eröffnete Musterhaus verbindet nachhaltige Bautechnologie mit einer intelligenten Haussteuerung.

> www.weberhaus.de

Kontrolle ist besser

Der Hausbau ist in den letzten Jahren zu einem echten Hightech-Projekt geworden, bei dem auch kleinste Fehler nachhaltige und gravierende Schäden verursachen können. Und strenge Vorgaben wie sie auch durch die aktuelle Energieeinsparverordnung definiert werden, setzen eine konsequent fehlerfreie Arbeit aller Beteiligten voraus. Daher sollte eine begleitende Qualitätskontrolle der Baumaßnahmen immer ein wesentlicher Bestandteil des Hausbauprojektes sein. Eine der führenden unabhängigen Sachverständigen-Organisationen ist der Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V. (VQC). Mehr als 25000 Ein- und Zweifamilienhäuser haben die VQC-Sachverständigen in den letzten Jahren geprüft. Diese fundierte Wissensbasis ermöglicht ihnen nach eigenen Angaben, sehr systematisch vorzugehen und

ganz genau zu wissen, zu welchem Zeitpunkt sie auf der Baustelle nach dem Rechten schauen müssen. So seien mitunter drei Begehungen ausreichend, um relevante Fehler in der Verarbeitung von Baumaterialien zu erkennen und zu beheben. Das VQC-Prüfsystem sei effizient und für die Bauherren kostengünstig zugleich.

> www.vqc.de



PLATZSPARER

Der Techno Safe-Keller von Glatthaar soll Kunden Zeit und Geld sparen. Er wird in Modulbauweise wetterunabhängig bereits im Werk hergestellt und wurde speziell zur Teilunterkellerung von Holzfertighäusern und für kleinere Grundstücke entwickelt. Er will Bauherren, die überlegen, auf einen Keller zu verzichten, ein sehr preisgünstiges Upgrade für mehr Komfort und Platz im neuen Heim bieten. Die Preisvorteile sollen sich dabei in erster Linie aus dem durchdachten Gesamtkonzept ergeben. > www.glatthaar.com





Stylische Lückenfüller

Die Entwürfe der neuen Bien-Zenker Hauslinie „Balance“ sind laut Hersteller wie geschaffen für eine repräsentative Lückenbebauung – sollen aber auch auf einem schmalen Grundstück im Grünen eine gute Figur machen. Es gibt kleinere und größere Formate, mit Sattel- oder Flachdach. Die Wohnflächen reichen von 120 bis 150 Quadratmeter. Alle Häuser entsprechen Effizienzhaus 55-Standard.

Stylish zeigt sich z.B. das „Balance 121“ in der Version 3 mit Flachdach (Bild oben). Der kubische, weiße Baukörper strahlt Eleganz aus und hat auf der zweigeschossig nahezu vollverglasten Stirnseite vor dem Wohnbereich eine witterungsgeschützte Terrasse und darüber eine Loggia, wo selbst das gläserne Gelände Aussicht gewährt.

> www.bien-zenker.de

Neue Strategie



Künftig fährt die Gussek Haus GmbH eine neue Zwei-Marken-Strategie mit ihrer Premiummarke Gussek Haus und der Ausbauhaus-Marke Prohaus. Bei gleicher Material- und Verarbeitungsqualität manifestiert sich der Unterschied der beiden Marken im Ausbaustandard: Unter Gussek Haus werden fix- und schlüsselfertige Häuser angeboten, bei Prohaus (Bild oben) haben Bauherren die Möglichkeit, durch Übernahme von Eigenleistungen, deren Umfang sie selbst festlegen, Kosten zu sparen.

> www.gussek-haus.de



Anschriften Seite 67



stommel haus
ein haus wie ein baum



Das erste Mal vergisst Du nie

Den ersten Kuss.
Die erste große Liebe.
Die ersten Meter auf dem eigenen Rad.

Damit Sie sich später auch mit Freude an den Bau Ihres Eigenheimes erinnern, entscheiden Sie sich für die VQC-Bauexperten an Ihrer Seite.

VQC - Experten für Qualität beim Hausbau.

Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V.

Triftstraße 5
34355 Staufenberg
Tel. +49 (0) 5543 302 61-0
Fax +49 (0) 5543 302 61-11
info@vqc.de
www.vqc.de



„Ein Haus mit dem wunderbaren Werkstoff Holz schenkt seinen Bewohnern ein unnachahmliches Raumklima, eine Quelle der Kraft, und einen Ort, an den man sich sicher und geborgen fühlt.“

INFOS:
Tel.: +49 2247 9172-30
www.stommel-haus.de

IHRE REGIONALEN

Die besten Adressen von der Waterkant bis zum Alpenland

Grüß Gott im „Musterlände“



HAUSAUSSTELLUNGEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Deutsches Fertighaus Center

40 Häuser von 34 Herstellern
68163 Mannheim, Maimarktgelände,
Xaver-Fuhr-Straße 111
Di - So 10.00 - 17.00 Uhr
Infotelefon 0621/425090
www.deutsches-fertighaus-center.de

Ausstellung Eigenheim & Garten Fellbach

55 Häuser von 44 Herstellern
70736 Fellbach bei Stuttgart,
Höhenstraße 21
Mi - So 11.00 - 18.00 Uhr
Infotelefon 0711/52049426
www.musterhaus-online.de

Fertighausausstellung Offenburg

15 Häuser von 15 Herstellern
77652 Offenburg, Messegelände,
Schutterwälder Straße
Mi - So 11.00 - 17.00 Uhr
Infotelefon 0781/922691
www.fertighausausstellung-offenburg.de

Hausbaupark Schwenningen

14 Häuser von 14 Herstellern
78056 Villingen-Schwenningen,
Messegelände, Mi - So 11.00 - 17.00 Uhr
Infotelefon 07720/97420
www.hausbaupark.de

Hausbau-Center Ulm

14 Häuser von 14 Herstellern
89073 Ulm, Messegelände,
Böfinger Straße 60/14
Di - So 12.00 - 17.00 Uhr
Infotelefon 0731/966150
www.hausbaucenter-ulm.de

Auf den folgenden Seiten finden Sie Partner für den Hausbau – auch in Ihrer Nachbarschaft. In jeder Ausgabe stellt die Redaktion außerdem eine andere Region detailliert vor, informiert über Besonderheiten, Fördermöglichkeiten und Termine.

Der Südwesten Deutschlands ist nicht nur für seine herzliche Mentalität, sondern auch für seine Naturlandschaften und vielen Sehenswürdigkeiten bekannt. Auch Stadtmenschen erwartet ein vielfältiges Angebot. Baden-Württembergs Landeshauptstadt Stuttgart ist die sechstgrößte Stadt Deutschlands und hat ihren Einwohnern viel zu bieten. Auch die Universitätsstädte Heidelberg, Freiburg und Tübingen können mit einem attraktiven Lebensumfeld aufwarten.

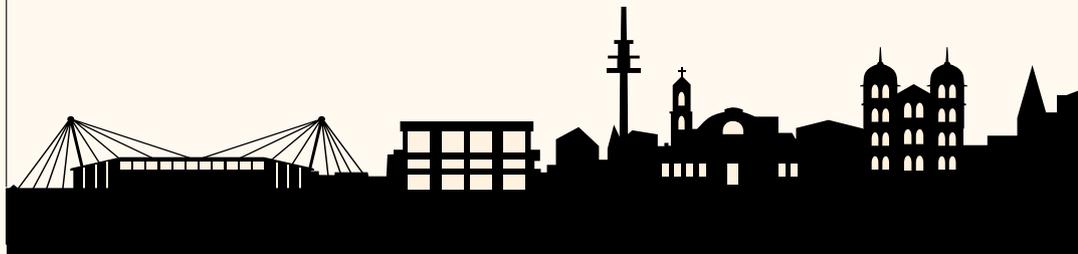
Für seine kulturelle Vielfalt ist Baden-Württemberg weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, Museen, Oper und Ballett genießen Weltruf. Meilensteine der Architektur sind u.a. die Stuttgarter Wei-



Die Burg Hohenzollern im Herbst.

Benhof-Siedlung sowie der Fernsehturm hoch über der Landeshauptstadt oder z.B. der Vitra-Campus in Weil am Rhein.

Niedrige Arbeitslosenquoten, eine florierende Wirtschaft und ein sympathischer Mix aus Großstadtleben und länd-



BAUPARTNER

präsentiert von

bauen. Hausbau



Einer der schönsten Plätze Europas:
der Schlossplatz im Zentrum
der Landeshauptstadt Stuttgart.



licher Idylle ziehen nicht nur Besucher in das große Bundesland. Immer mehr Menschen suchen auch ihr Lebensglück im „Ländle“ und werden oft fündig. Zum perfekten Glück gehört natürlich ein Eigenheim. Schließlich befindet man sich hier sozusagen im Kernland der „Häuslebauer“. Sechs von zehn Baden-Württembergern leben in den eigenen vier Wänden. Wie unsere Tabelle zeigt, sind die Grundstückspreise extrem lageabhängig und reichen von gerade mal 80 Euro pro Quadratmeter in St. Georgen im Schwarzwald bis in den vierstelligen Bereich in attraktiven Großstädten wie Stuttgart, Heidelberg oder Konstanz.

Ob nun Fertig- oder Massivhaus, frei stehendes Einfamilienhaus oder Reihenhaushaus, Passiv- oder Plus-Energie-Haus: Die Auswahl an Eigenheimen in allen Architekturstilen in Baden-Württemberg ist groß. Und ebenso groß ist die Auswahl der regionalen Hausbauunternehmen, die ihre Dienste anbieten.

Baulandpreise in Baden-Württemberg

Ausgewählte Städte	Baugrundstücke €/m ²		
	von	bis	häufigster Wert
Aalen	240	430	310
Baden-Baden	240	600	380
Balingen	140	210	170
Crailsheim	150	300	200
Fellbach	560	950	750
Freiburg	500	950	655
Göppingen	210	550	340
Heidelberg	450	1800	850
Heidenheim,	190	240	220
Karlsruhe	400	900	480
Konstanz	700	1600	1000
Mannheim	320	800	450
Pforzheim	300	470	390
St. Georgen/ Schwarzwald	80	150	120
Stuttgart	950	2200	1400
Tübingen	400	700	550
Ulm	250	550	400

Quelle: LBS

Das Fischerviertel in Ulm.



FÖRDERUNG

Ansprechpartner für die Wohneigentumsförderung in Baden-Württemberg sind die kommunalen Wohnraumförderungsstellen bei den Landratsämtern oder – in kreisfreien Städten – bei der Stadtverwaltung. Förderbank des Landes Baden-Württemberg und damit zuständig für die landesweite Förderung des Erwerbs von Wohneigentum ist die L-Bank.

Förderprogramme:

In Baden Württemberg besteht die Möglichkeit, ein „Z 15-Darlehen“ in Anspruch zu nehmen, das den Kern der Eigentumsförderung für Familien in Baden-Württemberg bildet. Damit wird sowohl der Erwerb von neuen als auch gebrauchten Wohnimmobilien gefördert. Die Höchstgrenzen für den Förderkredit richten sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen. So kann z.B. eine Familie mit fünf Personen bis zu 306 000 Euro Kredit erhalten, während mit einem Kind nur maximal 200 000 Euro möglich sind.

Ein weiteres Förderprogramm heißt „Wohnen mit Kind“. Dieses Programm fördert den Neubau und den Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum. Das Förderprogramm verbilligt günstige KfW-Kredite und kann somit eine Immobilienfinanzierung zusätzlich erleichtern.

Auch für den Bau bzw. den Erwerb besonders energiesparender Häuser gewährt das Land Fördermittel. Dabei handelt es sich um die entsprechenden KfW-Programme mit einer Zinsverbilligung des Landes.

Einkommensgrenzen und weitere Einschränkungen:

Beim „Z 15-Darlehen“ darf bei einer Haushaltsgröße von zwei Personen das Jahreseinkommen maximal 56 000 Euro betragen. Maßgeblich ist das Bruttoeinkommen. Davon können wahlweise die angefallenen Werbungskosten oder der Arbeitnehmerpauschbetrag von 1000 Euro abgezogen werden. Für jede weitere im Haushalt lebende Person erhöht sich die Einkommensgrenze um 9500 Euro. Falls schwerbehinderte Personen im Haushalt leben, steigt die Grenze pro Person mit Behinderung um weitere 2800 Euro. Gefördert werden grundsätzlich nur Personen, die noch über kein Wohneigentum verfügen, das ihrer familiären Situation angemessen ist. Das Programm „Wohnen mit Kind“ fördert private Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind, deren Einkünfte nicht über 200 000 Euro betragen (bei Alleinerziehenden nicht über 100 000 Euro). Dabei sind jeweils die Zahlen aus dem letzten Steuerbescheid entscheidend.

www.l-bank.de





Liefergebiet: Baden-Württemberg und angr. Länder

Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH
BEWUSST LEBEN – BEWUSST BAUEN

Holzbautradition seit 1861: Bittermann & Weiss aus Gerchsheim baut Ein- und Zweifamilienhäuser in diffusionsoffener Holzverbundbauweise. Jedes Haus wird mit den Bauherren individuell geplant und mit größter Sorgfalt gebaut. B&W-Häuser zeichnen sich durch beste Wärmedämmung und ein gesundes Wohnklima aus. Als regionaler Baupartner realisieren wir partnerschaftliches „Miteinanderbauen“. Besuchen Sie unsere Musterhäuser in Mannheim, Fellbach (ganz neu, siehe Bild) und Gerchsheim/Firmensitz.

Weitere Infos zu Bittermann & Weiss auf www.bautipps.de/hersteller/bittermannweiss



Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH

Am Geißgraben 6
 97950 Gerchsheim
 Tel. 09344/9209-0
info@bw-holzhaus.de
www.bw-holzhaus.de



Liefergebiet: Deutschland und angrenzendes Ausland

KNECHT stellte vor über 50 Jahren den ersten Fertiggeller vor und ist heute mit mehr als 45.000 umgesetzten Fertiggellern der erfahrenste Hersteller in Deutschland. Ob Wohnkeller oder Bodenplatte – beim Profi aus Metzingen ist ein Bauvorhaben in den besten Händen. KNECHT überzeugt mit Qualität und Zuverlässigkeit und untermauert seine führende Stellung mit Neuentwicklungen und Patenten, wie der energieeffizienten KlimaPlus-Wand mit vorgefertigter Außendämmung. Dieses von KNECHT entwickelte, innovative und preisgekrönte Wandsystem setzt seit zehn Jahren Maßstäbe.



KNECHT Kellerbau GmbH

Ziegeleistraße 10
 72555 Metzingen
 Tel. (07123) 944-0
 Fax (07123) 944-119
info@knecht.de
www.knecht.de



Liefergebiet: Deutschland, Schweiz, Frankreich

Seit über 30 Jahren steht der Name Frammelsberger für moderne Holzhäuser mit natürlicher Lebensqualität. Wir bauen Häuser für Menschen mit höchsten Ansprüchen an Baubiologie und Wohnkultur. Die individuellen Wünsche unserer Kunden setzen wir in handwerklicher Perfektion mit biologischen Baustoffen um – allen voran mit Holz, dem natürlichsten aller Baustoffe. So entstehen Häuser, die ein Maximum an Behaglichkeit und Komfort bieten und damit halten, was sie versprechen – Freude am Wohnen.

Weitere Infos zu Frammelsberger finden Sie auf www.bautipps.de/hersteller/frammelsberger



Frammelsberger Holzhaus GmbH

Esperantostr. 15
 77704 Oberkirch/
 Schwarzwald
 Tel. 07802/9277-0
info@frammelsberger.de
www.frammelsberger.de



Liefergebiet: Deutschland

Energieeffiziente Häuser für jeden Geschmack

Lehner-Haus ist seit Jahrzehnten im Holzfertigbau eine bekannte Adresse. Das Unternehmen baut energieeffiziente Unikate, neben Ein- oder Mehrfamilienhäusern auch Büro- und andere Objektgebäude. Bauherren realisieren Ihre Ideen zu einem sehr attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Musterhäuser finden Sie in Ulm, Günzburg, Fellbach, Poing und Bad Vilbel sowie hochmoderne Hausbauforen in Bad Waldsee (Bodenseeraum) und Heidenheim.

Weitere Infos zu Lehner-Haus finden Sie auf www.bautipps.de/hersteller/lehnerhaus



Lehner-Haus GmbH

Aufhausener Str. 29-33
 89520 Heidenheim
 Tel. 07321/9670 - 0
 Fax 07321/967011
info@lehner-haus.de
www.lehner-haus.de



Liefergebiet: Baden-Württemberg, Bayern

„Unsere Fertighäuser sind keine Fertighäuser“

Getreu dieses Mottos realisieren wir individuelle Wohnräume. Um dem Wunsch maximaler Individualität entsprechen zu können, beschäftigt TALBAU-Haus ein festangestelltes Architektenteam. Neben einem ansprechenden Design überzeugen auch die inneren Werte. Der diffusionsoffene Wandaufbau besteht aus einem Holzfachwerk, welches mit natürlichen Dämmstoffen ausgekleidet wird. Diese Konstruktion erzielt sehr gute Dämmwerte und schafft ein ausgeglichenes Raumklima. Bereits im Standard bauen wir Ihnen ein förderfähiges KfW-Effizienzhaus 55.

Weitere Infos zu Talbau-Haus finden Sie auf www.bautipps.de/hersteller/talbau-haus



TALBAU-Haus GmbH

In der Zangershalde 6
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/361-177
info@talbau.de
www.talbau-haus.de



Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, auch Feiertage, Montag Ruhetag, Eintrittspreise: 4 Euro Erwachsene, 2 Euro ermäßigt

Häuser anschauen, anfassen und erleben in der Musterhausausstellung Poing bei München. Schlendern Sie durch das 59000 m² große Areal und verschaffen Sie sich einen Überblick über die aktuellen Angebote führender Haushersteller.

Etwa 60 moderne Häuser in unterschiedlichsten Architekturstilen stehen Ihnen offen – treten Sie ein und erleben Sie, wie Ihr Wohnraum in der Realität aussehen kann. Fachberater vor Ort stehen Ihnen auf Wunsch mit Rat und Tat zur Seite. Erleben Sie eine einzigartige Mischung aus Information und Unterhaltung rund ums Bauen.



Bauzentrum Poing

Senator-Gerauer-Str. 25
85586 Poing/Grub
Tel. 089/99020760
info@bauzentrum-poing.de
www.bauzentrum-poing.de



Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei

Neue Ausstellung in Dresden

In unmittelbarer Nähe der sächsischen Landeshauptstadt ist eine Musterhausausstellung der neuen Generation „nachhaltig – ökologisch – zukunftsorientiert“ entstanden. Der Park umfasst insgesamt 15 nagelneue Musterhäuser verschiedenster Baustile. Erfahrene Spezialisten stehen beratend zu allen Themen rund um das Traumhaus zur Seite und beantworten gern individuelle Fragen zu Planung, Finanzierung, Förderung, Bauweise, Grundriss, Hausmodell, Sicherheit, Energie und Nachhaltigkeit.



UNGER-Park Dresden/Ottendorf-Okrilla

An der A4,
Abf. Ottendorf-Okrilla
Zur Kuhbrücke 11
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. 0371/369850
www.unger-park.de



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen, Eintritt frei

Blaue Lagune präsentiert Werner Sobeks Aktivhaus

Das innovative Modulbaukonzept, das Architekt Werner Sobek mit Unternehmer Klaus Fischer entwickelte, ist jetzt in der Blauen Lagune zu besichtigen. Die Rolle der Blauen Lagune als Europas führendes Ausstellungszentrum und internationaler Trendsetter rund um Bauen, Architektur und Innovation wird somit ausgebaut. Lagune-Eigentümer Erich Benischek trug als Berater der AH Aktiv-Haus GmbH wesentlich dazu bei, das Konzept für die Serienreife weiterzuentwickeln und einen Produzenten zu finden.



Ausstellungszentrum Blaue Lagune

2351 Wiener Neudorf/
Österreich
A2 Südbahnhof,
Abfahrt Mödling/SCS
Tel. 0043/0/15261103
office@blauelagune.at
www.blauelagune.at



Das Haus als Kraftwerk

Photovoltaikanlage ja oder nein? Mit oder ohne Speicher? Wir haben Experten für Sie gefragt und interessante Antworten bekommen.

Sollten Baufamilien ihr neues Heim gleich mit einer Sonnenstromanlage ausrüsten oder lieber noch warten? Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Wie sieht es mit dem Anschluss für ein Elektroauto aus und kann man mit Sonnenstrom auch heizen?

Die Fragen, die sich rund um die Installation einer Photovoltaikanlage stellen, sind vielfältig und detailliert. Kein Wunder, dass es viele Antworten gibt. Nicht alle sind kompetent, unabhängig und aktuell. Einer der versierten Experten ist Michael Vogtmann, Vorsitzender des Landesverband Franken e.V. der gemeinnützigen Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie, DGS e.V.. Seit Jahrzehnten ist die Region im Norden Bayerns ein Hotspot der Solarbewegung. Seine Antwort ist eindeutig: „Eine Photovoltaikanlage macht heute immer Sinn, ökologisch wie wirtschaftlich. Wer kann, sollte eine Anlage installieren lassen.“ Der Hauptgrund: In den letzten Jahren sind die Preise der Anlagen deutlich gesunken. Etwa 1400 bis 1500 Euro je Kilowatt kostet eine kleinere Anlage mit fünf Kilowatt Spitzenleistung. Vogtmann rät aber

zu vollem Einsatz. „Wer die Mittel hat oder einen kostengünstigen Kredit bekommt, sollte die verfügbare Dachfläche voll ausnutzen.“ Denn schon bei einer Anlagengröße von zehn Kilowatt (kWp) wird es deutlich günstiger. Maximal 1300 Euro kostet dann die Neuanschaffung pro kWp zurzeit, Tendenz weiter sinkend. „Solarstrom ist die günstigste Möglichkeit, sich mit Elektrizität zu versorgen“, sagt auch Carsten Körnig, Geschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft. Neun bis zehn Cent kostet die Kilowattstunde (kWh) vom eigenen Dach. Zum Vergleich: Stromversorger verlangen zwischen 26 und 30 Cent/kWh.

Passt das Dach?

Noch vor wenigen Jahren lagen die Anlagenpreise um ein Mehrfaches höher als heute. Da kam es auf maximale Stromausbeute an. Die ist auf Süddächern am höchsten. Heute sind aber auch Dachflächen nach Osten oder Westen gut geeignet. „Wenn Teile der Anlage in Richtung Osten oder Westen weisen, steigt die Chance, möglichst viel Sonnenstrom selbst zu verbrauchen, weil die An-



Eine 40 m² große Photovoltaikanlage mit einer Nennleistung von 7 Kilowatt produziert im Jahr rund 6650 Kilowattstunden. Damit sichert sie rechnerisch den durchschnittlichen Strombedarf einer vierköpfigen Familie und liefert zudem genug Strom für rund 15000 Kilometer Reichweite im Elektroauto.

lage dann über den Tag gesehen gleichmäßiger Strom liefert“, erklärt Michael Vogtmann. Sechs bis sieben Quadratmeter Dachfläche sind pro Kilowatt Leistung notwendig. Natürlich möglichst unverschattet und ohne störende Unterbrechungen wie Kamine, tagsüber geöffnete Dachfenster, Satellitenschüsseln und Ähnliches. Clevere Installateure finden aber auch für solche Herausforderungen eine Lösung. Zum Beispiel indem die Anlage in zwei oder mehreren Teilen verkabelt wird. Ob die Anlage in die Dachdeckung integriert oder oberhalb der Deckung montiert wird, ist mehr eine Frage der Optik, kleine Leistungsunterschiede fallen bei den heutigen Preisen nicht mehr so ins

1 Die nach Süden ausgerichtete Dachfläche dieses individuell geplanten Holzfertighauses wurde komplett mit einer Aufdach-Photovoltaikanlage belegt. Die 39 PV-Module erzeugen genug Sonnenstrom, um damit den kompletten Energiebedarf der Familie zu decken. Auch die Wärmepumpe und Lüftungsanlage werden damit betrieben. Dank Stromspeicher erreicht das Haus den KfW-Effizienzhaus-Standard 40 Plus.

> www.weberhaus.de

2 Nicht nur PV-Anlagen auch Hausspeicher können später ergänzt, oder aber wie das Heimspeicher-System „My Reserve“ mit der Zeit um weitere Batteriemodule entsprechend des eigenen Bedarfes erweitert werden.

> www.solarwatt.de

Gewicht wie früher. Auch Flachdächer sind prima, mögliche Mehrkosten für windsichere Halterungen muss man einkalkulieren. Sogar Norddächer mit bis zu 15 Grad Neigung erzeugen viel und gleichmäßig Solarstrom.

Speicher oder nicht?

Der Preisunterschied von selbst erzeugtem Sonnenstrom und Strom aus dem Netz macht deutlich: Je mehr eigener Strom direkt im Haus verbraucht wird, umso höher die Rendite. Ein normaler Haushalt schafft je nach Anlagengröße eine Eigenverbrauchsquote von etwa 10 bis 30 Prozent. Der Rest fließt ins öffentliche Stromnetz und wird vergütet, aktuell mit circa 9 Cent je Kilowattstunde. Grundlage ist das Erneuerbare-Energien-Gesetz EEG. Waren früher allein durch die Einspeisung des Sonnenstroms gute Renditen möglich, ist heute ein hoher Eigenverbrauch der Rendite-Booster. Um diesen nach oben zu treiben, gibt es gleich mehrere Möglichkeiten. So lässt sich eine Wärmepumpe teilweise mit eigenem Strom betreiben, ein Elektroauto laden und/oder ein Akkuspeicher füllen. Dieser etwa kühlenschrankgroße Kasten ist am besten an einem Ort mit Raumtemperatur untergebracht und nimmt den Strom auf, der aktuell nicht im Haus verbraucht wird. Richtig ausgelegt, reicht die über den Tag gespeicherte Strommenge um auch das Spätprogramm im Fernsehen mit eigenem Sonnenstrom zu genießen. Wirtschaftlich stehen Stromspeicher an der Grenze. Je nach Anschaffungskosten mal drüber, mal unter der schwarzen Null. Netzdienlich, wie der Fachbegriff heißt, sind sie auf jeden Fall, stabilisieren sie doch das schwankende Verhältnis von Angebot und Nachfrage im Stromnetz. Jede private Anlage nur ein kleines bisschen, aber viele Anlagen zusammen können schon einiges ausrichten.



Intelligenz ist gefragt

Wer mit eigenem Strom heizen, tagsüber das E-Auto laden oder seinen Strom speichern möchte, sollte unbedingt rechtzeitig mit dem Hausanbieter oder einem versierten Elektriker sprechen. Entscheidend ist, dass die Komponenten über ein ausgefeiltes Energiemanagement elektronisch miteinander sprechen und sich auch verstehen. „Es macht keinen Sinn, zum Beispiel eine günstige Ladestation fürs E-Auto (Wallbox) oder eine Wärmepumpe zu kaufen, die später nicht mit der Solaranlage kommunizieren kann“, erklärt Michael Vogtmann. Den Stromspeicher kann man auch nachrüsten lassen, vielleicht in ein paar Jahren, wenn die Technologie preiswerter ist. Allerdings ist dann der günstige Vorsteuerabzug nicht möglich. Die Umsatzsteuer wird nämlich nur erstattet, wenn der Akku-Speicher gemeinsam mit dem Rest der Anlage angeschafft wird.

Macht die Dächer voll!

Wer sich auf den Weg zum Selbstversorger in Sachen Strom machen will, muss klotzen statt kleckern. Mit einer kleinen 3kW-Anlage kommt so gut wie kein Strom im E-Auto oder bei der Wärmepumpe an. Auch die oft zitierte 10-kW-Grenze für die Anlagengröße gerät dann schnell ins Wanken. Hintergrund: Ab einer Leistung von 10 kW muss man für den selbst erzeugten Strom anteilig EEG-Umlage bezahlen. Das sind etwa 2,5 Cent je kWh, was die Rendite etwas schmälert. Gleichzeitig sinken jedoch die Anschaffungskosten je kW Leistung, je mehr und je größer die Anlage ist. Wer die Umlage vermeiden oder erst nach und

1 Wärmepumpen arbeiten an sich schon sehr energieeffizient und eignen sich sehr gut für die Heizung und die Warmwasserversorgung von gut gedämmten Neubauten. Da sie in der Regel mit Strom betrieben werden, helfen sie den Eigenverbrauch des selbst erzeugten Solarstroms zu optimieren.

> www.wolf.eu

2 Über eine Wallbox kann auch das eigene E-Auto mit selbst erzeugtem Strom vom Dach „getankt“ werden. Das erhöht die PV-Rendite weiter. Die Installation einer Wallbox wird in vielen Regionen gefördert. Für die Anschaffung eines E-Autos gibt es außerdem attraktive Zuschüsse vom Staat.

> www.solarwirtschaft.de



nach investieren möchte, kann eine große Anlage rechtlich auch teilen. Denn nach einem Jahr zählen zum Beispiel die zweiten 10 kWp als neue Anlage, für die keine Umlage fällig wird.

Das Beispiel zeigt, ganz banal ist der Schritt vom Stromverbraucher zum Stromproduzenten nicht. So müssen die Erträge der Anlage als Einnahme in der Steuererklärung berücksichtigt werden. Auch ist eine Gewerbesteueranmeldung nötig. Nicht zuletzt gibt es eine Reihe von Meldepflichten. Deshalb ist neben dem Solarteuer, wie sich versierte Sonnenstrombetriebe gerne nennen, auch ein Gespräch mit dem Steuerberater sinnvoll. Der Bundesverband Solarwirtschaft hält ein Steuermerkblatt dafür bereit. Zudem finden sich im Netz zahlreiche Seiten, die angehende Sonnenstrome mit Infos versorgen (siehe Links).

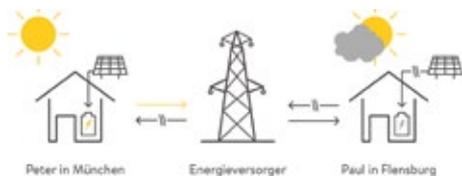
Interessant sind auch Konzepte von Komplettanbietern, die neben dem Solarkraftwerk auch die Mitgliedschaft in einer Stromerzeugungsgemeinschaft, neudeutsch Community, bieten. Im Rahmen eines solchen Vertrages wird die eigene Anlage zum Bestandteil eines großen virtuellen Kraftwerks, das zentral gesteuert Strom aus dem Netz aufnimmt und wieder abgibt und so zusätzliche Erträge erwirtschaftet. Über die Gemeinschaft kann man dann zum Beispiel günstig Strom beziehen, sollte die Sonne vor Ort mal nicht scheinen oder sogar ein E-Auto leasen. Es kann also losgehen mit der eigenen, ökologischen Stromversorgung.

■ Volker Lehmkühl



PV OHNE EIGENES GELD?

Auch wer kein Kapital einsetzen kann oder will, hat eine Chance auf eine eigene Sonnenstromanlage. Einen günstigen Zinssatz von maximal zwei Prozent vorausgesetzt, rechnet sich eine gute Anlage auch so mit jährlichen Überschüssen von Beginn an. Förderkredite vergibt zum Beispiel die Kreditanstalt für Wiederaufbau www.kfw.de. Manche Bundesländer und Kommunen bezuschussen Anlagen auch direkt. www.bauforderer.de. Die Bundesförderung für Stromspeicher ist zwar ausgelaufen, einige Bundesländer und Kommunen bieten aber weiterhin Speicherförderprogramme an.



Sich selbst per PV-Anlage mit dem nötigen Strom zu versorgen, Überschüsse in der Hausbatterie zu speichern oder ins Netz einzuspeisen ist schon clever. Die Steigerung davon sind Modelle wie die „Sonnencommunity“. Hier schließen sich viele private Stromerzeuger und Batteriebesitzer zu einer Strom-Sharing-Gemeinschaft zusammen, versorgen sich gegenseitig mit Strom oder stellen Speicherplatz zu Verfügung – und werden als Gruppe energieautark. > www.sonnen.de



MEHR INFOS

Allgemeine Informationen zu Photovoltaik:

- > www.dgs.de, > www.dgs-franken.de,
- > www.solarwirtschaft.de

Kosten und Wirtschaftlichkeit mit oder ohne Speicher bzw. Elektroauto berechnen:

- > www.pv-now-easy.de

Anlagenertrag berechnen:

- > www.solarserver.de/pv-anlage-online-berechnen/

Wirtschaftlichkeit inkl. Steuervorteile berechnen:

- > www.test.de/Photovoltaik-Rechner-1391893-0/

Informationen zum Thema Stromspeicher:

- > www.die-sonne-speichern.de

KHD

Tel. 02102-870887
www.kd-haus.de

frammelsberger
HOLZHAUS

MEHR FREUDE AM WOHNEN.

www.frammelsberger.de
77704 Oberkirch · Tel. 07802 9277-0

schwimmbad.de
Schwimmbad, Sauna, Whirlpools und Dampfbäder

Foto: Delphimages, Fotolia.com

Katalogservice

Unser Service für die Leser von bauen: Bestellen Sie die hier abgebildeten Kataloge und Sonderhefte rund ums Bauen direkt beim Anbieter oder über den Link in unserer ePaper-Ausgabe unter www.bautipps.de/epaper oder in der App-Version.



Smart Home spart Geld, bringt Sicherheit und Komfort und hilft das Klima zu retten.

Immer aktuell erhältlich unter:
www.fachschriften-verlag.de/sonderausgaben

**Natürlich wohnen
besser leben**

Seit über 90 Jahren erfüllen wir individuelle Bauwünsche

ISARTALER HOLZHAUS
Vielfalt hat einen Namen!
Münchner Straße 56, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024/300443 www.isartaler-holzhaus.de



DER ESSPLATZ unter der hellen Holzbalkendecke hat eine luftige, einladende Atmosphäre mit Blickverbindung nach allen Seiten.

DER WOHNRAUM setzt sich über die große Glasschiebetür nach draußen fort. Dielenboden und Decke sind in derselben Richtung verlegt, so entsteht ein optischer Rahmen.

DIE TERRASSE liegt durch die Überdeckung und eine seitliche Verglasung wind- und wettergeschützt vor dem Wohnraum.





SCHLICHT SCHÖN

Hell, luftig und modern zeigt sich dieses Einfamilienhaus in kubisch-moderner Architektur für eine fünfköpfige Familie. Die ökologische Holzbauweise ist an der Holzbalkendecke im Wohnraum zu erkennen.





IN FLUR UND KÜCHE sind großformatige graue Bodenfliesen verlegt. So entsteht eine diskrete räumliche Trennung zum Wohnraum mit Parkettboden.

IN DEN WOHNRAUM fällt durch das große Panoramafenster viel Licht herein. Die moderne Einrichtung und das Gebäude ergänzen sich perfekt.

DIE KÜCHE ist puristisch in Weiß gehalten. Das horizontale Fensterband über der Küchenzeile stellt die Verbindung zur Straßenseite her.



Diese gestaltungsaffinen Bauherren im Rhein-Sieg-Kreis brauchten viel Platz für ihre fünfköpfige Familie. Sie ließen ein durchdachtes Eigenheim in kubischer Architektur errichten, dem man den hölzernen Kern zunächst nicht ansieht. Außen gliedern graue Fensterahmen und Fassadenplatten die glatt weiß verputzte Fassade, ein langes Vordach krägt schützend über dem Eingang aus.

Von der Diele fällt der Blick auf den Essplatz und durch ein großes Fenster weiter in den Garten. Der fast 50 Quadratmeter große, mit einem gemütlichen Kamin und Eichendielenboden ausgestattete Ess- und Wohnraum und die seitlich angeordnete Küche bilden den Lebensmittelpunkt der Familie. Hier weist die sichtbare Holzbalkendecke auf die Holzkonstruktion hin.

Ein praktischer Nebeneingang führt über die Garage mit angebundener Garderobe ins Gebäude, auch ein Gäste-WC und ein Büro liegen im Erdgeschoss. Eine geradläufige Treppe aus massiver Eiche führt hinauf zur Galerie, die über einen Luftraum mit der Diele verbunden ist.

Im Obergeschoss liegen die Privaträume, drei geräumige Kinderzimmer mit großem Badezimmer und der Elterntrakt mit zugehörigem Bad. Im Untergeschoss sind Hauswirtschafts- und Technikraum sowie eine Sauna untergebracht.

Sorgfältige Details wie die entlang der Treppe flächenbündig eingelassenen Leuchten kennzeichnen die gesamte Ausführung. Effektiv mit ökologischem Jutedämmstoff gedämmte Wände schaffen in Verbund mit einer Wärmepumpe umweltfreundlichen Komfort.

Ein maßgeschneidertes Zuhause für fünf Personen, das viele Möglichkeiten für Kontakt und Zurückgezogenheit in einer sehr anspruchsvoll-charmanten Umgebung bietet. ■ av

**DIE HAUSTÜR
AUS ALTEM
EICHENHOLZ
FINDET IHRE
ENTSPRE-
CHUNG IN DEN
MASSIVEN
DIELENBÖDEN.**



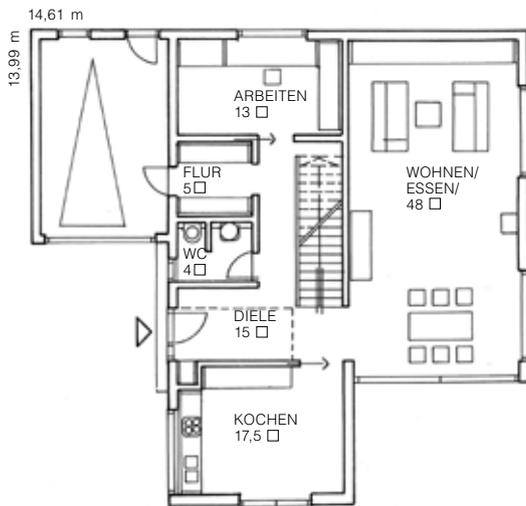


AUF DIE GALERIE fällt von der Kopfseite Licht herein. Sie erschließt alle Räume im Obergeschoss.

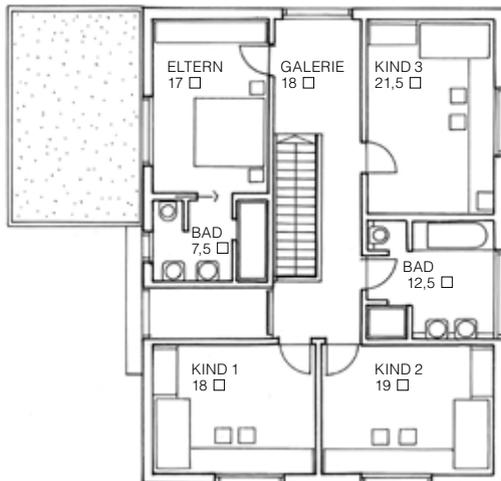
DIE TREPPE aus massiven Eichenstufen begleitet ein in die Wand eingelassener Handlauf aus demselben Holz. Die Absturzsicherung zum Flur bildet eine raumhohe Verglasung.

DIE „SCHWEBENDE ECKE“ verleiht dem Äußeren des Domizils Spannung. Graue Fassadenplatten aus Aluminium betonen die Horizontale.

DATEN UND FAKTEN



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

Entwurf: „Magnolie“

Hersteller: Stommel Haus GmbH
Sternstraße 28, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel. 02247/917230, www.stommel-haus.de

Konstruktion: Holzrahmenbau mit innen liegender Jute-Dämmung, ökologische Putzfassade und Alucobond-Platten, U-Wert Außenwand 0,16 W/m²K; dreifach verglaste Holzfenster, U-Wert 0,6 W/m²K, Flachdach

Technik: Wärmepumpe, Fußbodenheizung; Effizienzhaus 40; Primärenergiebedarf 53,19 kWh/m²a, Endenergiebedarf 64,39 kWh/m²a

Abmessungen: 13,99 x 10,61 m

Wohnflächen: EG 102,5 m², OG 113,5 m²

Preis: Auf Anfrage beim Hersteller



VORSCHAU

Die Ausgabe 9/10 erscheint am 14. August 2020

Sichern Sie sich die nächsten **2 AUSGABEN** zum **MINIPREIS** von nur **8 EURO** frei Haus! Einfach anrufen unter Tel: 07225/916-190 unter Angabe der Kennziffer VS2020



TITELTHEMA: FAMILIENHÄUSER

Wie müssen Häuser sein, damit Familien hier glücklich und harmonisch leben? Wir zeigen gelungene Beispiele für verschiedenste Familienkonstellationen!

Foto: www.fischerhaus.de



BESSER BAUEN

Verantwortungsvoll in die Zukunft: mit ökologischen Materialien und Bauweisen.

Foto: adobestock.com, sawitreeyaon, Tty fonov



Foto: www.schwoererhaus.de

STILVOLL WOHNEN:

So wird das Wohnzimmer zum stylischen und gemütlichen Lieblingsbereich.



RICHTIG PLANEN

Wie mit gekonnter Planung garantiert eine private Wohlfühloase aus dem neuen Bad wird.

Foto: www.kaldewei.de

TECHNIK VERSTEHEN

Lesen Sie, welche Geräte an heißen Tagen für angenehme Kühle im Haus sorgen.



Foto: www.vaillant.de

ROOMTOUR

Bauherren berichten

DIE REDAKTION LIVE VOR ORT:

Wir besuchen ein Kundenhaus der Firma Bien-Zenker, geben exklusive Einblicke ins Haus und berichten ausführlich über die Bauerfahrung der Familie.

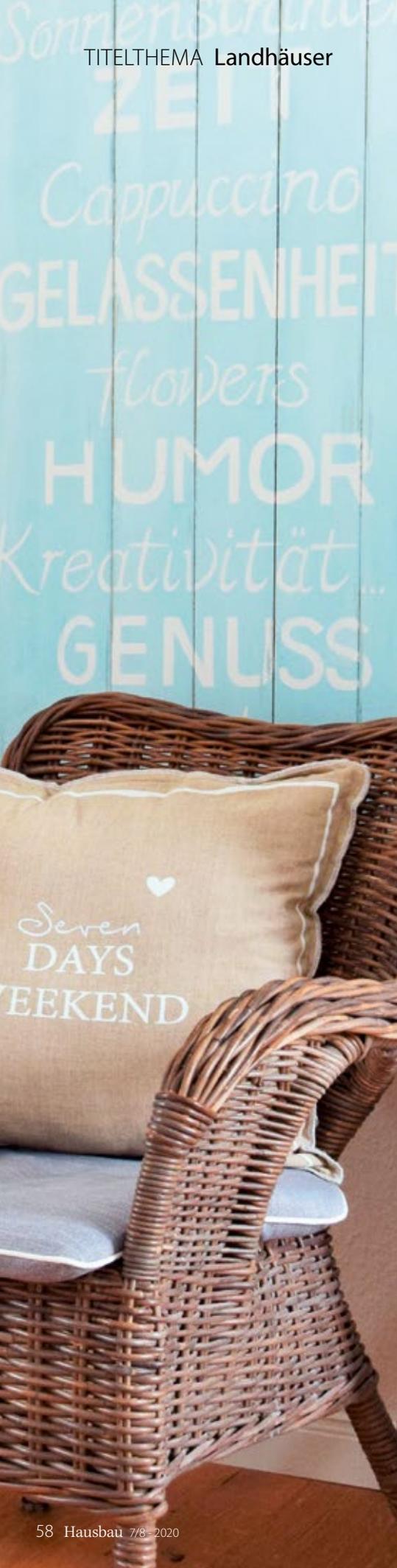
Papa, woher kommen eigentlich Träume? Von Gussek Haus!



Jetzt kostenlos:
Der neue
Boulevard-Katalog
mit 33 Traumhäusern!

Starte **JETZT** ins eigene Heim!
Einfach **anrufen** +49 5921 174-0
oder **E-Mail senden**
hausinfo@gussek.de





Der Landhausstil lebt von der Liebe zum Detail. Davon hat Familie Leißner ihrem Schwedenhäuschen im Schwarzwald besonders viel angedeihen lassen und so ein echtes Kleinod geschaffen.

5



Wer das Haus von Familie Leißner sieht, denkt sofort an Schweden – und das ist auch so gewollt. Mit viel Hingabe und Liebe zum Detail hat die Hausherrin Annette Leißner zusammen mit ihrem Mann und ihren drei Kindern ihr neues Fertighaus zu einem charmanten „Klein Bullerbü mit maritimen Anklängen“ verwandelt.

Erschlossen wird das Haus über den in die Böschung des Grundstückes geschobenen Keller. Er nimmt neben der großzügigen Eingangsdiele auch eine Doppelgarage, die Haustechnik sowie einen großen Abstellraum auf. Über die interne Holzterrasse gelangt man in die eigentlichen Wohnebenen darüber.

Auf der ersten Ebene, zum Garten orientiert, befindet sich das Herz des Hauses und der Mittelpunkt des Familienlebens: die offene Wohnküche mit großem Esstisch und direkter Verbindung zur überdachten Terrasse. Die angrenzende Speisekammer bietet hier viel zusätzlichen Stauraum für Vorräte. Davon optisch etwas abgetrennt und zur Straße angeordnet liegt ein kleineres, aber dafür um so gemütlicheres Wohnzimmer. Während die Kinderzimmer, das Fa- >



Schwedische Idylle

Echt hyggelig



Bullerbü-Flair im Schwarzwald verströmt das Haus von Familie Leißner. Die rotbraune Holzfassade in Verbindung mit den weiß umrahmten Sprossenfenstern sind typische Elemente des skandinavischen Landhausstils.



Das Zentrum des Familienlebens ist die große, offene Wohnküche mit dem langen Esstisch und direktem Zugang zur Terrasse.

Wohnzimmer mal anders: Eher klein und als Rückzugsort vom Familien-trubel schließt sich der Wohnbereich, blickgeschützt durch eine Wand, ans Esszimmer an.

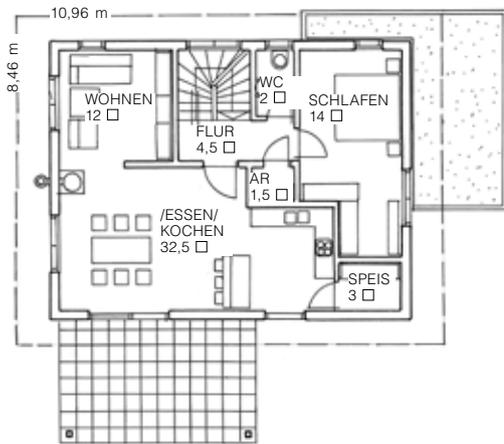
Der Eingang zum Haus mit großer Diele und Garderobe liegt im Kellergeschoss. Über die Holzterrasse erreicht man den Flur der Wohnebene.

milienbad und das Atelier der Hausherrin nochmals ein Stockwerk höher angesiedelt wurden, haben die Leißners ihr eigenes Schlafzimmer mit Ankleide auf der Gartenebene untergebracht. So haben die Teenager unterm Dach ihr eigenes Reich und die Eltern einen ruhigen Rückzugsort. Ein WC sowie ein praktischer Abstellraum komplettieren das Geschoss.

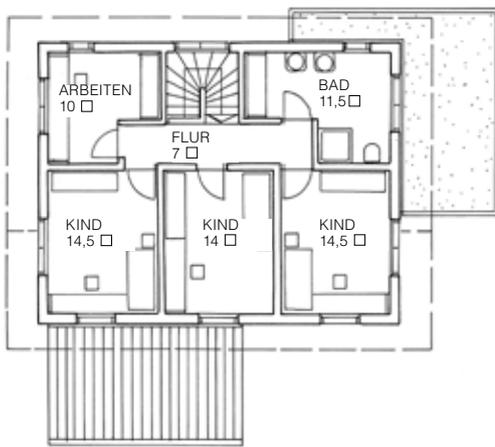
Während das Äußere des Leißnerschen Hauses klare skandinavische Ursprünge zeigt, entschied sich die Familie im Inneren für einen eher amerikanischen Ostküsten-Style. Zu den honigfarbenen

Holzböden kombinierte Annette Leißner weiße Wandvertäfelungen und sanfte Blautöne. Liebevoll, selbstgefertigte Wohnaccessoires machen das Ambiente perfekt.

Doch ihr Heim sollte nicht nur schön sein, sondern auch besonders nachhaltig. Ein Fertighaus aus regionalen Hölzern, wohngesund und mit exzellenter Wärmedämmung sowie moderner, sparsamer Haustechnik war den Bauherren daher ein ebenso großes Anliegen wie ihre individuelle Landhausstil-Mischung aus Hygge und Hamptons.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



„Ein offener Familienbereich und pfiffige Nischen kennzeichnen das Erdgeschoss. Hier liegen auch Eltern-Schlafraum plus WC, das mit Dusche noch mehr Privatsphäre geboten hätte. Gut für den Familienfrieden: drei gleich große Kinderzimmer im OG.“

Christine Meier,
Redakteurin

5



Daten und Fakten

Entwurf: Kundenhaus Leißner

Hersteller: Schwörer Haus
Hans-Schwörer-Str. 8, 72531 Hohenstein-Oberstetten
Tel. 07387/16-0

Weitere Häuser: www.bautipps.de/hersteller/schwoererhaus

Konstruktion: Holzverbundkonstruktion, 32 cm Wandstärke, 24 cm mineralische Dämmung, Holzfassade, U-Wert Wand 0,160 W/m²K, Kunststoff-Fenster mit Dreifach-Verglasung Ug-Wert 0,6 W/m²K, veretztes Pultdach, 12 Grad, 28 cm Vollsparrendämmung, U-Wert Dach 0,146 W/m²K, 2,63 m Kniestock

Technik: Schwörer Frischluftheizung mit kontrollierter Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung in Verbindung mit einer Kleinwärmepumpe, Trinkwasserwärmepumpe, Kaminofen; Primärenergiebedarf: 42.9 kWh/m²a, Endenergiebedarf: 23.8 kWh/m²a, KfW-Effizienzhaus 55

Abmessungen: 8,46 m x 10,96 m

Wohnflächen: UG 15,5 m², EG 69,5 m², 71,5 m²

Preis dieses Entwurfs: Schlüsselfertig ab OK Kellerdecke 351 092 Euro, Ausbaubau ab OK Kellerdecke 273 110 Euro, Basiskeller inkl. Teilausbau, Garagen und Treppe ins Erdgeschoss 108 937 Euro

Fotos: Schwörer Haus/Anschriften Seite 67



Exklusive TRAUM BÄDER

LUXUS PUR

Glanzvolle Badneuheiten

BADPLANUNG

Erstklassige Wellness-Oasen

AUSSTATTUNG

Schöne Wannen und Duschen



TOP-DESIGN FÜR PURISTEN

SH 011 2019 € 5,80

Österreich € 6,60; Schweiz sfr. 10,40;
BeNeLux € 6,90; Italien € 7,90;
Spanien € 7,90; Portugal (cont.) € 7,90;
Slowenien € 7,90; Slowakei € 7,90



MEHR VOM BAD, MEHR VOM LEBEN



Unsichtbarer Stauraum dank versteckter Nischenablagebox.

Frische Luft durch die DuoFresh Geruchsabsaugung.



Lupenreine Sauberkeit dank TurboFlush Technologie.



Platzsparender Spiegelschrank, eingelassen in die Vorwand.



Mehr Stauraum dank in der Wand integriertem Siphon.



Den Alltag zu optimieren ist einfach. Zumindest mit einem Bad von Geberit. Deutlich mehr Stauraum, zeitsparende Sauberkeit und komfortable Bewegungsfreiheit - in zurückhaltendem Design. Kurz gesagt: Mehr vom Bad, mehr vom Leben. Weitere gute Ideen auf: www.geberit.de/bad-ideen

DESIGN
MEETS
FUNCTION

Liebe Leserinnen, liebe Leser

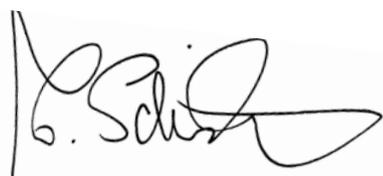
Leben wir in einem Tollhaus? Die Welt um uns herum scheint verrückt zu spielen. Brexit, Handelskrieg, Nahost-Konflikt, Klimakrise: Die Liste der Negativmeldungen ließe sich problemlos verlängern.

Doch lassen Sie sich davon nicht beeindrucken! Was tun? Ganz einfach: Trotz aller schlechten Nachrichten eine Weisheit des Literatur-Nobelpreisträgers Ernest Hemingway beherzigen, die da heißt: „Freude, mein Lieber, ist die Medizin dieses Lebens!“

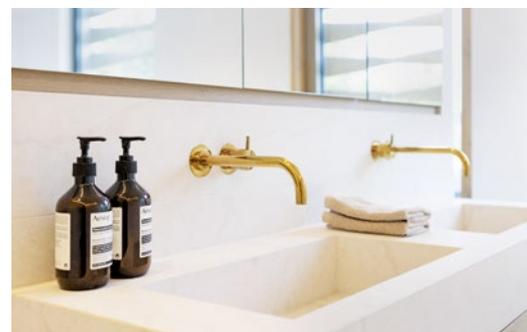
In den eigenen vier Wänden haben Sie das alleinige Sagen. Da schaffen Sie sich – abseits vom Weltgeschehen – Ihre Wirklichkeit. Zum Beispiel im Bad, Ihrer ganz persönlichen Wellness-Oase. Gehen Sie mit Freude und Leidenschaft an die Planung Ihres Traumbades und gönnen Sie sich etwas Luxus. Zum Beispiel eine wohltuende Dampfdusche, exklusive Armaturen, eine gemütliche Badewanne, schöne Fliesen oder ein bequemes und hygienisches Dusch-WC.

In dieser Ausgabe finden Sie viele gelungene Beispiele schön inszenierter Traumbäder. Lassen Sie sich überraschen!

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen



André Schneider, Redakteur





TRAUMBAD WELTEN

- 12 LUXUS PUR**
Erlesenes, Edles und Exquisites für Ihr Bad
- 29 INTERVIEW ARMATUREN**
Das wichtigste Accessoire im Bad
- 36 WC-BETÄTIGUNGSPLETTEN**
Die schönsten Modelle im Überblick
- 37 INTERVIEW BADGESTALTUNG**
Bäder für jede Altersgruppe und Lebenslage
- 42 BADEWANNEN**
Welcher Wannen-Typ sind Sie eigentlich?
- 71 INTERVIEW DUSCH-WC**
Der Trend geht zu intuitiver Bedienung
- 75 LICHTPLANUNG**
So leuchten Sie Ihr Bad perfekt aus
- 80 BADIDEEN**
Trends und Tipps für exklusive Bäder
- 86 FLIESEN**
Die besten Serien aus deutscher Produktion

TRAUMBAD REPORTAGEN

- 6 WELLNESS-BAD**
Lichtdurchflutete Wohlfühl-Oase
- 22 VINTAGE-BAD**
Der außergewöhnliche Reiz der Metalloptik
- 26 LUXUSBAD**
Glänzende Zeiten durch Messing-Armaturen
- 34 NATURSTEIN-BAD**
Exklusiver Marmor für Wand und Boden
- 48 LIFESTYLE-BAD**
Mit schwarzer Steinwanne
- 52 WOHLFÜHL-BAD**
Wohltuender Dampf für die Gesundheit
- 58 DACHBAD**
Wenn Schwaben den Sparstrumpf antasten
- 66 DESIGN-BAD**
Aktueller denn je: der Bauhaus-Stil
- 72 KLEINES BAD**
Relaxen mit Farbwechsel
- 76 MÜHLEN-BAD**
Unkonventionelles Refugium im Münsterland
- 90 PRIVATES SPA**
Ruhig, elegant, souverän in der Ausstrahlung



Machen Sie bei Ihrem Traumbad keine faulen Kompromisse! Luxus ist legitim. Wir zeigen Ihnen Edles, Außergewöhnliches und Extravagantes. Ab Seite 12.



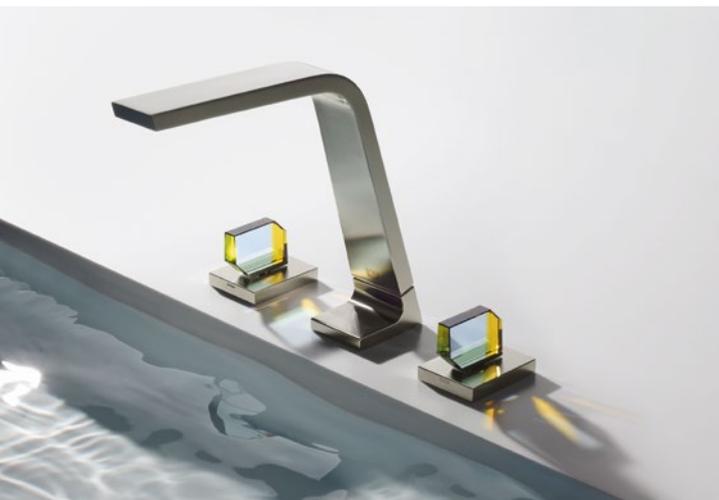
Top-Reportagen zum Staunen, Genießen, Anregen und Entscheiden: Wir präsentieren Ihnen eine wunderbare Palette an herausragenden Traumbädern. Ab Seite 6.



Wasser marsch? Das war gestern. Heute ist Duschen ein multisensorisches Ereignis mit Design, Farbe, Licht und Ton. Herzlich willkommen in der schönen neuen Dusch- und Badewelt. Ab Seite 30.



Designheizkörper können heute viel mehr als nur Wärme. Lassen Sie sich von unserer Auswahl überraschen. Den perfekten Wärmekörper für Ihr Traumbad finden Sie ab Seite 54.



Griffe aus Kristall und ein skulpturaler Waschplatz aus beleuchtetem Marmor. So spektakulär können Waschbecken und Armaturen sein. Lassen Sie sich einfach inspirieren. Ab Seite 38.



TRAUMBAD DESIGN

30 WANNEN & DUSCHEN

Designobjekte zum Relaxen und Wohlfühlen

38 ARMATUREN & WASHBECKEN

Materialvielfalt liegt im Trend

44 MÖBEL, LICHT & ACCESSOIRES

Nützliche und schöne Helfer

54 DESIGNHEIZKÖRPER

Cooler Typen liefern Wärme, Licht und mehr

68 DUSCH-WC

Frische, Komfort, Sauberkeit



SERVICE

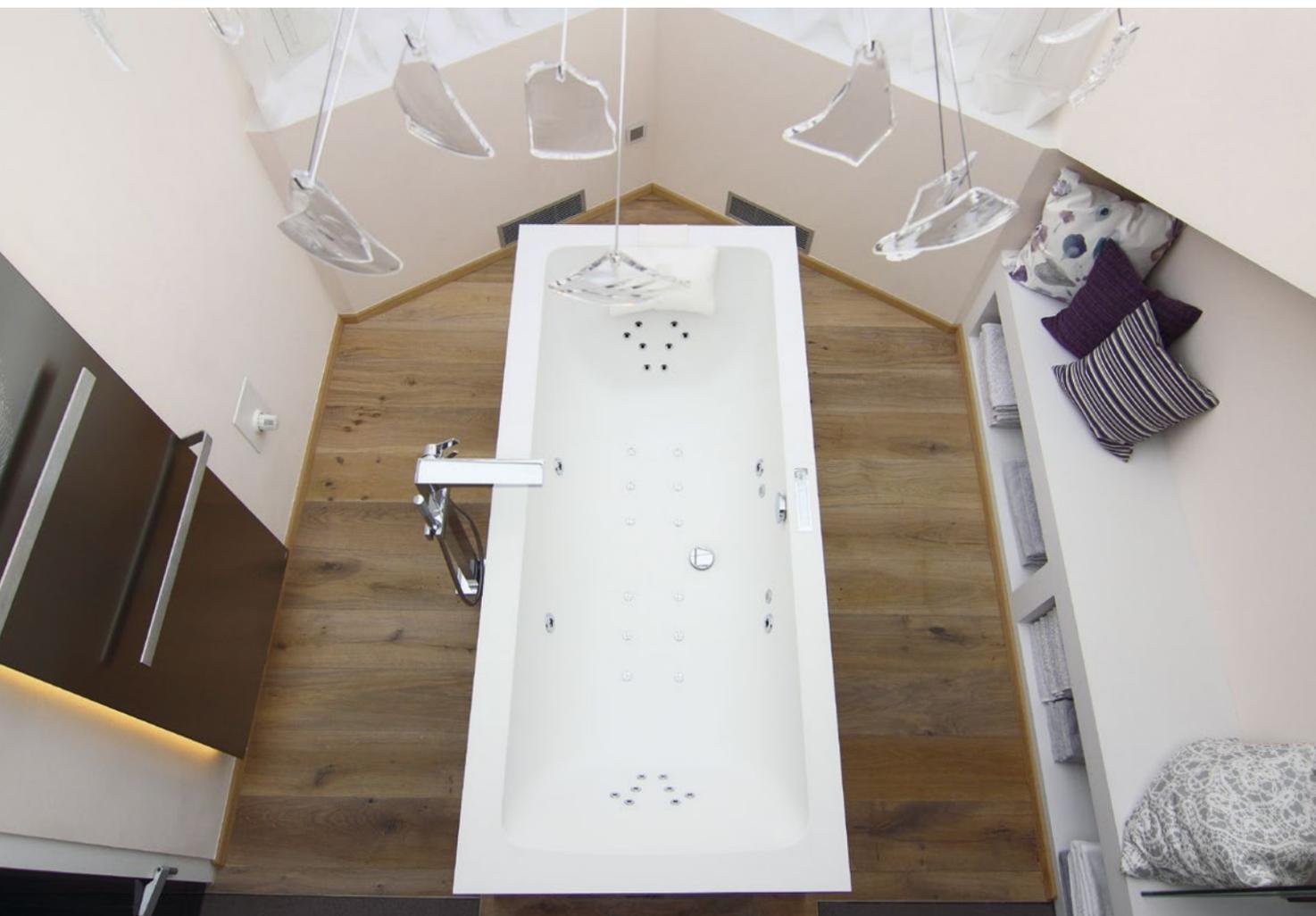
98 ANSCHRIFTEN/IMPRESSUM



Titelbild: Die abgebildete Badewanne stammt aus der Kollektion „Sonar“ von Laufen. Mehr dazu auf Seite 81.

Lichtdurchflutetes Wohlfühl-Refugium

Luftig leicht, mit viel Komfort und gefühlter Weite: Das Herzstück des komplett sanierten Badezimmers aus den 90er-Jahren: die Whirlwanne. Sie nimmt den Raum ein – visuell und gestalterisch. Direkt unter dem verglasten Erker platziert, verspricht sie ein außergewöhnliches Relax-Erlebnis.



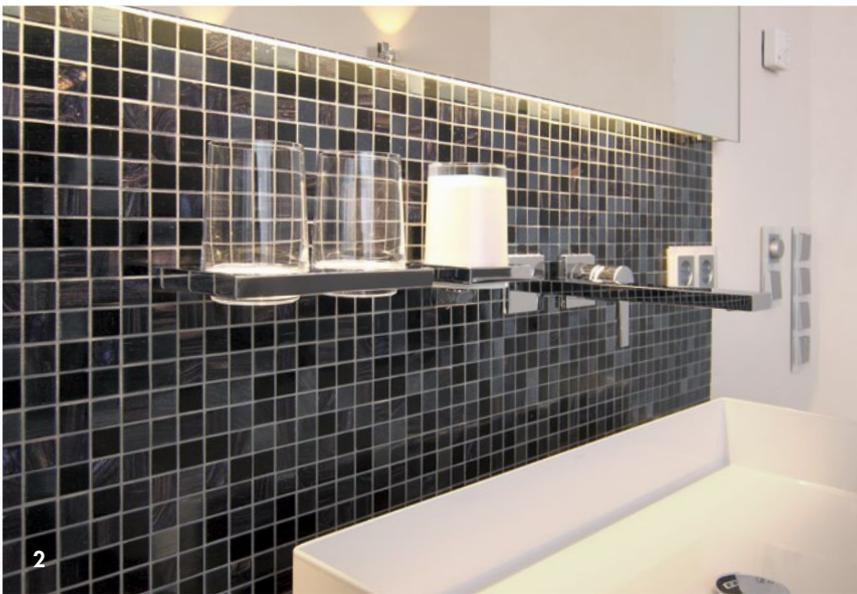
Maßanfertigung: Entspannung pur bieten die Seiten-, Fuß- und Rückendüsen der Whirlwanne, die individuell konfiguriert wurde.



Ästhetisch gelungen: Dieses lichtdurchflutete Badezimmer lädt mit seiner Whirlwanne zum Abschalten und Träumen ein.



1



2

1 Keine Platzprobleme: Der Bereich des Waschtisches ist zwei Meter breit. Die Badmöbel bieten Stauraum für Handtücher und mehr.

2 Dunkle, glänzende Mosaikfliesen akzentuieren die Wand hinter dem Waschbecken: Puristisch und schön: die Armatur von Keuco.

Der Hauch von Spa, der über diesem Bad liegt, lässt sich zum einen auf die harmonische Raumaufteilung zurückführen, zum anderen auf die außergewöhnlichen Details.

Exklusives Parkett rund um die Wanne zoniert hier nicht nur den Mittelpunkt des Raumes, sondern unterstützt auch die Szene „Wanne“. „Dank optischer Raumzonen kann man verschiedenste Funktionsbereiche in einem Bad verbinden, dabei Unikate in den Mittelpunkt stellen und das, ohne das Gefühl der Offenheit zu mindern“, erzählt Astrid Stübler, die verantwortliche Badplanerin vom schwäbischen Badstudio Stübler. Die Sichtachse verläuft beim Betreten des Bades automatisch Richtung Whirlwanne. Diese bietet auch auf den zweiten Blick Highlights: Die Wanne wurde von dem fränkischen Whirlwannen-Spezialist Bayou in eine hocheffiziente und absolut hygienische Whirl-Oase umgebaut. Dank eines zusätzlichen, elektronisch geregelten Warmluftgerätes für alle Rücken-, Fuß- und Seitendüsen wird zirka 40 Grad Celsius warme Luft in den Wasserkreislauf eingeblasen samt



3 Farbenfroh und stimmungsvoll: Die Whirlwanne lässt sich mit verschiedenen Farben in Szene setzen.

4 Eine richtige Augenweide ist die Walk-in-Dusche mit Kopfbrause. Praktisch: die eingebaute Sitzbank.





Fotos: Stuebler GmbH

- 1 Hochwertiges Design-Doppel: der mit Edelstahl verkleidete Heizkörper im Zusammenspiel mit der puristischen Wannensarmatur.
- 2 Alles gut im Blick: Die intuitive Steuerung der Whirlwanne-Funktion hat Bayou direkt in den Wannensrand links integriert.

Turbo-Effekt – anders als bei klassischen Whirlsystemen. So kühlt das Badewasser nicht aus. Die Luftbläschen sind feinerlicher, angenehmer auf der Haut und so das gesamte System wesentlich leiser.

Alternativ zum Whirlen können die Hausherren im warmen Regenschauer entspannen. Die Dusche ist faszinierend. Ein 2 x 1 Meter großes, hinterleuchtetes Bild dominiert. Wer duscht, dem vermittelt es das Gefühl, selbst unter einem Wasserfall zu stehen. Besondere Beachtung hat man der Lichtplanung geschenkt – das Spiel von Licht und Material zieht sich durch den gesamten Raum. Der Heizkörper wärmt nicht nur die Handtücher, sondern spendet auf Wunsch auch sanftes, indirektes Licht. ■

PRODUKTE UND ANBIETER

Dusch-WC: www.de.toto.com; Kosmetikspiegel: „iLook move“, www.keuco.com; Duschtrennung: www.hsk.de; WC-Betätigungsplatte: www.tece.com; Lichtschalter: www.jung.de; Heizkörper: „Plawa Fingertipp“, www.bemm.info; Wanne: www.domovari.de; Whirlsystem: www.bayou-bad.de; Wannensand- und Waschtischarmatur sowie Accessoires: „Edition 11“, www.keuco.com; Duscharmatur: „Rainedance“, www.hansgrohe.de; Waschtisch: www.alape.com; Spiegel: www.zierath.de; Badplanung: www.stuebler.de

GUTES DESIGN BERÜHRT
NICHT NUR. ES WIRD AUCH
GERNE BERÜHRT.

**Viega Prevista.
Eine neue Generation Vorwandtechnik.**

Drehen statt drücken: Die neue Betätigungsplatte Visign for More 202 ersetzt klassische Drucktasten durch einen drehbaren Knauf. Das organische Design mit integrierter LED-Beleuchtung lädt zum Staunen und Berühren ein.

Viega. Höchster Qualität verbunden.





Hansgrohe | Rainfinity

Duschen aus einer rundum neuen Perspektive: „Rainfinity“ ist eine innovative Kopfbrause, die den Körper von Kopf bis Fuß sanft mit Wasser benetzt. Doch dank des neuartigen Wandanschlusses kann der Kopf auch ausgespart werden. Denn die Kopfbrause lässt sich zwischen 10 und 30 Grad Neigung einstellen und garantiert so eine bequeme Duschenposition, in der Haare und Gesicht bei Bedarf trocken bleiben. Unterstützt wird dieses Duscherlebnis durch die nach innen gewölbte Form der Strahlfläche und die diffus auf der Strahlscheibe angeordneten Strahlaustrittsöffnungen. Durch diese Kombination trifft der Wasserstrahl nicht wie herkömmlich von oben auf Kopf und Schultern, sondern umhüllt den Körper behutsam und zärtlich mit Wasser.

Luxus ist legitim

Keine falsche Bescheidenheit! Gönnen Sie sich endlich mal etwas! Bei der Badgestaltung sollten Sie keine Kompromisse eingehen, denn es geht letztlich um Ihren Komfort und um Ihr Wohlbefinden. Statten Sie das Bad, Ihren persönlichen Freiraum, optimal aus, denn Sie haben es sich verdient. Wir präsentieren Ihnen dazu auf den folgenden Seiten einige luxuriöse Ideen für das Wellness-Refugium.



Grohe | Icon 3D

Innovation ist fester Bestandteil der Grohe-DNA. Mit Superlativen sollte man zwar vorsichtig sein, aber mit der Armatur „Icon 3D“ hebt Grohe Produktdesign und die Freude am Wasser tatsächlich auf ein völlig neues Niveau. Hintergrund: Grohe produziert die Armatur im 3-D-Metalldruckverfahren. Die 3-D-gefertigten Unikate sind für die Designlinien „Allure Brilliant“ und „Atrio“ erhältlich. Die Reduktion des Designs auf ein absolutes Minimum und die Betonung der puren Essenz der Formen spart nicht nur wertvolle Ressourcen, sondern bietet auch ein neues interaktives Erleben von Wasser. Durch die ultradünnen Wände der „Atrio Icon 3D“ und die inneren Aussparungen in der vertrauten „Allure Brilliant“-Silhouette wirkt die Wasserführung wie eine magische, optische Illusion – ein technisches und ästhetisches Meisterwerk!



Roth Glasduschen

Limaya®

Chic, dezent und vielseitig



- › Die Roth Glasdusche Limaya® bietet je nach Raumsituation und Kundenwunsch individuelle Lösungen für jede Bad-situation. Das Programm bietet zahlreiche Varianten mit Pendel- und Schiebetüren für Nischen-, Eck- und Viertel-kreislösungen. Auch barrierefreie Duschartbrennungen mit Schiebetüren sind möglich.

Leben voller Energie

Roth



Bette | Bette Pond

Gibt es etwas Schöneres als ein entspannendes Wannenbad? Wohltuend ist auch das Design der kreisrunden Badewanne „Bette Pond“. „Der Kreis ist ein Ursymbol der Menschheit und steht für Harmonie, Unendlichkeit und Eins-sein“, so Sven Rensinghoff, Marketingleiter bei Bette. „Das beschreibt das Erlebnis beim Baden sehr treffend, denn beim Entspannen im warmen Wasser bleibt die Zeit beinahe stehen und wir finden zu uns selbst.“ Entworfen wurde das Modell von Dominik Tesseroux als Reminiszenz an die Ursprungsform des Wannenbades, den Badezuber. Mit einem Durchmesser von 150 Zentimetern ist die runde Badewanne der ideale Ort für Muße und Entschleunigung im Alltag – und ein echter Ruhepol im Bad.



Fotos: Marco Aldag



Segelyacht | Starclipper

Gönnen Sie sich nicht nur in Ihrer Immobilie ein Traumbad, sondern auch „mobil“ im Urlaub, zum Beispiel bei einem Trip in Asien auf der Segelyacht Starclipper. Mit einem Whirlpool an Deck und einem holzvertäfelten Luxusbad in der Kajüte wird der Urlaub zur Traumreise. www.star-clippers.de

Die kluge Fuge.



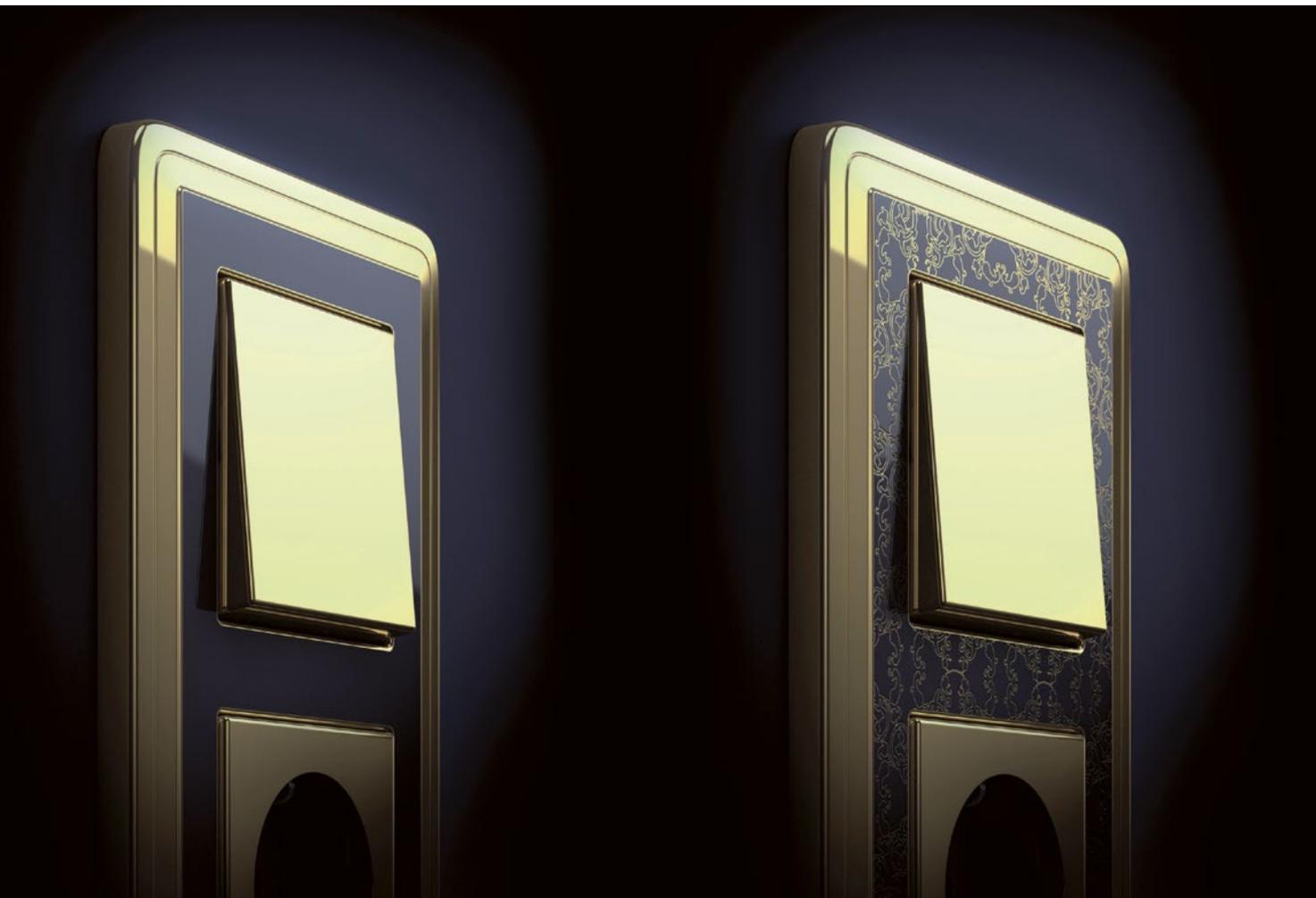
Schlüter®-ARCLINE

Design und Funktionalität in einer einzigartigen Form: Mit **Schlüter-ARCLINE** bietet Schlüter-Systems ein neuartiges Produktsystem aus Aufnahmeprofilen und passenden Accessoires an. Nach dem Motto „Klicken statt Bohren“ bleiben beim Einsatz von ARCLINE sowohl die Fliesen als auch die dahinter liegende Abdichtung unberührt.

www.schluter.de/arcline



f i schluetersystems



Gira | ClassiX Art

Es sind die kleinen Dinge wie Schalter und Drückerplatten, die einen Raum erst ästhetisch perfekt machen. Das exklusive Schalterprogramm „ClassiX“ von Gira passt hervorragend ins Bad, etwa als Pendant zu hochwertigen PVD-Armaturen. Vollendete Oberflächen und Rahmenvarianten in goldglänzendem Messing und gebürsteter Bronze verbreiten einen Hauch von Luxus. Der intensive warme Goldglanz oder die sichtbaren Schliffstrukturen in Bronzematt machen aus dem Schalter einen echten Hingucker in stilvollem Ambiente. In der Designlinie „ClassiX Art“ schmücken sogar kunstvolle und filigrane Ornamente den Schalter – ein absolutes Muss für Design-Fans!

Komfort und Hygiene sind menschliche Grundbedürfnisse. Beide Wünsche erfüllt das preisgekrönte Dusch-WC „Inspira In-Wash“. Das Modell glänzt mit einer Vielzahl sinnvoller Funktionen. Hersteller Roca hat das Produkt zum Beispiel mit einer Benutzererkennung via Infrarotsensor ausgestattet. Dieser verhindert die Aktivierung des WCs, wenn niemand auf ihm sitzt. WC-Sitz und -Deckel sind außerdem mit einer Absenkautomatik ausgestattet und lassen sich kinderleicht abnehmen, um eine optimale Reinigung zu gewährleisten. Ein LED-Licht inklusive Nachtlichtfunktion stellt sicher, dass das WC auch im Dunkeln gefunden wird.



MI_Lichtspiegelschrank prestige2

Perfekt auf Sie eingestimmt: Rundum beleuchtet und direkt mit dem emco light system verbunden – der prestige2 lässt jeden Moment Ihres Tages im besten Licht erscheinen.



interior essentials.

emco



deta

www.emco-bath.com



Keuco | Edition 90

Schön, wenn Badnutzer ihren Wellness-Raum ganz variabel und flexibel einrichten können. Diese Möglichkeit bietet die hochwertige Badkollektion „Edition 90“ von Keuco. Waschtisch und Möbel spielen eine Solistenrolle, die ganz nach persönlichem Gusto eine harmonische Komposition bilden. Sie stehen in keiner Abhängigkeit zueinander und können völlig frei im Maß gewählt und positioniert werden. Egal in welchem Abstand. Damit bietet Keuco einen großen, kreativen Gestaltungsfreiraum mit flexiblen, individuellen Anordnungsmöglichkeiten der Solitäre. Der freihängende Keramikwaschtisch in Weiß oder Schiefergrau hat als edle Designlösung einen im Waschtisch integrierten Siphon, der von vorne völlig unsichtbar ist und eine optisch kaum sichtbare, schmale Ablaufrinne. Dazu gesellt sich ein großes Sortiment unterschiedlicher Solitär Möbel und Armaturen für Waschbecken, Wanne und Dusche.





Villeroy & Boch | Antheus

Gutes währt lange. Das gilt zum Beispiel für den Bauhausstil. Designer Christian Haas hat sich bei der Premium-Kollektion „Antheus“ von der nunmehr 100 Jahre alten Stilschule inspirieren lassen. Das Ergebnis sind ausgeglichene Proportionen, die gleichzeitig reduziert und harmonisch wirken. Aufgebrochen werden die strengen Konturen mit Details wie der klassischen Waschtisch-Facette, die dem Betrachter ein reizvolles Spiel mit Licht und Schatten bietet, und breite Stahlbänder verleihen der frei stehenden Badewanne unbeschwerte Leichtigkeit.



KINESTONE

Duschwanne in Steinoptik

Klares Design
- strapazierfähig und leicht



- Extraflache Duschwanne 3 cm
- Extraflacher Ablauf (24 l/min)
- Schieferstruktur
- Gewicht: 21,9 kg/m²
- 6 Farben & 16 Größen verfügbar
- Ablaufgitter farblich abgestimmt
- Duschwanne, zuschneidbar

Kinedo
www.kinedo-bad.de



Ganz schön shabby

Badgestaltung mal ganz anders: Großflächige Wand- und Bodenelemente in „rostiger“ Metalloptik machen den Duschbereich zum zentralen Fixpunkt. Den Gegenpol bilden die Waschbecken mit ihrem leuchtstarken Spiegel, der mit seinen LEDs fast den ganzen Raum erhellt.

- 1 Bad im Vintage-Look: Die „Roststahl-Optik“ der Wandverkleidungen und Duschfläche prägt das Interieur des Badraumes.
- 2 Das smarte Radio von Jung am Waschbecken speichert bis zu acht Sender pro Empfangsmodus. Die Seife wird magnetisch gehalten.
- 3 Praktisch, bequem und sicher: Die Bauherren ließen nicht zuletzt auch mit Blick auf das Alter die Duschfläche in ihrem Bad barrierefrei ausführen.





Die Gedanken an Beruf und Geschäftliches sollten eigentlich aus dem Bad ausgesperrt bleiben, denn der Raum dient der persönlichen Regeneration, dem Wiederaufladen des Akkus. Eine Ausnahme von dieser Regel machte der Prokurist eines Metall-Recyclingunternehmens, als er eine Eigentumswohnung erwarb und sich Gedanken über die Badgestaltung machte. Sein Beruf und vor allem die Leidenschaft für Metall sollte sich im Bad unbedingt wiederfinden. Seine Grundüberlegung war zunächst, eine bodenebene Dusche einzubauen, um fürs Alter vorzusorgen und Sturzgefahren zu vermeiden. Zweitens schätzt der Manager die Ästhetik weitgehend fugenloser Flächen, was eine Absage an Fliesen für Wand und Boden im Duschbereich bedeutete. Für die Wandverkleidung und Duschfläche griff der Wohnungseigentümer stattdessen auf großformatige Kompositelemente zurück, die eine hochwertige und fugenlose Oberfläche und gleichzeitig eine antibakterielle Beschichtung aufweisen. Bei den verfügbaren Dekoren entschied sich der Manager für Metall

■ Design-Heizkörper ■ Komfortable Raumlüftung ■ Heiz- und Kühldecken-Systeme ■ Clean Air Solutions

Immer das beste Klima für

ULTIMATIVEN WÄRME-KOMFORT IM BAD

Zehnder Zenia: Handtuchwärmer, Handtuchrockner, Infrarot-Heizkörper und Heizlüfter in einem.

- Mehr Komfort und optimale Hygiene
- Mehr Ordnung im Bad
- Intuitive Bedienung per Touchpanel
- Individuelle Einstellung und Steuerung per App
- Angenehme und schnelle Wärme

Entdecken Sie Zehnder Zenia
www.zehnder-zenia.com

DESIGN PLUS

powered by: ISH



reddot design award
 winner 2018

zehnder

always the
 best climate



-
- 1 Gute Ausstrahlung: Die umlaufende LED-Lichtleiste hinter satinierem Glas sorgt für eine perfekte Ausleuchtung von Waschtisch und Raum.
 - 2 Die bodenstehende Armatur wertet die Designwanne von Bette zusätzlich auf. Sehr praktisch ist die Ablagefläche am Kopfende der Badewanne.
-



in „Roststahl-Optik“, was den Bezug zu seinem Beruf herstellt und seine Vorliebe für den Vintage-Stil zum Ausdruck bringt. Das Kompositelement setzt der Manager auch als Wannerverkleidung ein. Damit harmonieren die anthrazitfarbenen, großformatigen Fliesen am Fußboden. Um das dunkle Erscheinungsbild des Raumes aufzuheben, ließ der Badbesitzer einen leuchtstarken LED-Spiegel über den beiden Waschbecken installieren und die Waschtischunterschänke mit hellbraunen Fronten ausstatten. ■

Fotos: Studio 3001

PRODUKTE UND ANBIETER

Wanne und Badmöbel: „Bette Loft“ und Waschbecken „Bette Lux“, www.bette.de; Bodenebenes Duschelement und Wandverkleidung: „Select“, beide in „Roststahl-Optik“, www.poresta.com; Spiegel: „Visibel Pro“, www.zierath.de; Schalter und Steckdosen: „A 550“ in der Farbe Alpin weiß, DAB+ Radio „F 50“, Tastsensor und Steckdose, www.jung.de

BÄDERWELT®

ALLES UND MEHR FÜRS BAD



Zertifizierte Servicequalität
TÜV Thüringen-Standard

- Kundenorientierung
- Erreichbarkeit
- Reklamationsmanagement

ID 15 264 10072

www.tuev-thueringen.de

Teilnahme
kostenlos!

DIE NACHT[★] DES BADES

Das Bad-Event der
besonderen Art



11.10. Ulm
18.10. Stuttgart-Möhringen
25.10. Lörrach-Haagen

Weitere Termine online – Wir bitten um Anmeldung
unter www.bauhaus.info/nacht-des-bades

Wir planen und bauen Ihr Bad zum Festpreis!

- Von der Beratung bis zum Einbau:
alles aus einer Hand!
- Komplettes Sortiment führender Hersteller
und eigene Qualitätsmarken
- Fachgerechte Ausführung mit
Festpreisgarantie

www.bauhaus.info/baederwelt



Ihr Komplettbad-Spezialist im **BAUHAUS**



Glänzende Zeiten

Mit ihren markanten Holzfassaden setzen die beiden Ferienhäuser am Starnberger See ein starkes architektonisches Ausrufezeichen. Doch auch innen haben die Immobilien viel zu bieten, wie dieses eindrucksvolle Bad mit Messing-Armaturen beweist.





2



3

1 Dezent-exklusiver Materialmix: Die glänzenden Messing-Armaturen passen gut zu der hellen Wannenverkleidung aus Naturstein.

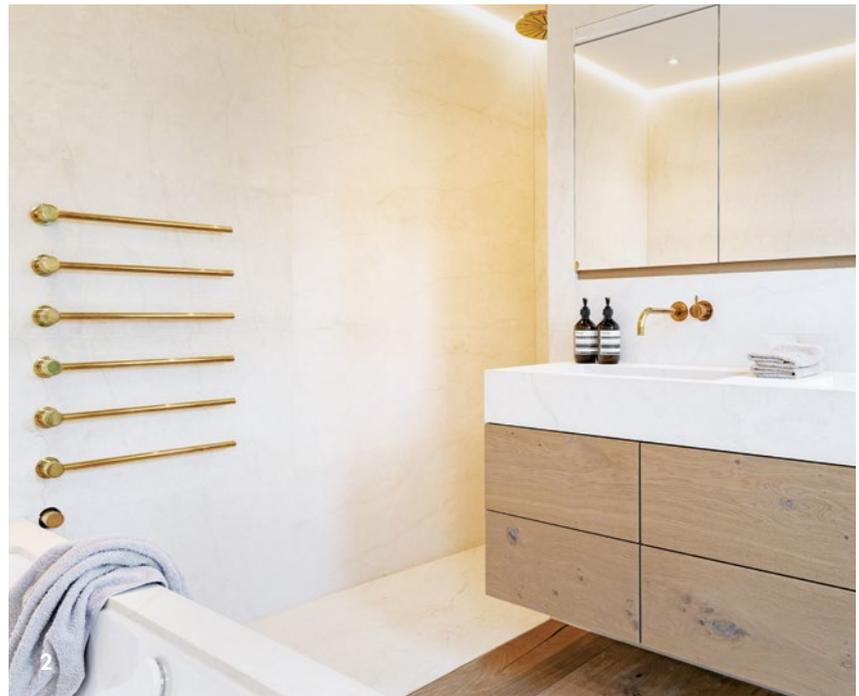
2 Der Badraum befindet sich in einem dieser spektakulären Häuser am Starnberger See, die die LSA Architekten geplant haben.

3 Schickes Ensemble: Der Doppelwaschtisch aus Kalkstein harmoniert mit der dunkleren Möbelfront und den Armaturen.



1 Duschvergnügen pur bietet die runde Kopfbrause von Vola, die von indirekter Beleuchtung gelungen ins rechte Licht gerückt wird.

2 Funktion, Form und Farbe im Einklang: Ein ästhetisches Highlight ist der Handtuchwärmer an der Wand mit seinen Horizontalrohren.



Highlight in diesem Bad sind die Armaturen. Auf den ersten Blick sehen sie wie goldene PVD-Armaturen aus, in Wirklichkeit sind sie jedoch aus Messing, das eine ganz eigene Ästhetik ausstrahlt. „Das natürliche Material verändert sich vom ersten Tag an und bekommt eine Patina, die mit der Zeit eine Geschichte erzählt“, wie die Münchner Architekten Wieland Schmidt und Christof Lampadius im Interview (siehe rechte Seite) erläutern.

Jetzt ist es aber mit goldglänzenden Armaturen im Bad so eine Sache. Ab und zu findet man diesen Farbton im gehobenen Segment in Verbindung mit protzig-pompösem oder verspielt-romantischem Armaturendesign. Beides ist nicht gerade dazu angetan, die Herzen der Anhänger eher puristischen Designs höher schlagen zu lassen. Genau dies macht den Charme der hier eingebauten dänischen Armaturen aus: Der mar-

kante Glanz wird in puristisch-klares Bad- und Armaturendesign eingebunden und als Bestandteil eines klug durchdachten Farb- und Materialkonzeptes inszeniert. Er steht im Vordergrund, drängt sich dem Betrachter aber nicht auf, da heller Naturstein und hellbraune Möbelfronten eine dezent-ruhige Kulisse bilden. ■

PRODUKTE UND ANBIETER

Armaturen: Waschtisch-Eingriffsmischer „121“, Badewanne-Eingriffsmischer mit versenkbarer Handbrause „SC10“, runde Kopfbrause, runde Handbrause, Handtuchwärmer „T39“, www.vola.de; Accessoires: WC-Drückerplatte „A85“, Toilettenbürste „T33“, WC-Rollenhalter „T12BP“, www.vola.de; Badewanne: „Conoduo“, www.kaldewei.de; Naturstein: www.kama-naturstein.at; Einbauten, Waschtischunterschrank, Spiegelschrank: www.markus-schober.de; Planung: LSA Architekten, www.lampadius-schmidt.de

„ZEITLOSE UND MINIMALISTISCHE ERSCHEINUNG“



Wieland Schmidt (rechts im Bild) und Christof Lampadius haben die beiden „Woody“-Häuser am Starnberger See geplant. Im Interview erläutern sie, wie Armaturen das Ambiente eines Bades beeinflussen können.

Welche Farbrends dominieren derzeit im Bad?

Das spielt für uns keine Rolle, wir versuchen bei jedem Entwurf ein passendes Konzept für den jeweiligen Bauherrn zu finden. Im besten Fall passen Material und Farbe der Bäder zum Gesamtentwurf des Gebäudes.

Wie können Armaturen das Erscheinungsbild und Ambiente eines Bades prägen?

Armaturen sind das wichtigste Accessoire im Bad. So wie eine Uhr sollten sie eine präzise und hochwertige Mechanik und nebenbei eine edle, zeitlose und minimalistische Erscheinung haben. Sie sind die Visitenkarte seines Besitzers und sollten sehr bedacht ausgesucht werden.

Warum haben sich die Nutzer im vorgestellten Bad für goldene Armaturen entschieden?

In Woody haben wir uns nicht für goldene Armaturen entschieden, sondern für ein ehrliches und hochwertiges Material: Messing. Das natürliche Material verändert sich vom ersten Tag an und bekommt eine Patina, die mit der Zeit eine Geschichte erzählt.

Wo sehen Sie als Architekten die Vorteile von PVD-Armaturen?

In der Pflege. Materialien wie Bronze oder Messing benötigen erheblich mehr Pflege als PVD-beschichtete Armaturen.



Glänzende Aussichten: Die Messing-Armaturen machen die Waschbecken aus Naturstein zu einem attraktiven Blickfang – und umgekehrt.

Ort der Ruhe und Entspannung

Im Bad wollen wir abschalten und den Akku wieder aufladen. Am besten gelingt das in einem wohltuenden Wannenbad oder unter der Dusche.





2

1 Eintauchen, relaxen und träumen: Die Wanne „Beyond“ zeichnet sich durch ihre zärtlich-weichen Linien aus. www.de.roca.com

2 Armaturen in der Farbe „Cool Sunrise“ verleihen dem Dusch- und Waschbereich einen exklusiven Touch. www.grohe.de



3

3 Eine optionales Whirlpool-System sorgt für Extra-Entspannung bei der schicken „Collaro“-Wanne. www.villeroy-boch.com

4 Ausdruck majestätischen Badevergnügens: Das Modell „Livorno“ in der frei stehenden Variante. www.repabad.com



4



1 Eleganter Blickfang in der Dusche: Der Wandablauf mit hochwertiger und polierter Edelstahlblende. www.geberit.de

2 In der Serie „Sonar“ gibt es eine Wanne, die auf der Außenseite das charakteristische Schallwellen-Relief aufweist. www.de.laufen.com

3 Industrial Style: Die Glasdusche „Roth Philly Loft Sky“ ist ein Design-Highlight in modernen Bädern. www.roth-werke.de

4 Die Wandverkleidung „Kinewall Pietra“ ist das natürliche Pendant zur Duschfläche „Kinesurf Pietra“. www.kinedo-bad.de



1 Das System „Raintunes“ vernetzt Wasser, Licht, Ton und Duft zu einem Wassererlebnis für alle Sinne. www.hansgrohe.de

2 Sieht gut aus und ist praktisch: Die neue Duschrinne „Advantix Cleviva“ setzt edle Akzente im Bad. www.viega.de

3 Eine für alles: Die Armatur „IXMO solo“ vereint Thermostat, Absperrventil und Schlauchanschluss in nur einem Modul. www.keuco.com

Schwarz-Weiß-Denken

Marmor steht seit jeher für einen exklusiven und repräsentativen Einrichtungsstil. Gekonnt in Szene gesetzt, lassen sich mit diesem Naturstein spannende und faszinierende Räume gestalten, wie in diesem Beispiel: Die Eigentümer wollten prinzipiell ein helles Bad. Weißer Marmor gibt die Richtung vor. Schwarze Dekorstreifen und dunkle Armaturen sorgen für einen farblichen Kontrast.





2

Im repräsentativen Wohnviertel Kralingen nahe des Stadtzentrums von Rotterdam hat der Innenarchitekt Lex de Gooijer ein klassisches Haus aus dem 19. Jahrhundert renoviert und neu gestaltet. Inspiriert vom Interior-Design-Trend „Transitional Style“, ein Stilmix aus traditionellen und modernen Elementen, entstand eine kosmopolitische wie luxuriöse Optik. Angelehnt an den Wunsch der Eigentümer, eine möglichst helle Badarchitektur zu entwerfen, gestaltete de Gooijer das Hauptbad und ein Badezimmer für die Kinder ganzheitlich in weißem Marmor mit einer organischen, wellenartigen Struktur. Er wählte zudem eine besondere Färbung des weißen Steins in Rosa- und Graunuvancen, die er für eine dynamische Raumoptik mit grafischen Linien aus schwarzem Marmor kombiniert. Diese kontrastierenden Farbtöne bilden die Kulisse für das Armaturendesign von „Vaia“ in Dark Platinum matt ab. „Der Marmor verleiht der Badarchitektur eine zeitlose Komponente“, erklärt der niederländische Innenarchitekt. ■

Fotos: Dornbracht

1 Exklusive Dusche: Wand- und Bodenbeläge aus weißem und schwarzem Marmor prägen das elegante Erscheinungsbild.

2 Klares Signal: Der Natursteinbelag am Boden markiert den Übergang vom Schlafzimmer in den benachbarten Badraum.

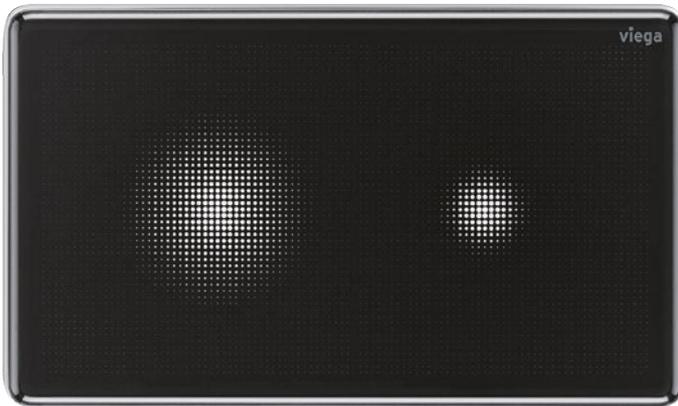
3 Die Armatur „Vaia“ verkörpert eine weiche und ausgewogene Formensprache. Die Griffe gibt es als Hebel- oder Kreuzgriff.



3

PRODUKTE UND ANBIETER

Designarmaturen: „Vaia“,
www.dornbracht.com; Planung:
www.lexdegooijer.com



Berührungsloser Spülkomfort: Bei „Visign for More 205 sensitiv“ genügt es, die Hand vor die gewünschte Funktion zu halten und die Spülung wird berührungslos ausgelöst. Das edle Glaselement und die weich fließende Kantenführung vermitteln Leichtigkeit und Brillanz.

Design und Komfort im Einklang

Sanitärgegenstände im Bad müssen zuverlässig funktionieren und sollen gut aussehen. Ein Beispiel, dass sich bei diesem Thema viel tut: die Entwicklung bei WC-Betätigungsplatten.

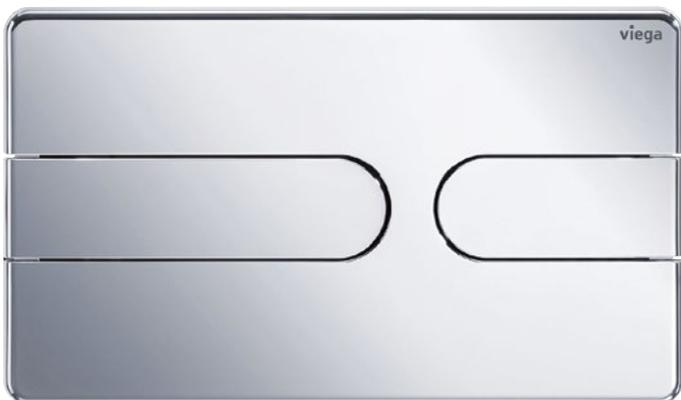


Drehen statt drücken: Ähnlich einer Skulptur entfaltet sich der organisch geformte Knauf beim Modell „Visign for More 202“ aus der Grundplatte, die sich sehr eng an die Wand anschmiegt. Eine LED-Beleuchtung umrahmt den Knauf im Dunkeln.

Trends gibt es viele, doch die Kunst besteht darin, für sich persönlich die richtige Technik und das richtige Design zu finden. Dabei gilt: Erst die kleinen, schön gestalteten Objekte machen ein Bad perfekt. Am Beispiel der innovativen „Visign“-Designlinie von Markenhersteller Viega wird deutlich, dass hervorragendes Design und sichere Funktion zwei Seiten derselben Medaille sind. Und: Moderne WC-Betätigungsplatten erhöhen, wie andere Dinge auch (siehe Interview rechte Seite), den Komfort, denn sie funktionieren zum Teil berührungslos und spenden außerdem noch Orientierungslicht. ■



Cooler Understatement: Der längere Steg steht bei „Visign for More 204“ für die Großspülmenge und der kurze für die kleine Wassermenge. Die Stege müssen für die Spülung nur leicht angetippt werden.



Links: Smartphone-Design: Softgeometrische Formen stehen für emotional betontes Design und erobern mehr und mehr das Bad. Bei „Visign for Style 23“ erinnert der abgerundete und verchromte Trägerrahmen an die Form eines Smartphones.

„BÄDER, DIE JEDEM ALTER GERECHT WERDEN“



Dirk Meuleneers, Innenarchitekt in Krefeld, erläutert im Interview, wie ein Komfortbad aussehen kann.

Komfort an der Badewanne: Die elektronischen Badewannenarmaturen der Serie „Multiplex Trio E“ merken sich von bis zu drei Nutzern die bevorzugte Wassertemperatur und Füllmenge. Darüber hinaus wachen sie über die eingestellte Wassertemperatur und stoppen den Wasserzulauf automatisch bei der gewünschten Füllmenge.



Komfort am WC: Das „Viega Prevista“-WC-Element ermöglicht es, die WC-Keramik per Knopfdruck kinderleicht bis zu acht Zentimeter nach oben oder unten zu fahren.

Herr Meuleneers, was ist aus Ihrer Sicht die Grundvoraussetzung für ein schönes Komfortbad?

Komfortbäder sind Bäder, die jedem Alter gerecht werden. Hier kommt es sicherlich mehr als in anderen Badezimmern auf eine gute, vorausschauende Planung im Vorfeld an. Dazu zählen eine klar gegliederte Raumarchitektur sowie ausreichend Bewegungsspielraum. Insbesondere aber darf ein Komfortbad nicht mit einem barrierefreien Bad verwechselt werden, wo entsprechende Normen viele Dinge schlichtweg vorgeben.

Wie gehen Sie bei der Planung vor?

Bei einem Komfortbad planen wir auf jeden Fall sowohl eine Badewanne als auch eine bodengleiche Dusche ein. Damit lassen wir Spielraum für alle Generationen und Lebensumstände. In unserem Beispiel haben wir zusätzlich um die Badewanne herum ein Podest bauen lassen, das sowohl als Treppe, als auch als Sitzgelegenheit und Ablage dient.



Ein weiterer wichtiger Punkt in der Badplanung ist das WC. Hier geht es nicht nur um die Positionierung im Raum, sondern auch um die Frage der Sitzhöhe. Kinder beispielsweise kommen besser zurecht, wenn das WC tiefer hängt. Erwachsene und insbesondere ältere Menschen freuen sich über eine höhere Sitzposition. Viega bietet mit seinem WC-Element hier eine sehr komfortable Lösung an. Per Knopfdruck lässt sich die WC-Keramik ganz leicht um bis zu acht Zentimeter nach oben oder unten fahren. Ein vergleichbares Produkt bietet Viega auch für den Waschtischbereich an.

Ein wichtiger Aspekt ist auch die Beleuchtung.

Richtig. Hier gilt es, das passende Licht an der passenden Stelle zu planen. Oder anders ausgedrückt: Es geht um das professionelle Zusammenspiel von indirekter und direkter Beleuchtung, von Komfort und von Sicherheit. Auch Sanitärprodukte, wie zum Beispiel WC-Betätigungsplatten, beziehen bereits das Thema Licht in ihre Gestaltung ein.

Mut zu mehr Farbe

Der erste Eindruck zählt: Wenn Waschbecken und Armaturen gut zusammenpassen, setzt der Waschbereich optische Akzente im Bad. Der Trend geht bei beiden Produktgruppen zu mehr Farbe und Kreativität in Sachen Materialwahl. Es dürfen schon mal Armaturengriffe aus echtem Kristall und Porzellan sein. Und Waschbecken aus Marmor sind etwas ganz Exklusives.





1 Schmuckstück im Bad: Bei der Armatur „Edge“ ergeben asymmetrisch zusammengefügte Kuben ein beeindruckendes Ganzes. www.axor-design.com

2 Italiener lieben verspielte Formen: Das 55 Kilogramm schwere Marmorwaschbecken „Intreccio“ kommt in Form einer Blüte daher. www.antoniolupi.it

3 Die transparente Optik der Kristallgriffe beim Modell „CL 1“ akzentuiert Licht als zusätzliches Element des Armaturendesigns. www.dornbracht.com

4 Mehr Bling-Bling: „Midnight“ ist ein glamouröser Anthrazit-Farbtönen, der die Palette der Effektfarben bei Waschbecken erweitert. www.bette.de

5 Die „Cone Series“ aus rostfreiem Edelstahl präsentiert sich mit ihrer strukturiert schwarzen Ausführung als äußerst cooles Designobjekt. www.jee-o.com





1 „Smyle“ in neuem Look: Die im Innenbecken abgerundete Form verleiht der eckigen Keramik eine elegante Modernität. www.geberit.de



2 Weißes Gold: Die Armaturenserie „Belledor“ erhält durch echte Porzellan-griffe der Manufaktur Fürstenberg ein besonderes Aussehen. www.joerger.de

3 Die Waschtische „Soft 63“ und „Sharp 49“ werden auf Wunsch bis zu einer Größe von 200 x 60 Zentimetern individuell gefertigt. www.repabad.com





4

4 Die bodenstehenden Waschtische aus der Kollektion „Beyond“ sind sehenswerte Highlights in jedem modernen Badezimmer. www.de.roca.com

5 Mut zu Farbe und glänzender Oberfläche beweist die ozeanblaue Waschschaale „Aqua Deep Indigo“. www.alape.com



5

Wärme | Design | Komfort



Plawa SPA Pur
mit stimmungsvoller LED-Hinterleuchtung



Step E Elektro-Designer-Heizkörper
by Citterio & Brioschi

BEMM

BEMM GmbH
D-31180 Emmerke
bei Hildesheim
FON 05121 / 9300-0
info@bemm.de
www.bemm.de

IRSAP Gruppe



Wannen-Typologie

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, welcher Wannen-Typ Sie eigentlich sind? So abwegig ist die Frage gar nicht. Wie wir unsere Wohnumwelt wahrnehmen, beeinflusst unsere Psyche und damit unseren Gemütszustand. Auch Design und Haptik von Wannen können Emotionen auslösen. Wir stellen Ihnen fünf Wannen für unterschiedliche Typen und Charaktere vor.



FÜR SEELENRUHIGE

Ohne Anfang und Ende, ohne Ecken und Kanten: Der Kreis ist die vollkommenste und ausgewogenste Figur in der Geometrie und steht für Harmonie, Unendlichkeit und Eins-sein. Mit einem Durchmesser von großzügigen 150 Zentimetern, die sich bequem in jede Richtung nutzen lassen, ist die runde Badewanne „Bette Pond“ daher der ideale Ort für Muße und Entschleunigung im Alltag – und ein echter Ruhepol im Bad. Einfach mal abtauchen und rundum entspannen.



FÜR EMPFINDSAME

Für warme, wohnliche Behaglichkeit im Bad steht die „Bette Lux Oval Couture“. Sie ist außen wie ein gemütliches Sofa mit gewebtem Stoff bezogen und gepolstert und verbreitet eine ebenso sinnliche, entspannte Atmosphäre. Haptik, Textur und Farbe des gewebten, wasserresistenten Funktionsstoffs emotionalisieren das Bad und nehmen ihm den strengen Funktionscharakter. Zudem schluckt die Polsterung Schall, was die Raumakustik verbessert. Wohnkomfort wie im Wohnzimmer.



FÜR KLASSIK-LIEBHABER

Die Badikone „Bette Starlet Spirit“ brilliert mit einer klaren Form und hohem funktionellen Nutzen. Die elegante Badewanne ist eine Option für alle Inszenierungen im Bad, die Zeitlosigkeit durch symmetrische Formgebung, filigrane Kanten und enge Eckradien erzielen möchten. Der breite Wannenrand dient als bequeme Ablage für die Unterarme und bietet in Griffweite viel Stellfläche für Shampoos, Seifen und Schwämme. Ein klassisches Badevergnügen auf hohem Niveau.

FÜR LIEBLINGSMENSCHEN

Familien brauchen Platz – im Bad und in der Badewanne. Die „Bette Space L“ kann beides: Dank ihrer Trapezform nutzt sie den vorhandenen Raum optimal und bietet dabei großen Bade-Spaß. Hier können zwei Personen bequem gemeinsam baden – da die Liegeseite 130 Zentimeter breit ist, sogar nebeneinander. Mit ihrem 75 Zentimeter breiten Fußende spart sie jedoch fast einen halben Quadratmeter Raum im Badezimmer ein. Mehr Bewegungsfreiheit für die Lieben bei vollem Komfort.



FÜR PURISTEN

Die Badewanne mit der offenen, filigranen Rahmenkonstruktion passt in jedes moderne Wohnumfeld, in dem Wert auf eine reduzierte, minimalistische Gestaltung gelegt wird. Dank des Rahmens wirkt der edle, glasierte Titan-Stahl der „Bette Lux Shape“ sehr skulptural, aber auch ungewohnt zart und leicht. Verschiedene Akzentfarben und weitere Badelemente im selben Design verleihen dem Bad einen architektonischen Charakter. Entspannung pur durch Konzentration auf das Wesentliche.

Fotos: Bette



1 Beim Lichtspiegel „Royal Lumos“ wird nicht nur der Waschplatz durch die Kraft des umlaufenden LED-Leuchtrahmens wirkungsvoll erhellt. www.keuco.com

Nützliche und schöne Helfer

Häufig sind es klug ausgewählte Accessoires und Kollektionen, die eine Badgestaltung sympathisch und gelungen erscheinen lassen. Schicke Spiegelschränke, elegante Duschlagen, praktische Seifenspender und attraktive Badmöbel haben das Potenzial, den Badraum enorm aufzuwerten. Ästhetik macht sich auch im Detail bemerkbar. Hier finden Sie einige Ideen und Tipps für Ihren Wellness-Raum.

2 Dekoratives Accessoire: Kosmetikspiegel sorgen für eine gleichmäßige Ausleuchtung bei einer fünffachen Vergrößerung von einzelnen Gesichtspartien. www.hsk.de



2

3 Der Lichtspiegelschrank „Mee“ wartet mit stufenlos verstellbaren Einlegeböden aus Glas, LED-Beleuchtung und auch mit Doppelspiegeltüren auf. www.emco-bath.com

4 Super Idee: Der Lithium-Ionen-Akku des berührungslosen Sensorseifenspenders lässt sich per Micro-USB-Anschluss aufladen. www.emco-bath.com

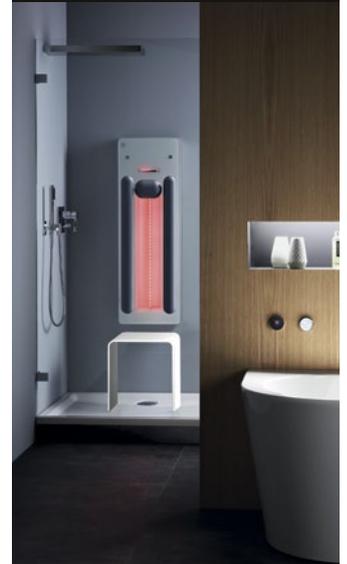


4



3

repaBAD®



INFRAROT FÜR DUSCHE & DAMPFBAD



Heilsame Tiefenwärme fürs Bad zu Hause. Die Infrarotpaneele machen aus jeder Dusche eine wohltuende Wellness-Zone. Infrarot sorgt in Dusche oder Dampfbad für eine angenehme, gesundheitsfördernde Wirkung, auch im kleinen Bad. Der geringe Platzbedarf bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten. **Platz nehmen und bewusst entspannen!**

SEIT
1963
repaBAD

www.repaBAD.com

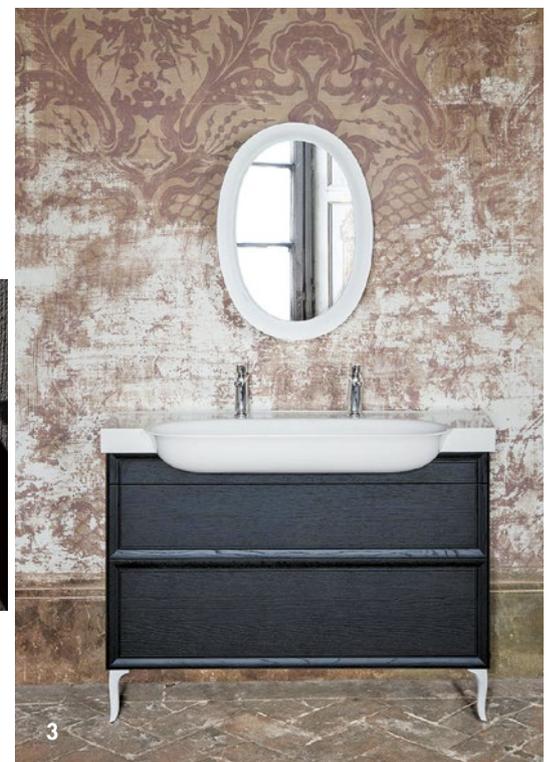


1 Duschablagen bieten viel Platz und sind in ihrer angesagten Optik aus grau-schwarz pulverbeschichtetem Aluminium stilvolle Designobjekte. www.keuco.com



2 Das klassische Vintage-Design und die geschwungene Formensprache der Kollektion „Carmen“ zaubern nostalgischen Charme ins Bad. www.de.roca.com

3 Die Kollektion „The New Classic“ wurde für ihre sinnliche Verbindung von Ästhetik und Funktion mit dem iF Design Award prämiert. www.de.laufen.com





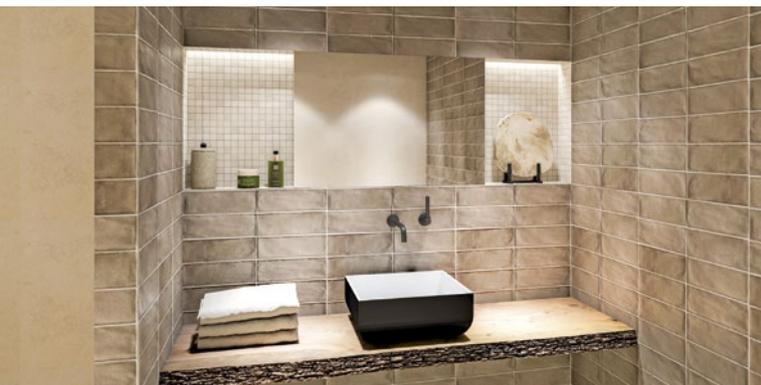
4



4 Ob Apotheker-Auszug oder Spiegelschrank, die Badserie „Keramag Acanto“ bietet ein hohes Maß an individuellem Nutzen. www.geberit.de

PROMOTION

Spielerische und coole Serie



Die innovative Kollektion wird aus rostfreiem Stahl in strukturierter schwarzer Ausführung angefertigt. Die Badewannen und Waschtische sind aus DADOquartz.

Die niederländische Firma JEE-O und der Designer Osiris Hertman präsentieren zusammen eine neue Kollektion: die cone series. Sie stellt das perfekte Gleichgewicht zwischen spielerisch und cool dar. Von Weitem macht das Design einen schlichten Eindruck, aber wer genauer hinschaut, sieht die außergewöhnlichen Details und die edle Ausführung. Die konische Form, auf der diese Serie basiert, wird bis ins kleinste Detail fortgeführt. Die Griffe erinnern an Safe-Türen, weil Wasser kostbar ist und weil das Design ein Schmuckstück ist, das die Einrichtung aufwertet.

Die cone series besteht aus frei stehenden Duschen, frei stehenden Badewannenarmaturen, Wand- und Deckenduschen, Waschtischarmaturen für Wand- und Standmontage, Badewannen und Waschtischen.

JEE-O DEUTSCHLAND
 Gewerbering 24
 41372 Niederkrüchten
 Telefon 02163/5710175
www.jee-o.com



Gelungene Inszenierung

Sie ist durch und durch Perfektionistin. Kompromisse macht die Patentanwältin keine, weder bei der Betreuung ihrer Mandanten noch bei ihrer Badplanung: Alles muss bis in das kleinste Detail stimmen. Akribie gehört zur ihrem Beruf, zur ihrer Persönlichkeit. Kein Wunder, dass ihr Luxusbad höchsten Ansprüchen genügen muss.



Die Patentanwältin ist viel international unterwegs, deshalb schätzt sie sehr die wenige Zeit, die sie in ihrem häuslichen Bad für die persönliche Regeneration verbringen kann.





Die Insignien eines Luxusbades: Eine Wanne aus schwarzem Marmor auf einem Podest, die von zwei Seiten begehbare Walk-in Dusche, Designheizkörper, Dusch-WC, exklusive Armaturen, exquisite Badmöbel, Natursteinfliesen am Fußboden und eine perfekte Lichtinszenierung des Raumes.



1

1 Schwarz-Weiß-Kombination: Die bodenstehende Exklusivarmatur hebt sich mit ihrer weißen Farbe von der dunklen Wanne ab.

2 Die Bauherrin hat akribisch an Details gedacht: Indirekte Beleuchtung setzt das Badmöbelsystem eindrucksvoll in Szene.



2

Wenn ich mich für etwas entscheide, dann mit aller Konsequenz“, erzählt die Frankfurter Patentanwältin. Akribie und extreme Fixierung auf Details sind die Erfolgsgrundlagen in ihrem gut dotierten Job. Mit der gleichen Haltung hat sie ihre Badplanung angepackt.

„Ich bin viel unterwegs und wollte ein luxuriöses Bad, in dem ich richtig schön vom beruflichen Alltag entspannen kann“, betont die umtriebige Ingenieurin. So hatte es ihr zum Beispiel die exklusive Marmorwanne besonders angetan. Es war Liebe auf den ersten Blick. „Nicht nur der schwarze Naturstein fasziniert mich, sondern vor allem die feinen weißen Äderchen, die den Stein durchziehen und ihn sehr elegant erscheinen lassen“, erläutert die Hausbesitzerin. Um die Natursteinwanne wie ein Kunstwerk zu präsentieren, ließ die Patentanwältin extra ein stabiles Podest ins Bad einbauen, auf dem die Wanne steht. „Für mich ist mein Bad ein Repräsentationsobjekt, das ich gerne Freunden zeige.“ Auch bei der geräumigen Walk-in-Dusche ging es um die richtige Inszenierung. So markieren in Wand und Fußboden eingelassene LED-Lichtprofile den Eingang der Dusche. An der Decke weisen sie schließlich den Weg zu der Badewanne.

Fotos: Studioraum.net



PRODUKTE UND ANBIETER

Badewanne aus Marmor: Modell „Lapidispa“, Steinbezeichnung „Nero Marquina“, www.spa-ambiente.de; Duschtrennung und Duschfläche: „Walk-in-XB“, „Point E90“, www.kermi.de; Dusch-WC: www.closomat.ch; Lichtprofile: „Liprotec easy“, www.schlueter.de; Armaturen und Accessoires: Waschtischarmatur „121X“, Wanne „FS21“, Dusche „5471S-061“, Seifenspender „T10JR“, Handtuchhaken „T18“, www.vola.de; Heizkörper: „Casteo Graphit-Metallic“, www.kermi.de; Badmöbel, Waschtischkeramik, Spiegel, Schrank- und Möbelsystem: www.burgbad.de

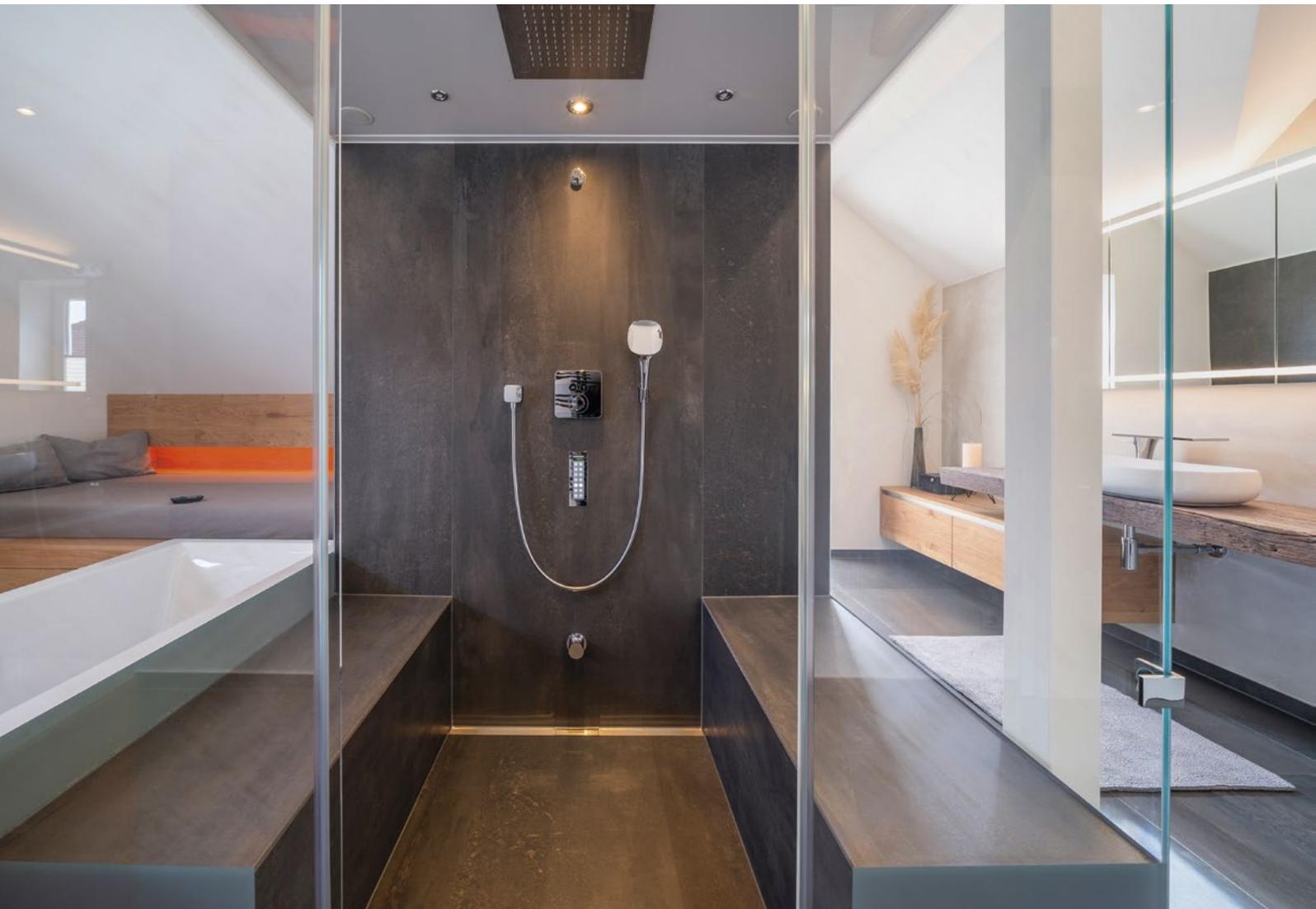
1 Zweckdienlich und schön: Der Heizkörper „Casteo Graphit-Metallic“ macht eine gute Figur und wärmt zuverlässig das Handtuch.

2 Der Eingriffmischer „Vola 121X“ in Weiß matt besticht durch seine puristische Formensprache und ansprechende Eleganz.

3 Tolle Idee: Die Schlüter-LED-Lichtprofile an Wand und Boden markieren den Eingang zur Walk-in-Dusche von Kermi.

Wohltuender warmer Dampf

Von den alten Räumen ist nicht mehr viel übrig. Das bisherige Bad haben die Hausbesitzer mit dem angrenzenden Gästezimmer zusammengelegt und völlig neu gestaltet. Dabei ist ein hochwertiges Designbad mit Wellness-Charakter entstanden. Die Dampfdusche macht den Eigentümern besonders viel Freude.



Im Zentrum des Bades: Die geräumige Dampfkabine mit Duschfunktion. Super bequem sind die Sitzbänke an jeder Seite der Dampfdusche.



1 Die Dampfdusche bildet den Mittelpunkt des Wellness-Bades. Großformatige Fliesen am Boden verleihen dem Raum Weite.

2 Auch neben der Wanne bietet eine Sitzbank Platz zum gemütlichen Entspannen. Schönes Detail: Die mit Holz verkleidete Wanne.

3 Das Dampfbad in Aktion: Die Temperatur beträgt etwa 40 bis 50 und die Luftfeuchtigkeit 80 bis 100 Grad Celsius.



2



3

Eines war der Familie bei der Badsanierung besonders wichtig: die Sanitäröbekte tatsächlich auszuprobieren, die sie in ihrem neuen Bad einbauen wollte, zum Beispiel eine Dampfdusche. Folglich machten sich die Bauherren gemeinsam mit ihrem Badplaner auf zum Show-room von Repabad ins schwäbische Wendlingen zum Dampfbaden. Die Probe aufs Exempel vor Ort überzeugte die Nutzer von der wohltuenden Wirkung des warmen Dampfes auf Körper, Geist und Seele. Kein Wunder: Dampfbaden bei 40 bis 50 Grad Celsius bei gleichzeitig hoher Luftfeuchtigkeit soll die Gefäße erweitern und so die Durchblutung verstärken. Das hat auch positive Auswirkungen auf die Haut, Gelenke, Muskeln und die Atemwege. ■

Fotos: Repabad

PRODUKTE UND ANBIETER

Badewanne, Waschtisch, Dampfdusche: „Livorno“, „Seed“, www.repabad.com; WC: „Aqua Clean Mera Comfort“, www.geberit.de; Urinal: www.duravit.de; Designheizkörper: „Yucca“, www.zehnder-systems.de; Armaturen an Waschtisch und Badewanne: „Massaud“, „Starck“, www.axor-design.com



Cooler Wärmespenden

Badheizkörper spenden wohlige Wärme. Sie können aber mehr als das. Mal bieten sie Vorrichtungen zum Aufhängen von Handtüchern, mal haben sie eine indirekte LED-Beleuchtung. Und neuerdings lassen sich Wärmegerät und Badschrank in einer schicken Badmöbeleinheit miteinander kombinieren. Doch sehen Sie selbst.



2

1 Ausziehbare Handtuchhalter auf der Rückseite sind das Markenzeichen des Heizkörpers „Deseo Verso“. www.zehnder-systems.de

2 Der neue Elektro-Badheizkörper „Retango“ wärmt den Raum binnen weniger Minuten schön auf. www.hsk.de

3 Mit seiner außergewöhnlichen Formgebung aus stilisierten Kleiderbügeln setzt Modell „Archibald“ Akzente. www.runtal.de

4 Das Wärmekomfortgerät „Zenit“ vereint Badschrank und Handtuchwärmer in einer Möbeleinheit. www.zehnder-systems.de



3



4



1 Mit quadratischen Rohren macht der Elektroheizkörper „Mido Q EK“ eine sehr gute Figur. www.bemm.info

2 Bei Modell „Signo“ werden die quadratischen Heizelemente übereinander angeordnet. www.kermi.de





3

3 Der Infrarotheizkörper „Elveo“ verfügt über eine edle Front aus schwarzem Einscheibensicherheitsglas. www.kermi.de

4 Der Badwärmer „Plawa Spa“ lässt sich optional mit LED-Hinterleuchtung ausstatten. www.bemm.info



4

Werthaltige Investition

Wenn Schwaben Geld für eine Baumaßnahme in die Hand nehmen, dann machen sie es in der Regel richtig und konsequent, wie dieses Beispiel zeigt: Die Hausbesitzer haben ein bis dato relativ einfaches Bad in ein privates Spa umgewandelt und dabei unter Beweis gestellt: Nicht die Größe eines Bades entscheidet über den exklusiven Charakter, sondern die Ausstattung, die einen Mehrwert an Entspannung und Wellness bringt.



Hersteller Mauersberger hat die Badewanne aus Mineralwerkstoff mit einem Whirl- und Beleuchtungssystem ausgestattet. Der Badraum lässt sich mit einer Vielfalt an Farben inszenieren. Hier nur zwei Beispiele aus dem Farbspektrum.







2



3



Martina Geiger, Badplanerin im Schwäbischen Bad Boll, hat diesen Entwurf entwickelt.

„Die hochwertige Mineralwerkstoffwanne bildet den Mittelpunkt des Bades. Sie ist mit einem Whirl- und Beleuchtungssystem ausgestattet. Bei der Dusche legte die Kundenschaft großen Wert auf möglichst fugenlose Flächen. Eine transparente Glasduschabtrennung stand nicht zur Debatte.“

1 Exklusiv: Die hochwertige Deckenbrause von Hansgrohe gewährleistet Duschvergnügen mit verschiedenen Duschstrahlarten.

2 Eine runde Wand aus Hartschaum von Schedel grenzt die Dusche ab. Die Oberfläche der Duschinne wandverkleidung ist fugenlos.

3 Drehen oder drücken mit Übersicht: Die Duscharmatur ermöglicht mit ihren klaren Symbolen eine intuitive Bedienung der Funktionen.

Mit 40 Lebensjahren werden Schwaben bekanntlich geschickt und viele Menschen, die diesem wohlhabenden südwestdeutschen Volksstamm angehören, denken dann darüber nach, wie sie sich nach all den Mühen und der Plackerei auch mal selbst etwas Gutes tun können. Nicht selten heißt es dann: Wenn schon,

denn schon. Diesen wirtschaftlich grundvernünftigen Gedanken hegten auch die Besitzer dieses Bades, denn was nichts kostet, ist bekanntlich auch nicht viel wert.

Also öffnete das Ehepaar seinen Sparstrumpf und investierte in gute Substanzwerte. Zum Beispiel in eine außergewöhnliche Badewanne, die



1



2



3



1 Die Wanne steht im Zentrum des Bades. Sie verfügt über 24 flache Flüsterluftdüsen am Boden und sechs Micro-Jetdüsen im Rücken.

2 Die Funktionen der Wanne sind leicht zu aktivieren. Das Touch-Bedienpanel am Wannenrand ist praktischerweise hinterleuchtet.

3 Schöne Wandgestaltung: Der schicke Marmor-Kalkputz verleiht der Wand eine angenehme mediterrane Note.

4 Ohne Platzprobleme: Spiegelschrank und Badmöbel bieten viel Stauraum. Neben den Waschbecken gibt es zusätzliche Ablagefläche.

heute das Zentrum des neu gestalteten Bades bildet. Die Anforderung der Hausherrin an die neue Wanne: Sie muss ein Maximum an Wellness bieten. Die Dividende, die dabei tagtäglich rausspringt: Entspannung pur für Körper, Geist und Seele, und ohne dass dabei Quellensteuer anfällt, was das Herz eines Schwaben besonders hoch schlagen lässt. So ist die Wanne aus

Mineralwerkstoff gefertigt und mit einem hochwertigen und ausgeklügelten Whirlsystem ausgerüstet. 24 Luftdüsen im Boden-, sechs Düsen im Rücken- und zwei im Fußbereich verschaffen den Nutzern Linderung bei Verspannungen und muskulären Problemen. Aber nicht nur das. Das exklusive Wannenmodell bietet zusätzlich eine Farblichttherapie. Die LED-Scheinwerfer erzeu-



1 Der Heizkörper von Zehnder spendet Wärme und ermöglicht zudem das Aufhängen von zwei Handtüchern.

2 Eingespieltes Doppel: Die Waschtischarmatur „Talis S 190“ mit dem Aufsatz-Waschbecken „Outline“.



gen automatisch wechselnde Farben. Am Touch-Bedienpanel kann der Nutzer die Farbe einstellen, die ihm gerade angenehm ist.

Zweite Investition: Ein Duschbereich mit fugenloser Oberfläche und einer edlen Kopfbrause, die mit unterschiedlichen Strahlarten Haut und Haare wohltuend erfreut. Und falls die ganze Entspannung unter der Dusche etwas anstrengt,

nehmen die Nutzer einfach auf der eingebauten Sitzbank zum Ausruhen Platz, schließlich wird man im Schwabenalter nicht jünger. Drittes Zielobjekt der konsequenten Kapital-Allokation: ein Dusch-WC, das Komfort und Hygiene für den Allerwertesten bietet. Unter dem Strich fährt das schwäbische Ehepaar über die Jahre also eine ordentliche Wellness-Rendite ein. ■



3+4 WC und Bidet in einem: Das Dusch-WC von Vitra wird am Tastenfeld oder optional per Fernbedienung aktiviert.

5 Die indirekte Beleuchtung unter dem Schrank wird durch einen Bewegungssensor mit dem Fuß ausgelöst.

PRODUKTE UND ANBIETER

Badewanne aus Mineralwerkstoff: „Chios 3“, Innenkörper „Duo“, Whirlsystem „Balance Flüster“, www.mauersberger.eu; Wannensarmatur: „Next“, www.frattini-rubinetterie.de; Hartschaum-Duschelement mit Rinnensystem: www.schedel-badinnovation.de; Duscharmatur/Thermostat, Handbrause und Kopfbrause: „Rain Select“, „Raindance Select S“, „Rainmaker 600“, www.hansgrohe.de; Alu-Verbundplatten in Dusche: www.wandbreite.de; Badmöbel und Spiegelschrank: individuelle Maßanfertigung, www.brenner-design.de; Waschtischarmatur: „Talis S 190“, www.hansgrohe.de; Aufsatz-Waschbecken: „Outline“ mit „Vitra-clean“, www.vitra-bad.de; Gäste-WC: Dusch-WC „V-Care“, Waschbecken „Sento Set“, Waschbeckenarmatur „X-Line“, Accessoires „Eternity“, www.vitra-bad.de; Heizkörper mit Handtuchhalter: www.zehnder-systems.de; Kalk-Marmorputz: „Caramor 3 W“, www.frescolori.de; Putz- und Malerarbeiten: www.sandra-burkhardt.de; planung: www.geiger-badplanung.de

Klares Statement

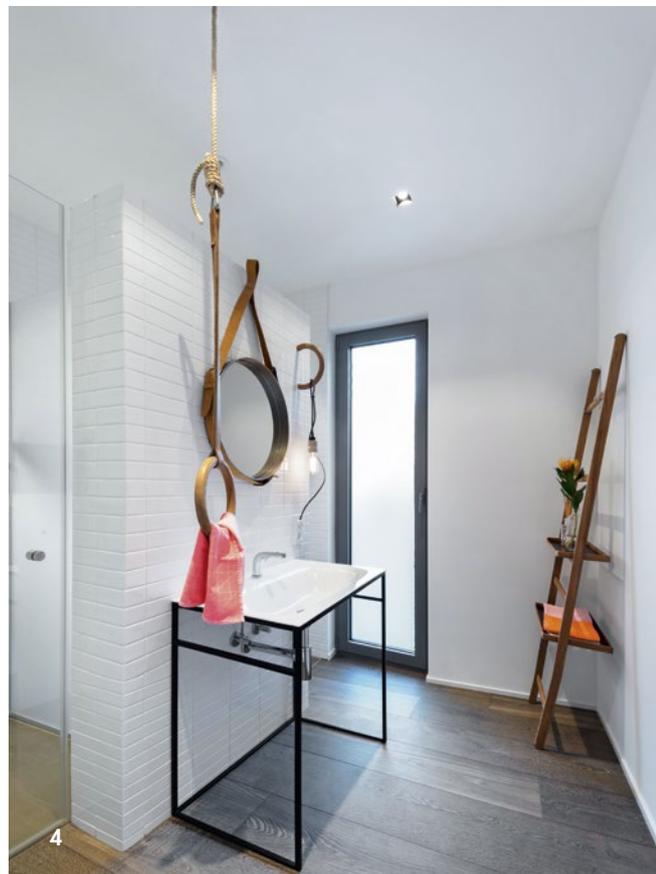
Ein Bad wie das Haus: Geradlinig, klar und ohne Schnörkel. Familie Rütters hat ihr Eigenheim konsequent nach den Prinzipien des Bauhaus-Stils gestaltet. Schön, dass das Bauhaus lebt und in einer chaotischen Welt offensichtlich aktueller ist denn je.

Unser Haus sollte wandelbar sein und uns dabei unterstützen, uns zu entfalten, anstatt uns einzuengen.“ Nach diesem Credo hat sich die Innenarchitektin Dipl.-Ing. Wiebke Rütters ihren eigenen Wohnraum verwirklicht und einen Neubau im Bauhaus-Stil in Eigenregie entstehen lassen. Großzügige Flächen und luftiges Interieur charakterisieren zum einen die Funktionalität des Hauses, ausgewählte Materialien und Designelemente geben dem Ganzen Sinnlichkeit. Das Bad ist für die Innenarchitektin und ihre Familie einer der schönsten Räume im Haus. Hier verbringen sie wichtige Stunden, begrüßen und beenden dort den Tag: „Durch die große Fensterfront lösen sich die Grenzen in den Garten und die Natur scheinbar auf und zusätzlich wird das Badezimmer durch das einmalige Spiel aus Licht und Schatten ständig neu inszeniert“, erklärt Wiebke Rütters. Bei der Inneneinrichtung fiel die Wahl auf hochwertige und vor allem langlebige Produkte. So kommen in den Bädern verchromte Armaturen der „Edition 400“ von Keuco zum Einsatz. Sie integrieren sich perfekt in die modern zurückhaltende Raumgestaltung, sorgen aber dennoch für das Highlight am Waschtisch. ■



PRODUKTE UND ANBIETER

Armaturen: „Edition 400“, www.keuco.com



Fotos: Werner Huthmacher Photography

- 1 Ruhe und Klarheit herrschen im Bad. Zwischen den gegenüberliegenden Waschbecken hängt der Spiegel von der Decke.
- 2 Form follows function: Das Eigenheim im Bauhaus-Stil mit den großen Glasfronten sieht einfach richtig klasse aus.
- 3 Das faszinierende Spiel von Licht und Schatten im Bad wird durch das bodentiefe Fenster und den Sonnenschutz ermöglicht.
- 4 Materialmix: Alte Turnringe hat man im Gästebad zu Handtuchhaltern umfunktioniert und der Spiegel hängt an alten Ledergürteln.



Gutes für den Allerwertesten

Frische, Komfort, Sauberkeit und leichte Bedienbarkeit sind Attribute, die Dusch-WCs zugeschrieben werden. Hinzu kommt ansprechendes Design. Die aktuellen Modelle führender Markenhersteller integrieren sich perfekt in die Badarchitektur. Dabei sind sie von herkömmlichen WCs kaum noch zu unterscheiden.





1 Beim Modell „Sensia Arena“ kann der Nutzer die Stärke des Wasserdrucks, die Position der beiden Duscharmee sowie die individuelle Wunschtemperatur und Strahlart bequem steuern. www.grohe.de

2 Dank ausgeklügelter Technik sind sämtliche Strom- und Wasseranschlüsse bei „Aqua Clean Mera“ in das elegante Gehäuse integriert. Schön: die Chromoberfläche der Designabdeckung. www.geberit.de

3 Das „Cleanet Navia“ stellt pro Minute 3,5 Liter frisches Wasser in einem voluminösen Duschstrahl zur Verfügung. Die Schallentkopplung ist bereits in das Gerät integriert. www.de.laufen.com

4 Mit dem Bedienfeld lassen sich die beim Modell „Inspira In-Wash“ die Hauptreinigungsfunktionen direkt am Dusch-WC steuern. Das WC hat zudem eine Nachtlicht-Funktion. www.de.roca.com





1 Hygienische Sauberkeit beim „ViClean-100“: Die Duschküpe wird vor und nach jeder Anwendung automatisch gereinigt. www.villeroy-boch.com

2 Dusch-WC „Tece one“ funktioniert ohne Strom. An beiden WC-Seiten befindet sich je ein Bedienknopf für Wassermenge und -temperatur. www.tece.com



„DUSCH-WCS LASSEN SICH HEUTE DEUTLICH INTUITIVER BEDIENEN“



Oliver Held ist der Managing Director von Laufen Deutschland.

Das Dusch-WC wird auch in Deutschland immer beliebter. Nutzer schätzen den Komfort und die Hygiene, die entsprechende Modelle bieten, wie zum Beispiel das Modell „Cleanet Riva“.



Womit ist der Aufschwung zu erklären, den das Dusch-WC seit Jahren in Deutschland erlebt?

Das Dusch-WC überzeugt die Menschen, sobald sie mit dieser komfortablen Form der Hygiene selbst in Kontakt kommen. Eine Rolle spielt sicher auch, dass sich Dusch-WCs heute deutlich intuitiver bedienen lassen und sich unauffällig in das heimische Bad-Ambiente integrieren. Viele Nutzer schätzen zudem, dass sie damit ihre Körperhygiene auch bei Bewegungseinschränkungen selbst wahrnehmen können – eine unerlässliche Voraussetzung, um in den eigenen vier Wänden alt zu werden.

Welche Trends erkennen Sie bei der Entwicklung von Dusch-WCs im Hinblick auf Design, Ausstattung und Ergonomie?

Mit unseren Dusch-WCs Cleanet Riva und Cleanet Navia haben wir einen Trend hin zu einem schlichten, modernen WC-Design gesetzt. Beide besitzen einen geschlossenen Keramikkorpus, der sich nur in einem Detail von einem traditionellen WC unterscheidet – einem seitlichen Edelstahl-Drehknopf, der die Hygienefunktionen intuitiv bedienbar macht. Generell geht der Trend weg von elektronischen Spielereien, hin zu gutem Design, einfacher Nutzung, Reinigungsfreundlichkeit und Wertbeständigkeit.

Sie haben zwei Modelle im Angebot. Wodurch unterscheiden sie sich denn?

Cleanet Riva bietet den kompletten Funktionsumfang, den ein auf europäische Bedürfnisse zugeschnittenes Dusch-WC heute im Premium-Segment haben sollte. Navia versteht sich als komfortables Upgrade zu einem Design-WC und konzentriert sich kompromisslos auf die Kernfunktionen der Hygiene. Beiden gemeinsam ist die verlässliche Schweizer Qualität von Laufen und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.





1

Relaxen mit Farbwechsel



Diese Badsanierung zeigt, wie Komfort und Atmosphäre auch in kleineren Räumen Einzug halten. Bauherrin Viola Schneider hat auf kleiner Grundfläche mit Dachschräge ihr persönliches Traumbad verwirklicht. Die frei stehende Badewanne, der großzügige Waschtisch und das ausgeklügelte Lichtsystem fallen auf den ersten Blick ins Auge. Die heimlichen Stars im neuen Familienbad sind das Dusch-WC und das Farblichtkonzept, das verschiedene Lichtstimmungen bietet.



2

1 Die frei stehende Wanne ist der ideale Ort zum Relaxen. Das Farblichtsystem zaubert verschiedene Lichtstimmungen in den Raum.

2 Elegant, kompakt und funktional: Das Dusch-WC „Aqua Clean Tuma Comfort“ von Geberit fügt sich gut in die Badgestaltung ein.



1 Das Dusch-WC ist an das Sanitärmodul „Geberit Monolith Plus“ angeschlossen, das die gesamte Installationstechnik enthält.

2 Klare Strukturen, pflegeleichte Oberflächen und mit hohem Designanspruch: der Waschbereich des sanierten Badraums.

Duschen, föhnen, schminken, fertig? Das war gestern. Heute verbringt Viola Schneider gerne viel Zeit im Bad: „Nach der Arbeit nach Hause kommen und in der Wanne entspannen ist für mich meine persönliche Auszeit. Auch unsere beiden jugendlichen Töchter genießen das Ambiente im neuen Bad“, erzählt die Juristin. In den letzten Jahren war das nicht möglich. Aus Zeit- und Kostengründen hatte die vierköpfige Familie beim Bau ihres Hauses vor zwanzig Jahren vor allem auf Funktionalität gesetzt.

Mit der Sanierung im Jahr 2018 wurde im Familienbad der Schneiders alles anders: Ein großzügiger Waschtisch und eine frei stehende Badewanne haben die in die Jahre gekommene Sanitärkeramik ersetzt, Kommode und Waschtisch-Unterschrank bieten nun ausreichend Stauraum für alle Pflegeutensilien. Per Knopfdruck kann der Raum dank eines speziellen Lichtsystems in viele unterschiedliche Farben getaucht

werden. Eine Innovation im neuen Bad ist auch das Dusch-WC „Aqua Clean Tuma Comfort“, das mit seiner schlanken Silhouette optimal in das Bad passt. Herzstück ist die patentierte Whirlspray-Duschtechnologie: Der pulsierende, mittels dynamischer Luftbeimischung verfeinerte Wasserstrahl reinigt den Po besonders sanft und gründlich. Das Modell punktet außerdem mit weiteren komfortablen Zusatzfunktionen wie einem Warmluftföhn, einer Geruchsabsaugung, einer separaten sanft reinigenden Ladydusche und einer übersichtlichen, handlichen Fernbedienung. So wird auch der Toilettengang zu einer kleinen persönlichen Auszeit.

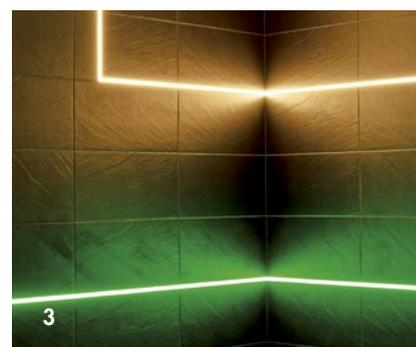
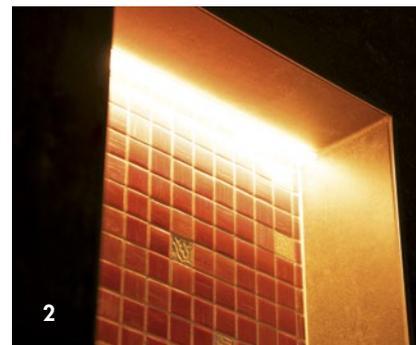
■ Fotos: Marcus Schensina

PRODUKTE UND ANBIETER

Waschbecken mit Unterschrank: www.alape.com;
Frei stehende Badewanne: www.hoesch.de; Dusch-WC: „Aqua Clean Tuma Comfort“, www.geberit.de

Die Kunst der Beleuchtung

Früher wurde das Thema unterschätzt. Heute spielt Licht im Bad eine wichtige Rolle, weil die Beleuchtung Einfluss auf das emotionale Befinden von Menschen hat. Es gibt verschiedene Arten von Licht. Hier ein Überblick.



Lichtplanung ist fast schon eine Wissenschaft. Sie wird vor allem im gewerblichen Bereich immer weiter akademisiert, weil die Beleuchtung Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit von Mitarbeitenden hat. Im Bad geht es eher um Wohlfühl-Aspekte. Die Beleuchtung kann die emotionale Disposition von Menschen beeinflussen. Sie kann morgens nach dem Aufstehen zur Aufmunterung und abends nach einem anstrengenden Tag zur Entspannung beitragen. Fachleute differenzieren zwischen Allgemein-, Funktions- und Akzentbeleuchtung. Das Allgemeinlicht sorgt für die Ausleuchtung des ganzen Raumes. Es ist die Basisbeleuchtung. Funktionslicht befindet sich am Spiegelschrank oder Kosmetikspiegel. Es hat die Aufgabe, Gesichtspartien gut auszuleuchten. Akzentlicht befindet sich dagegen in Nischen, Einbauten oder Fußleisten und sorgt für behagliche Atmosphäre. Dafür eignen sich zum Beispiel die LED-Profile von Schlüter.

renzieren zwischen Allgemein-, Funktions- und Akzentbeleuchtung. Das Allgemeinlicht sorgt für die Ausleuchtung des ganzen Raumes. Es ist die Basisbeleuchtung. Funktionslicht befindet sich am Spiegelschrank oder Kosmetikspiegel. Es hat die Aufgabe, Gesichtspartien gut auszuleuchten. Akzentlicht befindet sich dagegen in Nischen, Einbauten oder Fußleisten und sorgt für behagliche Atmosphäre. Dafür eignen sich zum Beispiel die LED-Profile von Schlüter.

1 Schwarz ist gerade eine absolute Trendfarbe im Bad. Hier wird der Sockel der Wanne dezent per Akzentlicht beleuchtet.

2 Besonders reizvoll und beeindruckend sind beleuchtete Wandnischen. Dafür gibt es speziell vorbereitete Komplett-Sets.

3 Plug and play and enjoy: Das „Liprotec-easy“-System erlaubt eine einfache Verlegung der hochwertigen LED-Profile.

4 Feuchtraumtauglich: Die LED-Module bestehen aus vollummantelten LED-Schläuchen und soliden Trägerprofilen.

Schmuckstück

Die 1858 erbaute Windmühle von Familie Bradford steht im Münsterland. Es war für die neuen Eigentümer Liebe auf den ersten Blick, denn die Mühle ist ein außergewöhnliches Bauwerk. Mit viel Hingabe und Detailtreue haben die Bradfords das denkmalgeschützte Objekt saniert und ein exklusives Bad verwirklicht.

Die Sanierung und Einrichtung der Mühle haben die Familie Bradford vor große Herausforderungen gestellt. Grund: Bis auf das Erdgeschoss des historischen Bauwerkes sind alle Räume rund.

Deshalb war bei der Badplanung Kreativität und Mut zu unkonventionellen Lösungen gefragt. Für die Badewanne und die Waschbecken ließ sich die Familie etwas ganz Besonderes einfallen: Beide Sanitärobjekte stehen frei im Raum, wobei die Aufsatzwaschbecken Teil eines großen Badmöbels sind, das viel Ablagefläche bietet. Doch wo lässt sich hier sinnvollerweise ein Spiegelschrank anbringen? Antwort: Diesen hat die Baufamilie kurzerhand an dem Holzbalken montieren lassen, der über den Waschbecken verläuft – ein abgehängter Spiegel sozusagen. Auch die Badewanne aus glasiertem Titanstahl von Bette ist frei stehend und die Armatur befindet sich an der benachbarten Außenwand. Die weißen Sanitärobjekte passen sich farblich den weiß verputzten Innenwänden an. Die rustikalen Holzbalken kommen dabei gut zur Geltung. Blaue Mosaikfliesen im WC und an der Dusche lockern die Optik auf und ergänzen das Farbkonzept der Bauherren. ■





Großzügiges Bad unter einer alten Holzbalkendecke: Es ist nicht leicht zu erkennen, dass der Spiegelschrank am Balken montiert wurde. Der Raum darunter bleibt frei.



-
- 1 Das große Badmöbel und die Wanne stehen frei im Raum. Der Spiegelschrank hängt an dem originalen Holzbalken.
 - 2 Duschparadies: Die Teller-Kopfbrause spendet Wasser. Akzentuiert wird der Bereich durch dunkelblaue Mosaikfliesen. Praktisch: die Nische.
 - 3 Die Designwanne von Bette ist frei stehend. Selten so zu sehen: Die Wannensanitär befindet sich in einiger Entfernung hinten an der Wand.
 - 4 Das WC, mithilfe einer Vorwandinstallation montiert, befindet sich hinter satiniertem Glas. Schön: Die blauen Mosaikfliesen an der WC-Rückwand.
 - 5 Spektakuläre Wohnimmobilie: Die Wände der im Jahr 1858 erbauten Mühle sind 120 Zentimeter dick. Das Gebäude ist rund 15 Meter hoch.
-



PRODUKTE UND ANBIETER

Flachheizkörper: „Europlan“, www.broetje.de; Badheizkörper: „Logatrend Fast Linea“, www.buderus.de; Waschtisch und frei stehende Designwanne: „Betteart“, www.bette.de; Waschtisch-armatur, Kopfbrause: „Metris“, „Mediana“, www.hansgrohe.de; WC: „Subway 2.0“, www.villeroy-boch.com

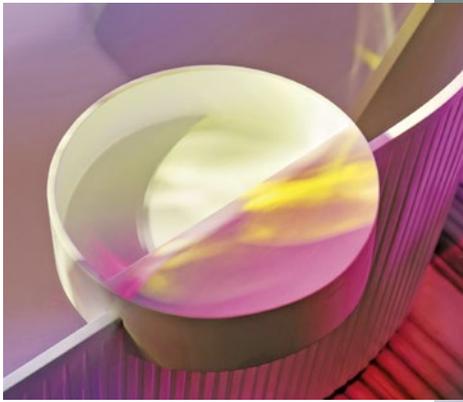
Wandlungsfähig

Die Welt um uns herum verändert sich rasant durch Digitalisierung, Energiewende und den demografischen Wandel. Und auch im Bad gibt es einen Megatrend, nämlich den, dass nichts so bleibt wie es ist. Das betrifft Materialien ebenso wie Nutzergewohnheiten, technische Innovationen und viele andere Dinge. Hier einige Beispiele.

IM BAD IST EIN TREND ...

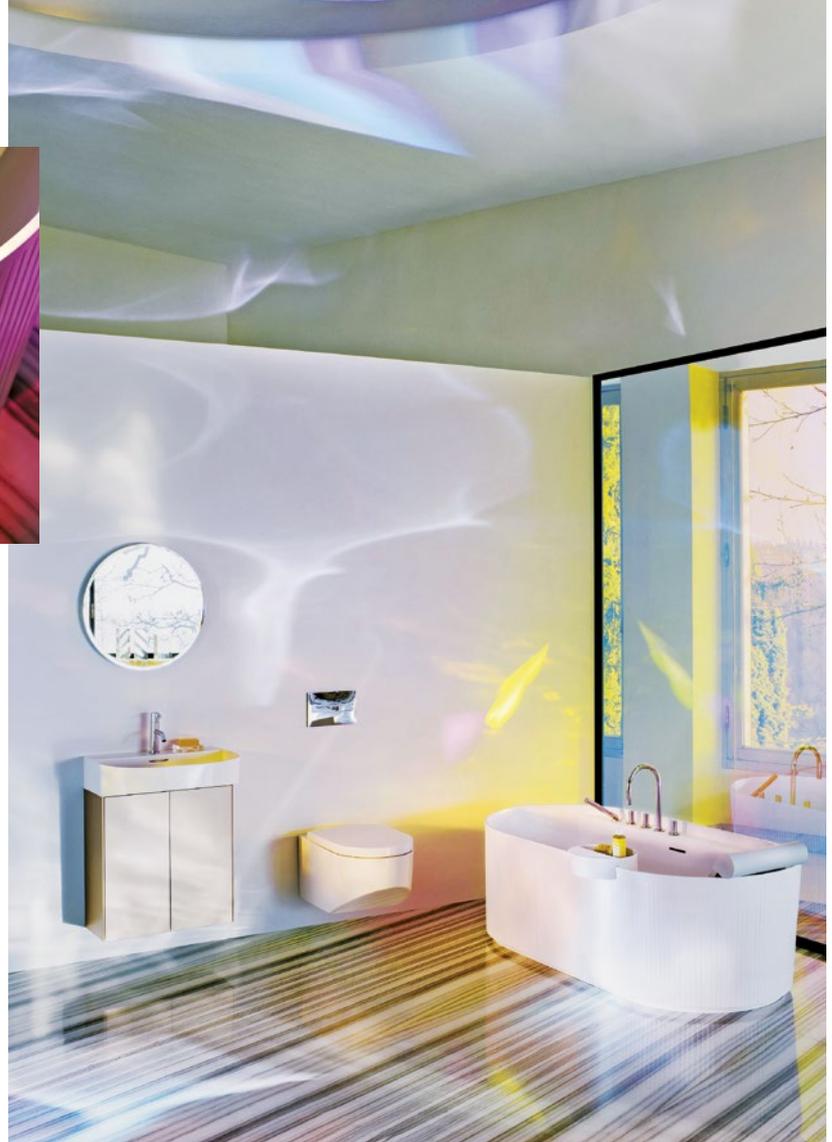
... zu fugenlosen Oberflächen zu beobachten. Keramische Fliesen, Naturstein, Putz und Holz haben Konkurrenz bekommen, zum Beispiel durch die Aluminiumverbundplatte „Vipanel“ der Roth Werke. Mit dieser Designplatte lassen sich Duschen und Wände rund um eine Badewanne fugenlos auskleiden. Sie lassen sich auch auf vorhandenen Fliesenbelägen aufbringen. Ihre hochwertige Oberflächenveredelung und UV-Beschichtung machen sie laut Hersteller sehr widerstandsfähig, pflegeleicht, wasser- und kratzfest sowie chemikalienbeständig. Der Clou: Zur Auswahl stehen Designs in Holz-, Stein-, Marmor- und Betonoptik, die auf den ersten Blick vom Original kaum zu unterscheiden sind. Die großflächigen Platten lassen sich auf der Baustelle zuschneiden und passen sich jeder Raumgeometrie an. www.roth-werke.de





DER MENSCHLICHE ...

... Erfindergeist ruht nicht, bis etwas Besseres oder Außergewöhnlicheres entwickelt ist. Beispiel: die innovative „Saphirkeramik“, die es dem Schweizer Hersteller Laufen ermöglicht hat, ein spektakuläres Waschbecken zu entwerfen: In der Kollektion „Sonar“ kreierte das Unternehmen Waschtische mit einer dreidimensionalen Textur an der Außenseite, die Schallwellen symbolisieren, die sich im Wasser ausbreiten. Vergleichbare Formen und Oberflächen aus Keramik gab es bis dato laut Hersteller nicht. Jetzt hat Laufen sein Sortiment erweitert: Neues Highlight ist die ovale, frei stehende „Sonar“-Badewanne aus Mineralguss, die auf ihrer schlanken Außenseite ebenfalls das Schallwellen-Relief aufweist. Praktisches Detail: Eine runde Schale für Accessoires, die auf den Wannenrand aufgesteckt wird. www.de.laufen.com



UMWELTSCHUTZ UND ...

... Nachhaltigkeit sind auch im Bad wichtige Themen. Wer glaubhaft dokumentiert, bei der Produktion schonend mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen, erhofft sich mehr Akzeptanz beim Verbraucher. So auch die Firma Hülsta. Der Möbelhersteller ist ein neuer Player im Bad. Der Mittelständler bringt erstmals Badmöbel auf den Markt und reklamiert für sich, „als erster Hersteller das Umweltsiegel Blauer Engel für Badmöbel“ erhalten zu haben. Mit den neuen Bad-Kollektionen „Tetrim“ und „Gentis“ setzte das Unternehmen erneut ein Zeichen für die ökologische Ausrichtung der Produktion, da man 1996 das erste Möbelunternehmen gewesen sei, das den Blauen Engel für das gesamte Kastenmöbelsortiment erhalten habe. www.huelsta.de

MARMOR IST UND BLEIBT ...

... ein exklusiver Wand- und Bodenbelag. Normalerweise kennt man das Material als Natursteinfliese im Bad. Das Thema bekommt aber nun eine neue Facette. Das italienische Unternehmen Margraf ist darauf spezialisiert, Marmor mit modernsten CNC-Maschinen zu gestalten. Entstanden ist dabei eine neue Kollektion von sehenswerten 3-D-Wandverkleidungen, die auch im Bad eingesetzt werden können. Der Naturstein lässt nicht nur Räumlichkeiten von außergewöhnlicher Schönheit entstehen. Von Vorteil ist außerdem die geringe Stärke der Platten (ab drei Zentimetern), die den Transport und die Montage an der Wand erleichtert. Diese erfolgt ohne spezielle Befestigungssysteme mit einfachem Marmorkleber. www.margraf.it



WENN ZWEI ERFAHRENE ...

... Markenhersteller kooperieren, entstehen spannende und nutzwertige Produkte. Beispiel: Das neue Produktsystem „Arcline“ von Schlüter bietet innovative und flexible Gestaltungsmöglichkeiten beim Badesign. Es besteht aus hochwertigen Schlüter-Aufnahmeprofilen und eleganten Accessoires aus dem Hause Keuco. Das Besondere: Die Accessoires werden nach dem Motto „klicken statt bohren“ in die Profile eingesetzt. So bleiben sowohl die Fliesen als auch die dahinterliegende Abdichtung dauerhaft unberührt. Zwei Profilvarianten erlauben den Einbau in die Fliesenfuge an der Wand oder an Wandecken, beispielsweise von Vorwandinstallationen. Sie bilden eine dekorative Schattenfuge. Die insgesamt 13 hochwertigen Accessoires aus den Serien „Edition 400“, „Edition 11“ und „Plan“ von Keuco sind bereits werkseitig fest auf Glasträgerplatten verschraubt und werden einfach in das Profil eingehängt. Sie können beliebig ausgetauscht und immer genau dort positioniert werden, wo sie gebraucht werden. So geht intelligente und flexible Badgestaltung mit einer klugen Fuge. Bereits während der Badplanung können Fliesen, Profile und Glasträgerplatten aufeinander abgestimmt werden – je nach Wunsch Ton in Ton oder bewusst kontrastierend. Die Profile stehen in Höhen von 8 und 11 Millimetern sowie in vier verschiedenen Oberflächen zur Verfügung. Das Accessoire-Sortiment umfasst Handtuchhaken, -ring und -halter, Ablagen, einen Duschkorb, Papierrollenhalter sowie Toilettenbürstensets in insgesamt 39 Varianten. www.schlueder.de



ALS WELLNESS-OASEN ...

... und -Refugien werden Bäder heute gerne bezeichnet. Die Wellness-Optionen wirken sich positiv auf den Organismus und somit auf das Wohlbefinden jedes Einzelnen aus. Dafür bedarf es jedoch keines riesigen Badezimmers, auch das Kleinbad wird dank innovativer Lösungen zum Jungbrunnen. Badewannen mit Massage, Musik und Licht, Duschen mit Infrarot bis hin zum Dampfbad mit Infrarot, Sole, Aroma- und Farblichttherapie sowie Badspiegel und Waschtischplatten, die als Klangkörper für den coolen Beat oder das klangvolle Klavierkonzert im Bad sorgen, hat zum Beispiel Repabad im Programm. So werden auch kleine Flächen zum multifunktionalen Wellness-Areal. www.repabad.com

BODENEBENE DUSCHFLÄCHEN ...

... sind nicht nur etwas für ältere Menschen. Auch Kinder und Eltern profitieren von schwellenlosen Flächen, da dort einfach keine Stolpergefahr besteht. Hinzu kommt: Bodenebene Duschen sind durch ihre offene Gestaltung komfortabel zu nutzen und lassen den Raum optisch größer wirken. Besonders edel wirken barrierefreie Duschbereiche, die mit exklusiven Edelstahlrinnen für den Wasserablauf ausgestattet werden. Die Duschrinne „Clean Line20“ beispielsweise ist neuerdings in einer Länge von 160 Zentimetern erhältlich und eignet sich somit für großzügig gestaltete Duschbereiche. Wichtig: Mit ihrem offenen Ablaufprofil und dem praktischen Kammeinsatz lässt sich die Duschrinne wie gewohnt leicht reinigen. www.geberit.de

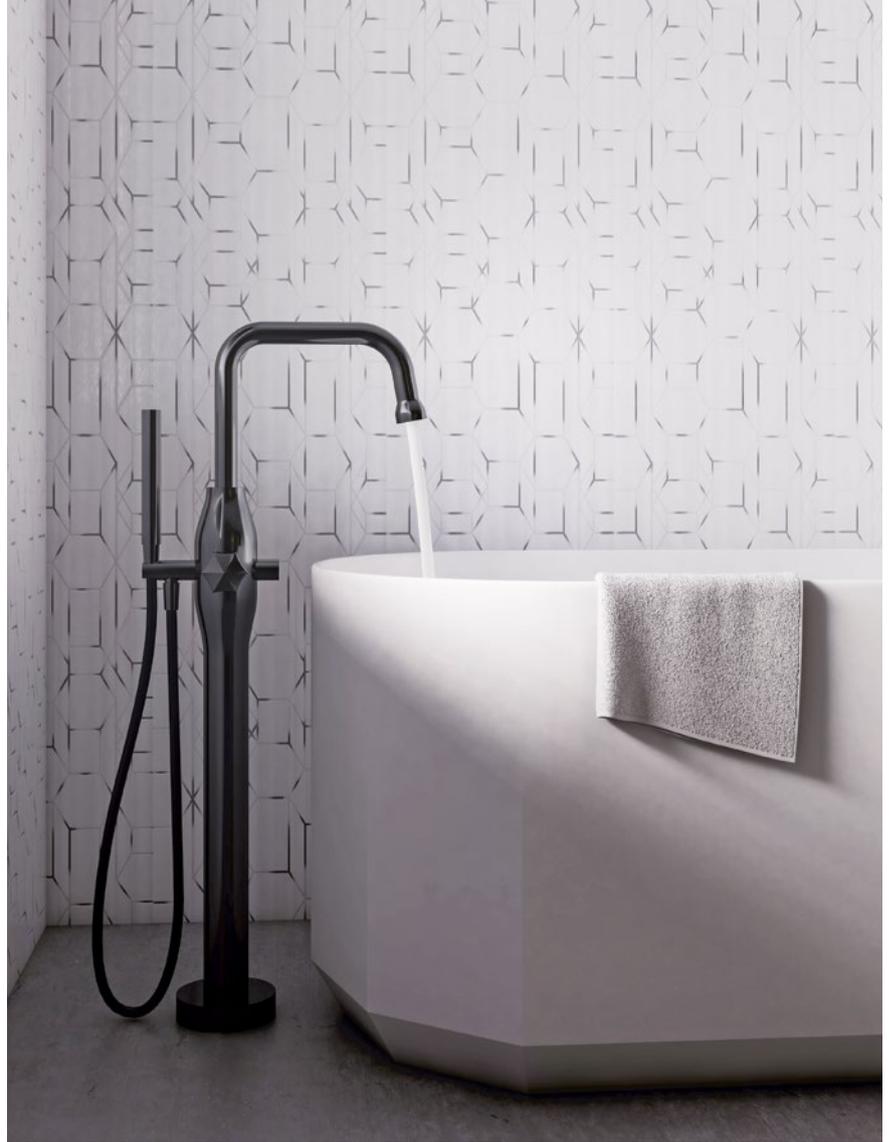


SMARTPHONES SPIELEN IM TÄGLICHEN ...

... Leben eine immer größere Rolle, auch im Bad. Die Badbranche stellt sich darauf ein. So hat Emco bei seinen Lichtspiegelschrankserien „Prime“ und „Prime 2“ eine Produktaufwertung vorgenommen. Ab einer Breite von 1000 Millimetern sind alle Modelle jetzt mit einer zweiten Steckdose ausgestattet. Damit nimmt der Hersteller den Aspekt auf, dass heutzutage in den meisten Bädern mehrere elektrische Geräte wie Rasierer, Föhn oder Zahnbürsten eingesetzt und dass seitens der Anwender zunehmend auch Lademöglichkeiten beispielsweise für Handys gewünscht werden. Die zweite Steckdose ergänzt die bei allen Modellen grundsätzlich vorhandene Elektrobox mit Steckdose und integrierter Lichtsteuerung. www.emco-bath.com

ES GIBT SIE NOCH ...

... die jungen und erfrischenden Labels, die sich mit Mut und Kreativität an Neues wagen. Zu dieser Gruppe von Unternehmen gehört auch Jee-o aus den Niederlanden. Seit einigen Jahren setzt das Unternehmen starke Ausrufezeichen mit unkonventionellem Armaturendesign. „Bloom“ ist eine Serie, die in Zusammenarbeit mit dem Designer Edward van Vliet entstanden ist. Die bodenstehende Wannenarmatur aus dieser Kollektion spielt geradezu mit runden und sechseckigen Formen und wird so zum ebenso markanten wie sehenswerten Objekt an der Badewanne. Und das Grundmaterial, rostfreier Edelstahl, verbreitet ein exklusives Flair. www.jee-o.com



EXKLUSIVE BÄDER ...

... haben mehr denn je einen wohnlichen Charakter. Umlaufende Zierleisten von der Firma NMC sind ein beliebtes Element, um diesen Raumeindruck zu kreieren. Ihre hochwertige Grundierung bietet die Basis für eine makellose Lackierung, denn auch farblich abgesetzt oder vergoldet sind die leichten Leisten ausgesprochen dekorativ. Mit ihnen lassen sich Raumproportionen betonen, Nischen oder Wandvorsprünge hervorheben oder ganz praktisch auch unliebsame Kabel verbergen. Die Wand-, Decken- und Bodenleisten sind in zahlreichen Größen erhältlich und können innerhalb einer Stilrichtung aufeinander abgestimmt werden. Schalenförmige Leisten für die indirekte Beleuchtung oder solche mit integrierbaren Spotlights zaubern sanftes Licht ins Bad und sorgen für Entspannung pur. www.noel-marquet.com

SCHAUT MAN EINIGE JAHRE ...

... zurück, so waren Heizkörper im Bad Objekte, die Wärme an den Raum abgeben haben. Sie waren schlicht und einfach in ihrer Formgebung und zuverlässig in der Erledigung ihrer Aufgabe, das Bad kuschelig warm zu halten — nicht mehr, aber auch nicht weniger. Doch die Zeiten haben sich geändert, auch wegen der ästhetisch höheren Ansprüche, die Badnutzer heute haben. Der allgemeine Trend lautet: Ein Produkt, mehrere Funktionen. Das heißt: Badheizkörper sind heute auch Lichtspender, Spiegelfläche, Handtuchhalter und vor allem schöne Designobjekte, die das Bad aufwerten. Beispiel: Die Glas-Edition „Plawa Purline“ von Bemm. Das Modell mit der planen Front, den feinen Seitenlinien und den seitlichen Schatten-Lichtfugen ist mit vier Glas-Fronten erhältlich: Spiegel, Glas weiß brillant, Glas schwarz brillant oder Glas geätzt matt schwarz. Die optionale LED-Hinterleuchtung in Warmweiß dient als Design- und Orientierungslicht in der Nacht. Da gerät fast zur Nebensache, dass sich der Heizkörper zusätzlich mit Handtucharm und Elektroheizstab ausstatten lässt. www.bemm.info



Die Fliese mit Persönlichkeit

www.deutsche-fliese.de



DEUTSCHE FLIESE



Foto: www.das-bad.de

Bäder-Trends 2019!

Bestell-Hotline:

DIE NEUEN BÄDER 2019 zum Preis von 4,80 Euro zzgl. Versand
Telefon 0711/5206-306 oder unter
www.fachschriften-verlag.de/sonderausgaben

FLIESEN Tolle Gestaltungsmöglichkeiten

RECHTECKFORMATE & DEKORFLIESEN

Rechteckformate, die horizontal verlegt werden, strecken Wandflächen optisch in die Breite – und können so den gesamten Raum optisch „weiten“. Umgekehrt strecken hochkant verlegte Rechteckformate die Decke optisch in die Höhe. Und Dekorfliesen sorgen für besonderen Eindruck an der Wand. Vollformatdekore lassen sich entweder in freien Mustern zwischen den jeweiligen Grundfliesen in identischen Abmessungen anordnen oder völlig unregelmäßig auf der Fläche verteilen. In Form von vertikalen beziehungsweise horizontalen „Bändern“ lassen sich mit Dekorfliesen größere Flächen akzentuieren.



Fliesen machen Räume

Fliesen machen nicht nur in Bädern, sondern in allen Wohnräumen eine gute Figur. Mit dem kreativen Einsatz von Rechteckformaten, Mosaik- und Dekorfliesen, XXL-Formaten und Formatmix lassen sich wunderbare Badräume gestalten und Badräume verwirklichen.



-
- 1 Das Design der Serie „Reactive“ von Steuler (Format 25 x 70 cm) entstand durch ausgeklügelte Handarbeit in Kombination mit den Möglichkeiten moderner „Hightech“-Verfahren der keramischen Oberflächengestaltung. Der „Manufaktur“-Charakter wurde durch die Übertragung verschiedener, per Handauftrag gefertigter Glasur-Effekte auf das moderne Digitaldruckverfahren erzeugt. Die Vollformatdekore der Serie sind in kühlem Titanblau sowie in natürlich-warmem Titanrot erhältlich. Steuler/Deutsche Fliese

 - 2 Die Dekorfliese „Oxy“ von Grohn sorgt mit einem dreidimensionalen Reliefdekor in Wellenform für dynamische Lebendigkeit an der Wand – und bringt zugleich im stolzen Format 30 x 90 cm und mit einer zeitlosen Steinanmutung ein hochwertiges Element an die Wand. Steingut, auch im Format 30 x 60 cm erhältlich. Grohn/Deutsche Fliese

 - 3 Die Blütenbordüre war gestern. Heute bieten Markenhersteller wie Engers zahlreiche Vollformatdekore sowie Schnittdekore – im Bild Dekor „Point“, Farbmix mit Metallic-Effekt, 33 x 33 cm – im Rahmen sogenannter „Wand-Boden-Konzepte“. Damit lassen sich Wand- und Bodenflächen im Bad in einheitlicher Farbwahl und identischer Oberfläche gestalten und zugleich lebendige Akzente setzen. Engers/Deutsche Fliese
-



MOSAIK & SCHNITTDEKORE

Mosaik entfaltet eine beeindruckende Wirkung, wenn es auf großen Flächen in Erscheinung treten darf: Vollflächig mit Mosaik bekleidete Wände sind ein garantierter Hingucker. Aber auch kleinflächig eingesetzt, zieren Mosaikfliesen Wände oder dienen in Form von Bändern und Streifen als Dekorelemente. Räume verströmen eine wohlthuende Lebendigkeit, wenn auch bei den Wandflächen eine gewisse Abwechslung wahrnehmbar ist. Hier kommen Schnittdekore ins Spiel: Sie setzen Akzente an der Wand – und ermöglichen dennoch eine harmonische Raumgestaltung aus einem Guss.

-
- 4 Moderne Badgestaltung mit skandinavischem Flair: Das Mosaik aus der Serie „Gaiá“ sorgt in hellen, pastelligen Farben und einer dreidimensionalen, reliefierten Oberfläche (im Format 5 x 5 cm, vorkonfektioniert auf 30 x 30 cm) für eine freundlich-entspannte Stimmung im Bad. Kerateam/Deutsche Fliese

 - 5 Die Mosaik-Serie „Vola“ aus der Jasba-Kollektion „Pattern“ ist inspiriert von den Musterungen historischer Fliesen aus unterschiedlichen Ländern und kombiniert stark farbige Elemente mit zarten Nuancen, große Verzierungen mit kleinen. Die Musterungen sind jeweils leicht durchbrochen, wodurch der Mix einen sanften Used Look, optische Tiefe und charmante Natürlichkeit erhält. Steinzeug: Abmessung 2 x 2 cm, vorkonfektioniert auf 24 x 24 x 6,5 mm. Jasba/Deutsche Fliese
-





XXL-FORMATE UND BESONDERE OPTIKEN

XXL-Formate lassen Räume groß, weit und sehr repräsentativ erscheinen. Werden dann noch Fliesen gewählt, die eine besondere optische Wirkung haben, dann entstehen Bäder, die ganz den Vorstellungen der Bauherren entsprechen – und dem Zeitgeist. Momentan sind vor allem repräsentative Natursteinoptiken gefragt, ebenso wie rustikales Holz und cooler Beton. Hinzukommen Fliesen in Metalloptik. Jedes Erscheinungsbild übt einen ganz besonderen Reiz auf den Betrachter aus. Und: Vom Original sind die Fliesen auf den ersten Blick gar nicht mehr zu unterscheiden, denn sie sehen perfekt aus, dank der hochwertigen deutschen Fertigungstechnik.

- 1 Moderne Opulenz oder lieber ein Bad im klassischen Stil? Die XL-Steinzeugfliese „Marmor“ (zum Beispiel 35 x 100 cm oder 73 x 73 cm) verbindet beide Ansätze gekonnt und schafft zugleich ein zeitloses und schönes Raumambiente, denn die natürliche Eleganz des berühmten Natursteins kommt nie aus der Mode. Steuler/Deutsche Fliese
- 2 Serie „Enigma“: Raffinierte Multicolor-Oberflächen, imposante XL-Dekore und eine große Formatvielfalt (Wandfliesen in 30 x 60 oder 33 x 100 cm; Bodenfliesen in 60 x 60 cm, 20 x 120 cm oder 60 x 120 cm) erlauben eine Vielzahl individueller Verlegeanordnungen oder den spannenden Mix unterschiedlicher Formate. Dabei sorgt der einheitliche Look von Wand und Boden für eine hochwertige Raumatmosphäre. Engers/Deutsche Fliese



FORMATMIX & VERLEGEMUSTER

Der Mix verschiedener Formate, ganz gleich, ob quadratisch oder rechteckig, wirkt dynamisch und belebt Flächen optisch. Ein Formatmix kann mit oder ohne Dekarfliesen gestaltet werden. So lassen sich zum Beispiel Querformate in verschiedenen, sogenannten „versetzten“ Verbänden verlegen – wobei der Versatz ganz nach Geschmack regelmäßig oder unregelmäßig ausfallen kann.



3 Natürliche Farben, unregelmäßige Kanten und rustikal anmutende Dekorelemente schaffen ein natürlich-zeitloses Ambiente im Bad: die Serie „Kiano“ von Agrob Buchtal, erhältlich in verschiedenen Farben, Formaten und Dekorelementen. Agrob Buchtal/Deutsche Fliese

4 Die Wandserie „Metro Flair“ setzt auf gestalterische Vielfalt: In acht modernen Farben und drei Formaten bietet die Serie Kombinationsvielfalt und sorgt mit ihrem trendigen, urbanen Look für ein Wohnerlebnis mit modernem Retro-Charme. „Metro Flair“ ist erhältlich in den Formaten 10 x 10 cm, 10 x 20 cm sowie 20 x 20 cm. Villeroy & Boch Fliesen/Deutsche Fliese



Weitere Informationen unter
www.deutschefliese.de

Moderne Kunst

Ein Hochkaräter mit brillantem Feinschliff: Durch puristisches Design, perfektes Lichtkonzept und hochwertige, geschmackvolle Ausstattung strahlen Bad und Wellness-Bereich Ruhe, Eleganz und Souveränität aus. Entstanden ist ein Refugium, das der Familie als Rückzugsort von der täglichen Hektik dient.



Meisterhaft geplant und gestaltet: Durch die indirekte Beleuchtung wirkt die Wanne wie ein im Raum schwebendes Objekt.





1



1 Geradliniges Design verleiht dem Bad ein klares Profil. Schön: Der Doppelwaschtisch, der aus Marmor gefertigt wurde.

2 Traumhafte Duschkabine mit Sitzbank: Die Regenbrause an der Decke bietet den Nutzern ein unvergleichliches Duscherlebnis.





Als die Familie sich entschieden hatte, ein neues Eigenheim zu bauen, war klar, dass dem Thema Wellness und Gesundheit – im wahrsten Sinne des Wortes – viel Raum gewidmet werden sollte.

Der Architekt entwickelte entlang dieser Vorgabe den Grundriss. Es entstand ein geräumiges Wellness-Bad für die Familie und im Untergeschoss

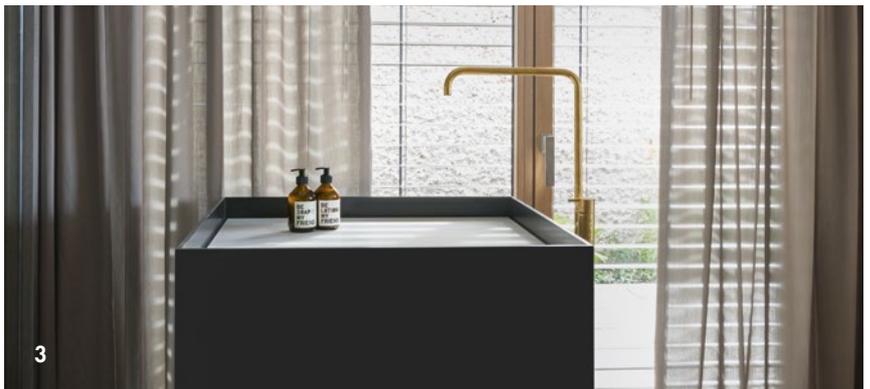
ein großes Spa mit Finnischer Sauna und Dampfbad. „Die Familie wollte vor allem eine moderne Gestaltung“, erläutert Thilo Dreyer, der mit seiner Firma, einem Mitgliedsunternehmen der Aqua-Cultura-Gruppe, für die Badeinrichtung verantwortlich zeichnet.

Im Wellness-Bad der Familie besticht die Geradlinigkeit des Entwurfs und das puristische



Design. Nichts Verspieltes, nichts Überladenes, keine Schörkel sind zu sehen, dafür klare Linien. Und ein attraktiver Materialmix aus GFK-Designwanne, Marmorwaschbecken und großzügiger Glasdusche prägt das Ambiente im Raum. Toll ist das Beleuchtungskonzept, das das Bad illuminiert. Eine richtige Wohlfühl-Oase ist das Spa der Familie. Und auch hier herrscht Modernität

-
- 1** Moderner Look: Das harmonische Zusammenspiel von Ganzglasfront, Holz und Beleuchtung macht die Sauna zu einem designmäßigen Top-Objekt.
 - 2** Gute Idee und perfektes Pendant: Die hochwertige Sitzauflage aus Holz verlängert die Sauna optisch hinaus in den Ruhebereich.
-



Fotos: Aqua Cultura

-
- 1** Der quaderförmige Waschplatz mit Designarmatur wird zum attraktiven Blickfang im luxuriösen Wellness-Bereich.
 - 2** Blick in das Dampfbad: Die indirekte Beleuchtung an der Decke und unter der Sitzbank macht sich gut.
 - 3** Sehenswertes Objekt: Der solitäre Waschplatz mit bodenstehender Exklusivarmatur hat fast einen skulpturalen Charakter.
-

als prägendes Gestaltungsprinzip vor. So ist die Finnische Sauna mit einer Ganzglasfront ausgestattet, die eine optische Verbindung zum Ruhebereich herstellt. Schön und dezent sind die schmalen und vertikal angebrachten Holzstäbe an der Rückwand der Sauna, die sehr edel wirken. Klar, dass hier ein Dampfbad nicht fehlen darf. Die Baufamilie freut sich heute über eine meisterhafte Badgestaltung. ■

PRODUKTE UND ANBIETER

Badewanne, Kristallspiegel: Maßanfertigungen, www.dreyer-gmbh.de; Waschtisch: www.pibamarmi.it; Waschtischunterschrank: Maßanfertigung vom Schreiner; Armaturen: Badewanne und Dusche „Deque“, Deckenbrause „Big Rain“, www.dornbracht.com; Sauna: Eigenbau, Steuerung von www.sentiotec.com; Dampfbad: Eigenbau, Technik von www.effegibi.de; Waschtisch im Wellnessbereich: www.notonlywhite.com; Badeinrichter: www.dreyer-gmbh.de

Ein Wohlfühlbad wie dieses?

**IHR
PERSÖNLICHES
TRAUMBAD
VERWIRKLICHEN
DIE BADEINRICHTER
VON**

AC
AQUA CULTURA

Das Qualitätssiegel führender Badeinrichter

BODDENBERG

51381 Leverkusen | 51429 Bergisch Gladbach
www.boddenberg.net

DREYER

91058 Erlangen | 90403 Nürnberg
www.dreyer-gmbh.de

FUCHS

78467 Konstanz
www.fuchs-haustechnik.de

KOCH

61440 Oberursel
www.adamkoch.de

WAGNER

63110 Rodgau
www.haustechnik-wagner.de

BUKOLL

86911 Diessen am Ammersee
www.bukoll.de

FRICK Badezimmer

89073 Ulm
www.frickbadezimmer.de

GOLDMANN Badmanufaktur

10405 Berlin | 24306 Plön
www.goldmann-bad.de

MUSCULUS

51427 Bergisch Gladbach
www.musculus.com

Bäderwerkstatt **TANKE**

99192 Apfelstädt | 99084 Erfurt
www.baederwerkstatt-tanke.de

Markenpartner

Alape **BETTE**

**DORN
BRACHT**

DURAVIT

GIRA

KEUCO

www.aqua-cultura.de

ANSCHRIFTEN

Agrob Buchtal, 92521 Schwarzenfeld,
Tel. (09435) 391-0, Fax 391-3411,
www.agrob-buchtal.de

Alape, 38644 Goslar/Hahndorf,
Tel. (05321) 558-0, Fax 558-199,
www.alape.com

Antonio Lupi, 50050 Stabbia
Cerreto Guidi (Firenze), Italien, Tel. (0039)
571/586881, Fax 571/586885,
www.antoniolupi.it

Aqua Cultura, 51427 Bergisch Gladbach,
Tel. (02204) 9273-0, Fax 9273-3,
www.aqua-cultura.de

Axor, 77761 Schiltach,
Tel. (07836) 51-0, Fax 51-1141,
www.axor-design.com

Bayou, 96155 Buttenheim,
Tel. (09545) 504-47, Fax 504-99,
www.bayou-bad.de

Bemm, 31180 Emmerke bei Hildesheim,
Tel. (05121) 9300-0, Fax 9300-84,
www.bemm.info

Bette, 33129 Delbrück,
Tel. (05250) 511-0, Fax 511-130,
www.bette.de

Brenner Design, 73087 Bad Boll,
Tel. (07164) 91212-0,
www.brenner-design.de

Brötje, 26180 Rastede,
Tel. (04402) 80-0, Fax 80-583,
www.broetje.de

Buderus – Bosch Thermotechnik,
35576 Wetzlar, Tel. (06441) 418-0,
Fax 418-610, www.buderus.de

Bundesverband Keramische Fliesen,
10117 Berlin, Tel. (030) 27595974-0,
Fax 27595974-99, www.deutsche-fliese.de

Burgbad, 57392 Schmallenberg,
Tel. (02974) 9617-0, Fax 9617-277,
www.burgbad.de

Closomat, 8424 Embrach, Schweiz,
Tel. (0041) 44/8668686,
Fax 44/8668601, www.closomat.ch

Dirk Meuleneers, 47807 Krefeld,
Tel. (02151) 3271249,
www.studiomeuleneers.de

Domovari, 47809 Krefeld,
Tel. (02151) 15509-0, Fax 15509-16,
www.domovari.de

Dornbracht, 58640 Iserlohn,
Tel. (02371) 433-0, Fax 433-129,
www.dornbracht.com

Dreyer Bad & Heizung,
91058 Erlangen, Tel. (09131) 3007-0,
Fax 3007-26, www.dreyer-gmbh.de

Duravit, 78132 Hornberg,
Tel. (07833) 70-0, Fax 70-289,
www.duravit.de

Effegibi, 47522 Borello di Cesena (FC),
Italien, Tel. (0039) 0547/372881,
Fax 0547/372924, www.eggibi.de

Emco, 49811 Lingen,
Tel. (0591) 9140-0, Fax 9140-811,
www.emco-bath.com

Engers, 56566 Neuwied,
Tel. (02622) 7007-0, Fax 7007-600,
www.engerskeramik.de

Frattini, 28017 San Maurizio d'Opaglio
(NO), Italien, Tel. (0039) 0322/96127,
Fax 0322/967272,
www.frattini-rubinetterie.de

Frescolori.de, 46399 Bocholt,
Tel. (02871) 234776-0,
Fax 234776-900, www.frescolori.de

Geberit, 88630 Pfullendorf,
Tel. (07552) 934-01, Fax 934-300,
www.geberit.de

Gira, 42477 Radevormwald,
Tel. (02195) 602-0, Fax 602-191,
www.gira.de

Grohe, 32457 Porta Westfalica,
Tel. (0571) 3989-333, Fax 3989-999,
www.grohe.de

Grohn – Norddeutsche Steingut,
28759 Bremen, Tel. (0421) 6262-0,
Fax 6262-238,
www.norddeutsche-steingut.de

Hansgrohe, 77761 Schiltach,
Tel. (07836) 51-0, Fax 51-1141,
www.hansgrohe.de

Hoesch, 52372 Kreuzau,
Tel. (02422) 54-0, Fax 54-356,
www.hoesch.de

HSK Duschkabinenbau,
59939 Olsberg, Tel. (02962) 97903-0,
Fax 6570, www.hsk.de

Hülsta, 48703 Stadtlöhn,
Tel. (02563) 86-0, Fax 86-1417,
www.huelsta.de

Jasba, 56244 Ötzingen,
Tel. (02602) 682-0, Fax 682-1506,
www.jasba.de

Jee-O, 41372 Niederkrüchten,
Tel. (02163) 5710175, Fax 5710176,
www.jee-o.com

Jöger, 68163 Mannheim,
Tel. (0621) 4109701, Fax 4109710,
www.joeger.de

Jung, 58579 Schalksmühle,
Tel. (02355) 8060, Fax 806-189,
www.jung.de

Kaldewei, 59229 Ahlen,
Tel. (02382) 785-0, Fax 785-200,
www.kaldewei.de

Kama, 6114 Kolsass, Österreich,
Tel. (0043) 5224/67989-0,
Fax 5224/67989-20,
www.kama-naturstein.at

Kerateam, 04703 Leisnig,
Tel. (034321) 663-0, Fax 663-50,
www.kerateam.de

Kermi, 94447 Plattling,
Tel. (09931) 501-0, Fax 3075,
www.kermi.de

Keuco, 58675 Herner,
Tel. (02372) 904-0, Fax 904-236,
www.keuco.com

Laufen, 56424 Staudt,
Tel. (02602) 949333, Fax 9493355,
www.de.laufen.com

Lex de Gooijer Interiors,
3039 RL Rotterdam, Niederlande,
www.lexdegooijer.com

LSA Architekten, 81673 München,
Tel. (089) 413240180,
www.lampadius-schmidt.de

Manufaktur Fürstenberg,
37699 Fürstenberg,
Tel. (05271) 401-0, Fax 401-100,
www.fuerstenberg-porzellan.com

Margraf, 36072 Chiampo (VI), Italien,
Tel. (0039) 0444/475900,
Fax 0444/475947, www.margraf.it

Markus Schober, 83714 Miesbach,
Tel. (08025) 2985-0,
www.markus-schober.de

Martina Geiger, 73087 Bad Boll,
Tel. (07164) 9037909, Fax 148182,
www.geiger-badplanung.de

Mauersberger, 09423 Gelenau,
Tel. (037297) 394-0, Fax 394-11,
www.mauersberger.eu

Nmc, 64646 Heppenheim,
Tel. (06252) 967-0, Fax 967-444,
www.noel-marquet.de

Not Only White, 1058 AJ Amsterdam,
Niederlande, Tel. (0031) 020/4277947,
www.notonlywhite.com

Pibamarmi, 36072 Chiampo (VI),
Italien, Tel. (0039) 0444/688775,
Fax 0444/480977, www.pibamarmi.it

Poresta, 34537 Bad Wildungen,
Tel. (05621) 801-0, Fax 801-297,
www.poresta.com

Repabad, 73240 Wendlingen,
Tel. (07024) 9411-0, Fax 9411-30,
www.repabad.com

Roca, 56424 Staudt,
Tel. (02602) 9361-0, Fax 9361-22,
www.de.roca.com

Roth Werke, 35232 Dautphetal-
Buchenau, Tel. (06466) 922-0,
Fax 922-100, www.roth-werke.de

Runtal – Zehnder, 77933 Lehr,
Tel. (07821) 586-0, Fax 586-411,
www.runtal.de

Sandra Burkhardt,
73235 Weilheim/Teck,
Tel. (07023) 9571244, Fax 9571245,
www.sandra-burkhardt.de

Schedel, 08223 Falkenstein,
Tel. (03745) 745-0, Fax 745-217,
www.schedel-badinnovation.de

Schlüter, 58640 Iserlohn,
Tel. (02371) 971-0, Fax 971-111,
www.schluetter.de

Sentiotec, 4844 Regau, Österreich,
Tel. (0043) 7672/22900-10,
Fax 7672/22900-80, www.sentiotec.com

SFA Sanibroy, 63128 Dietzenbach,
Tel. (0800) 8227820, Fax (06074)
30928-90, www.kinedo-bad.de

Spa Ambiente, 49504 Lotte,
Tel. (05405) 9199689-0, Fax 8060725,
www.spa-ambiente.de

Star Clippers, 30853 Langenhagen,
Tel. (0511) 7266590, Fax 72665920,
www.star-clippers.de

Steuler, 75417 Mühlacker,
Tel. (07041) 801-110, Fax 801-210,
www.steuler-fliesen.de

Stübler, 73054 Eisingen,
Tel. (07161) 98485-0, Fax 98485-25,
www.stuebler.de

Tece, 48282 Emsdetten,
Tel. (02572) 928-0, Fax 928-124,
www.tece.com

Toto, 40221 Düsseldorf,
Tel. (0211/27308-200, Fax 27308-202,
www.de.toto.com

Viega, 57439 Attendorf,
Tel. (02722) 61-0, Fax 61-1415,
www.viega.de

Villeroy & Boch, 66693 Mettlach,
Tel. (06864) 81-0, Fax 81-1484,
www.villeroy-boch.com

Villeroy & Boch Fliesen,
66663 Merzig, Tel. (06864) 810,
Fax 81-1266, www.villeroy-boch.com

Vitra, 50678 Köln,
Tel. (0221) 277368-0, Fax 277368-500,
www.vitra-bad.de

Vola, 80336 München,
Tel. (089) 599959-0, Fax 599959-90,
www.vola.de

Wandbreite, 73037 Göppingen,
Tel. (07165) 928087, Fax 928086,
www.wandbreite.de

Zehnder, 77933 Lehr,
Tel. (07821) 586-0, Fax 586-411,
www.zehnder-systems.de

Zierath, 49124 Georgsmarienhütte,
Tel. (05401) 8682-0, Fax 8682-11,
www.zierath.de

IMPRESSUM

VERLAG
Fachschriften-Verlag GmbH & Co. KG
Höhenstraße 17, 70736 Fellbach
Telefon (0711) 5206-1
Telefax Redaktion (0711) 5206-300
www.fachschriften-verlag.de

VERLAGSLEITUNG
Tilmann Münch, Christian Schikora

CHEFREDAKTION
Kurt Jeni (verantwortlich)

REDAKTION
André Schneider, Ute Schwammberger
(Assistenz und Schlusskorrektur)

LAYOUT
Dolde Werbeagentur, Stuttgart,
Isabel Lipke, Ulrike Schuck

ANZEIGEN
Wolfgang Loges (Ltg.),
Ute Hänle (Anzeigendisposition),
E-Mail: loges@fachschriften.de

VERTRIEB
Partner Medienservices GmbH,
Julius-Hölder-Str. 47, 70597 Stuttgart

PREIS
Einzelheft 5,80 Euro
ISBN: 978-3-945604-59-5

PRODUKTION
Anja Groth (Ltg.)
DRUCK
Elanders, 71332 Waiblingen

BANKKONTO
HypoVereinsbank
IBAN: DE72 670 201 900 025 059 506
BIC: HYVEDE33
EG Ust.-Id.Nr.: DE 147 321 116

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen sind vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – sowie Speicherung und Wiedergabe durch Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Das Führen der Zeitschrift im Lesezyklus sowie der Export und Vertrieb im Ausland ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Artikel, die mit Autoren-Namen gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Im Fachschriften-Verlag erscheinen außerdem: Althaus modernisieren, DIE NEUEN BÄDER, EffizienzHäuser, bauen., Hausbau, ARCHITEKTUR+ÖFEN, pro fertighaus, küche+architektur, Schwimmbad+Sauna, Bauen & Renovieren, Kamine & Kachelöfen, HausTräume, ARCHITEKTUR+KÜCHE, Das intelligente Haus

WINTERGÄRTEN



30 Seiten

Sommertagärten

ab Seite 82

Sommertagärten JOURNAL

Umbältern und eintauchen in die Welt der Wintergärten

Faszination ...

Das ganze Spektrum der architektonischen Möglichkeiten in acht attraktiven Hausbesuchen

Gläserne Wohnräume fürs ganze Jahr

Beispielhafte Lösungen von klassisch bis stylish, von klein bis groß

Kompetente Fachbetriebe in Ihrer Nähe Seite 123
Checklisten zur Entscheidungshilfe Seite 129
Impressum Seite 129

ab Seite 92

Sommertagärten JOURNAL

Tolle Beispiele für unbeheizte Glasanbauten

... und Information

Profif Tipps vom Wintergarten Fachverband

Planung
Konstruktion & Technik
Ausgestaltung
auf den Seiten 38 bis 91

Bestell-Hotline

Das Sonderheft WINTERGÄRTEN zum Preis von 6,80 Euro zzgl. Versand erhältlich unter

- > Telefon 0711/5206-306 oder unter
- > www.fachschriften-verlag.de/sonderausgaben

- | PLANUNG
- | KONSTRUKTION
- | VERGLASUNG
- | SOLARKRAFT
- | HEIZUNG
- | LÜFTUNG
- | BESCHATTUNG
- | BELEUCHTUNG
- | PFLANZEN
- | SICHERE VERTRÄGE
- | CHECKLISTEN

KEUCO

IXMO_solo DIE SENSATION IN DER DUSCHE



Ein Thermostat für die Dusche, das in nur einem Element alle Funktionen vereint: Einstellung von Wassertemperatur und -menge mit integriertem Schlauchanschluss. Die Bedienung ist einfach, die Armatur einzigartig. www.ixmo.de